



## Statistisches Jahrbuch 2014



## Statistisches Jahrbuch 2014



## Impressum

Herausgeber: Kreis Viersen  
Amt für Bauen, Landschaft und Planung  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

Kontakt: Tel.: 02162 - 39 14 09  
Fax.: 02162 - 39 18 03

Internet: [www.kreis-viersen.de](http://www.kreis-viersen.de)

Inhalt und grafische Gestaltung: Anke Faßbender, Sandra Sieg  
Druck: Hausdruckerei  
Erscheinungsweise: jährlich

Hinweis:  
Die Statistikstelle des Kreises Viersen verarbeitet die Fülle an statistischen Daten mit größter Sorgfalt.  
Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werkes kann trotzdem nicht übernommen werden.



## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2014 des Kreises Viersen stellt Zahlen und Fakten dar, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben im Kreisgebiet beleuchten. Es ist ein nützliches Nachschlagewerk. Dem Leser ermöglicht das Jahrbuch, Strukturen und Entwicklungen im Kreis Viersen zu studieren. Tabellen, Grafiken, Schaubilder erleichtern den Zugang.

Die Statistik ist ein Instrument, um wirtschaftliche, politische und soziale Daten zu beschreiben und zu bewerten. Sie dient als Werkzeug, Daten miteinander in Beziehung zu setzen. Statistische Daten enthalten Informationen, die ein Instrumentarium sind, um Prognosen und Tendenzen frühzeitig deuten zu können. Sie gewährleisten somit die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit in der Kommunalpolitik. Statistik bildet eine fundierte Basis für Weichenstellungen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist es erforderlich, vorausschauend das künftige Leben im Kreisgebiet zu organisieren und zu gestalten. Für die Umsetzung des Masterplans, die jetzt ansteht, liefert das Jahrbuch wichtige Informationen.

Das Statistische Jahrbuch liegt im digitalen Zeitalter auch in elektronischer Form vor. Es kann über die Internetseite des Kreises heruntergeladen werden: [www.kreis-viersen.de/statistisches-jahrbuch](http://www.kreis-viersen.de/statistisches-jahrbuch)

Für Anregungen, Ergänzungen, Nachfragen und Kritik steht Ihnen die Statistikstelle gerne zur Verfügung, Telefon 02162/ 391409. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Das Statistische Jahrbuch ist ein Gemeinschaftswerk. Mein Dank gilt all denen, die zum Zustandekommen dieses umfassenden Zahlenwerks beigetragen haben.

Viersen, im Oktober 2014

Peter Ottmann  
Landrat

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (gleich null)
°	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss nicht vor
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungsverzeichnis

%	Prozent
Ddf	Düsseldorf
DL	Dienstleistung
EUR	Euro
ha	Hektar
km	Kilometer
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
KV	Kreis Viersen
LSG	Landschaftsschutzgebiet
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiet
qkm	Quadratkilometer
VZ	Volkszählung



## Statistisches Jahrbuch Kreis Viersen 2014

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	
Zeichenerklärung, Abkürzungsverzeichnis .....	4
1. Topographie und Landschaft .....	6
2. Bevölkerung .....	13
3. Ausländer .....	28
4. Arbeit und Wirtschaft .....	32
5. Finanzen .....	48
6. Bildung .....	54
7. Kultur .....	69
8. Gesundheit und Soziales .....	72
9. Bauen und Wohnen .....	78
10. Verkehr .....	92
11. Tourismus .....	96
12. Wahlen .....	99
13. Lebenshaltung in NRW .....	111
14. Zensus 2011 .....	116
Quellen und Links .....	122

## 1. Topographie und Landschaft

1.1 Daten zum Kreisgebiet

1.2 Fläche im Kreis Viersen

1.2.1 Flächennutzung

1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden im Kreis Viersen am 31. Dezember

1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31. Dezember



## 1. Topografie und Landschaft

### 1.1 Daten zum Kreisgebiet

Kreisgebiet gesamt	.....	563,29 qkm
Ausdehnung des Kreisgebietes West – Ost	.....	39,00 km
Ausdehnung des Kreisgebietes Nord – Süd	.....	28,70 km
Länge der Kreisgrenze	.....	148,00 km
Staatsgrenze zu den Niederlanden	.....	37,00 km
Höchste Erhebung: Süchtelner Höhen	.....	90,70 m über N.N.
Tiefster Punkt: Pielbruch (St. Hubert)	.....	28,60 m über N.N.
Fläche der Landschaftsschutzgebiete	.....	17.548,55 ha
		(31,15 % des Kreisgebietes)
Fläche der Naturschutzgebiete	.....	5.168,0 ha
		(9,17 % des Kreisgebietes)
Wasserläufe von bes. Bedeutung	.....	111,20 km
(Länge im Kreisgebiet)		
Länge des beschilderten Radwegenetzes	.....	660,00 km
Länge des ausgeschilderten Reitwegenetzes	.....	118,00 km

Im Gebiet des Kreises Viersen gibt es **38 Naturschutzgebiete**, darunter die Naturschutzgebiete „Brachter Wald“, „Krickenbecker Seen und Kleiner DeWittsee“, „Elmpter Schwalmbruch“, „Heidemoore“, „Lüsekamp und Boschbeek“, „Grasheide und Mühlhausener Benden“, „Salbruch“ und „Bockerter Heide“. In 2014 neu hinzugekommen ist das NSG "Venloer Heide".

Die **57 Landschaftsschutzgebiete** nehmen fast ein Drittel der Kreisfläche ein. Das größte LSG ist die „Happelter Heide“ mit 2.102,2 ha, das kleinste die „Kranenbachniederung“ mit 9,2 ha.

Des Weiteren findet man im Kreisgebiet **84 Naturdenkmäler**.

Fast 10 % der Kreisfläche entfallen auf das Vogelschutzgebiet „Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald und Meinweg“ mit 5.518,36 ha. Die 9 Flora-Fauna-Habitat Gebiete mit 3.377,80 ha (6 % der Kreisfläche) sind Bestandteile des Europäischen Schutzgebietnetzes NATURA 2000.



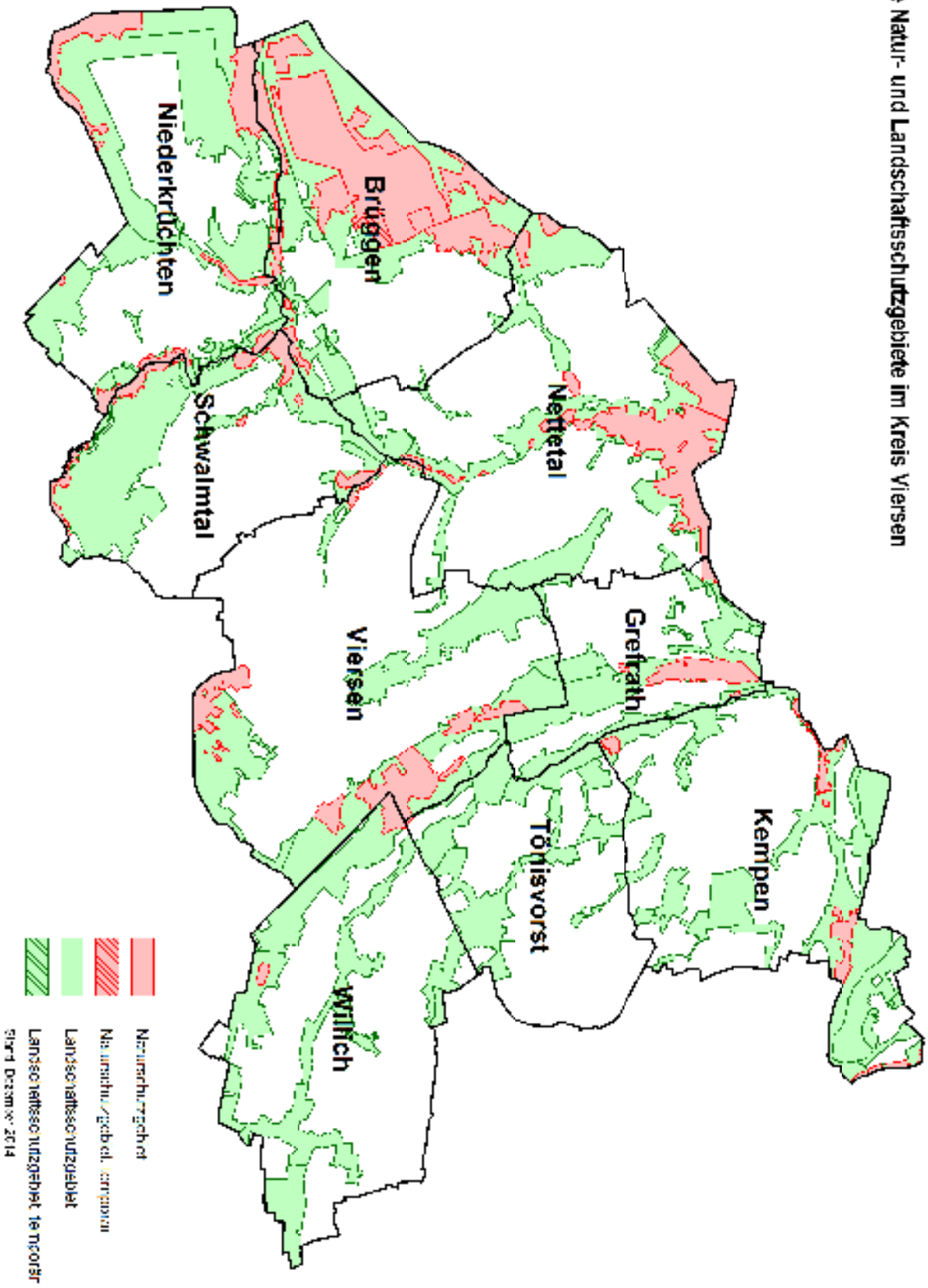


Der Kreis Viersen ist geprägt durch abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Heide und Seen (Venloer und Ravensheide, Brachter und Diergardtscher Wald, Elmpter Wald, Krickenbecker Seen, De-Witt-See, Nettebruch, Breyeller See, Hariksee und Venekotensee, Wassermühlen) und bietet ein ausgedehntes Wander-, Rad- sowie Reitwegenetz.

Der Zweckverband „Naturpark Schwalm-Nette“ umspannt 435 qkm auf Teilgebieten der Kreise Kleve, Viersen und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach. Er wurde 1965 gegründet und ist seit 1976 auch Partner des 789 qkm umfassenden deutsch-niederländischen „Naturpark Maas-Schwalm-Nette“. Als regional bedeutsames Nah- und Wochenenderholungsgebiet reicht sein Einzugsbereich bis in die Ballungsräume an Rhein und Ruhr und weit in die benachbarten Niederlande.



Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Kreis Viersen



## 1.2 Fläche im Kreis Viersen

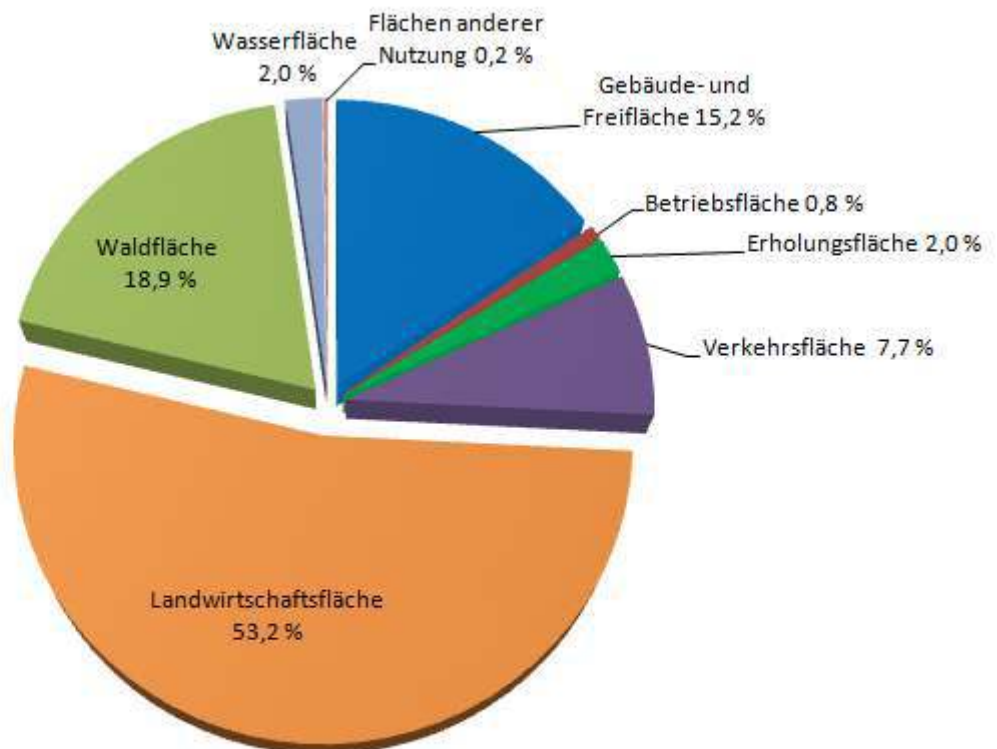
### 1.2.1 Flächennutzung

	Anteil an der Katasterfläche in qkm								
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Insgesamt
2013	86,2	4,4	11,3	43,5	298,3	107,0	11,2	1,3	563,3

Quelle: IT.NRW

	Anteil an der Katasterfläche in %								
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Insgesamt
2013	15,3	0,8	2,0	7,7	53,0	19,0	2,0	0,2	100,0

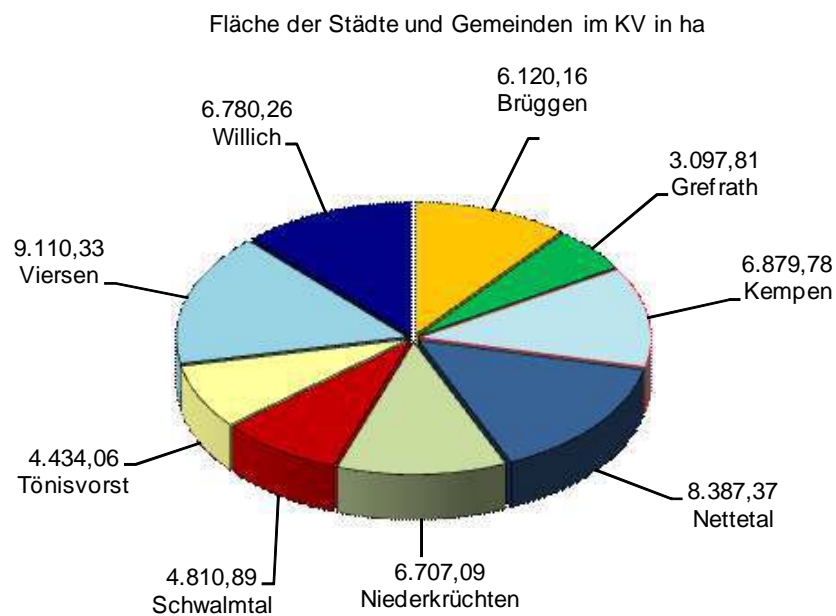
Quelle: IT.NRW



### 1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden des Kreises Viersen am 31.12.2013

2013	Gebietsfläche ha
<b>Viersen, Kreis</b>	<b>56.327,75</b>
Brüggen	6.120,16
Grefrath	3.097,81
Kempen	6.879,78
Nettetal	8.387,37
Niederkrüchten	6.707,09
Schwalmtal	4.810,89
Tönisvorst	4.434,06
Viersen	9.110,33
Willich	6.780,26

Quelle: IT.NRW



### 1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31.12.2013

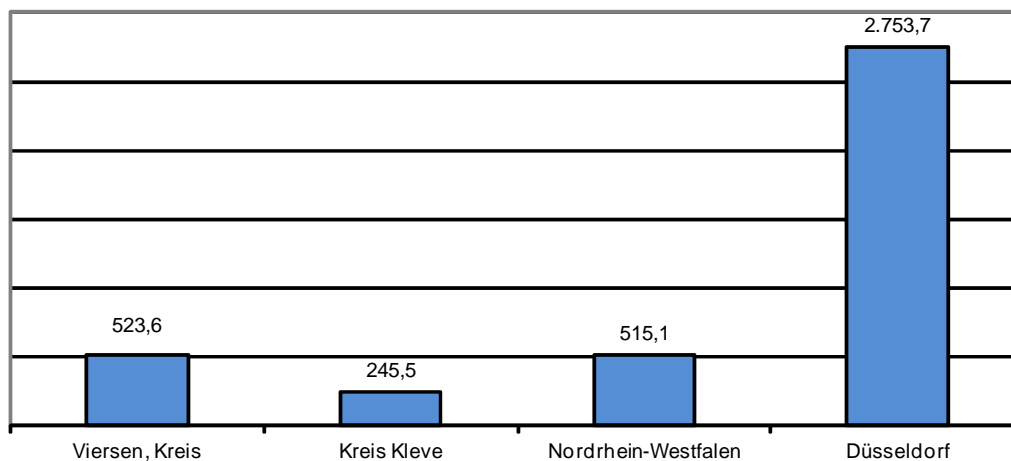
2013	Insgesamt	Gebietsfläche in qkm	Einwohner je qkm
Brüggen	15.469	61,20	252,8
Grefrath	14.760	30,98	476,5
Kempen, Stadt	34.618	68,80	503,2
Nettetal, Stadt	41.533	83,87	495,2
Niederkrüchten	14.991	67,07	223,5
Schwalmtal	18.863	48,11	392,1
Tönisvorst, Stadt	29.181	44,34	658,1
Viersen, Stadt	74.907	91,10	822,2
Willich, Stadt	50.599	67,80	746,3
<b>Viersen, Kreis</b>	<b>294.921</b>	<b>563,28</b>	<b>523,6</b>

Quelle: IT.NRW; Basis: Zensus 2011

Städte und Gemeinden nach Einwohnerdichte	
Niederkrüchten	223,5
Brüggen	252,8
Schwalmtal	392,1
Grefrath	476,5
Nettetal, Stadt	495,2
Kempen, Stadt	503,2
<b>Viersen, Kreis</b>	<b>523,6</b>
Tönisvorst, Stadt	658,1
Willich, Stadt	746,3
Viersen, Stadt	822,2

Kreis Kleve	245,5
Nordrhein-Westfalen	515,1
Düsseldorf	2.753,7

#### Einwohner je qkm Gebietsfläche im Vergleich



## 2. Bevölkerung

2.1. Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

2.3 Bevölkerungsentwicklung

2.4 Lebendgeborene und Gestorbene

2.5 Fort- und Zuzüge

2.6 Bevölkerungsprognose

2.7 Bevölkerungspyramide



## **2. Bevölkerung**

Die Entwicklung und Struktur der Bevölkerung in der Vergangenheit sind ein wichtiger Indikator, um zukünftige Tendenzen abschätzen zu können.

Die Bevölkerungsstruktur veranschaulicht die altersstrukturelle Zusammensetzung sowie das Verhältnis der deutschen zur nicht-deutschen Bevölkerung.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Faktoren beeinflusst, die sich als „natürliche Bevölkerungsentwicklung“ und „wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung“ identifizieren lassen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung setzt sich aus der Geburtenhäufigkeit (Fertilität) und der Sterberate (Mortalität) zusammen. Die wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung stellt die Zu- und Fortzüge in oder aus einem bestimmten Raum dar (Wanderungsbewegungen).

In Deutschland vollzieht sich ein allmählicher und fortwährender Prozess, der als demografischer Wandel bezeichnet wird. Die Gesellschaft wird „weniger“, „älter“ und „heterogener“. Diese Entwicklung hat sich in der Vergangenheit bereits abgezeichnet und wird sich insgesamt in Zukunft - räumlich differenziert - weiter verstärken.



## 2.1 Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - absolute Werte

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*	2012	2013
Kreis Viersen	304.140	303.506	303.331	302.689	301.797	300.417	295.982	295.448	294.921
Kreis Kleve	307.703	308.331	308.928	308.448	308.090	307.807	301.171	301.977	302.698
Kreis Mettmann	504.972	503.492	502.045	499.193	496.445	495.155	477.919	477.397	476.633
Rhein-Kreis Neuss	445.255	444.700	444.515	443.608	443.112	443.286	437.732	439.225	440.602
Kreis Wesel	476.428	475.433	474.045	472.175	470.364	468.619	459.740	458.329	457.033
Regierungsbezirk Ddf	5.226.648	5.217.129	5.208.288	5.191.042	5.172.839	5.161.782	5.077.103	5.081.061	5.088.748
NRW	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.544.938	17.554.329	17.571.856

Quelle: IT.NRW

\*seit 2011 erfolgt die Berechnung der Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - Index Basis 2005 = 100

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011*	2012	2013
Kreis Viersen	100,00	99,79	99,73	99,52	99,23	98,78	97,32	97,14	96,97
Kreis Kleve	100,00	100,20	100,40	100,24	100,13	100,03	97,88	98,14	98,37
Kreis Mettmann	100,00	99,71	99,42	98,86	98,31	98,06	94,64	94,54	94,39
Rhein-Kreis Neuss	100,00	99,88	99,83	99,63	99,52	99,56	98,31	98,65	98,95
Kreis Wesel	100,00	99,79	99,50	99,11	98,73	98,36	96,50	96,20	95,93
Regierungsbezirk Ddf	100,00	99,82	99,65	99,32	98,97	98,76	97,14	97,21	97,36
NRW	100,00	99,84	99,66	99,31	98,97	98,82	97,16	97,21	97,31

Quelle: IT.NRW

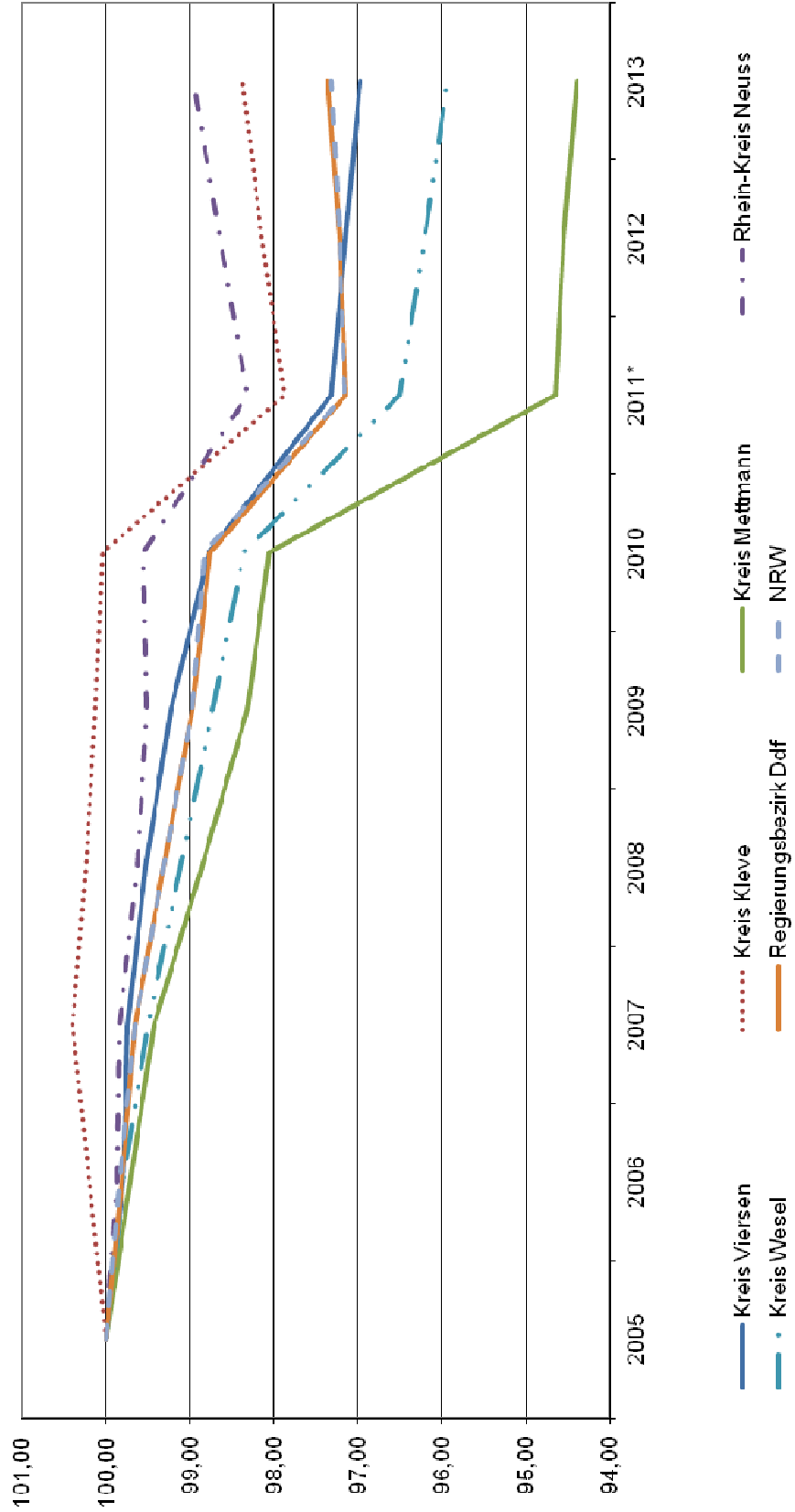
\*seit 2011 erfolgt die Berechnung der Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

Der Bevölkerungsrückgang im Jahr 2011 ist auf die Umstellung der amtlichen Bevölkerungszahl von der „Basis der Volkszählung 1987“ auf die „Basis des Zensus 2011“ zurückzuführen. Betrachtet man die Entwicklung im Kreisvergleich seit 2011 sind im Rhein-Kreis Neuss (plus 0,66%) und im Kreis Kleve (plus 0,51 %) Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen. Bevölkerungsrückgänge weisen der Kreis Wesel (minus 0,59 %), der Kreis Viersen (minus 0,36 %) und der Kreis Mettmann (minus 0,27%) auf. Insgesamt liegt im Land Nordrhein-Westfalen (plus 0,15 %) und dem Regierungsbezirk Düsseldorf (plus 0,23 %) eine moderate positive Bevölkerungsentwicklung vor.





Entwicklung des Bevölkerungsindex der Kreise im Regierungsbezirk Düsseldorf  
Basis 2005 = 100



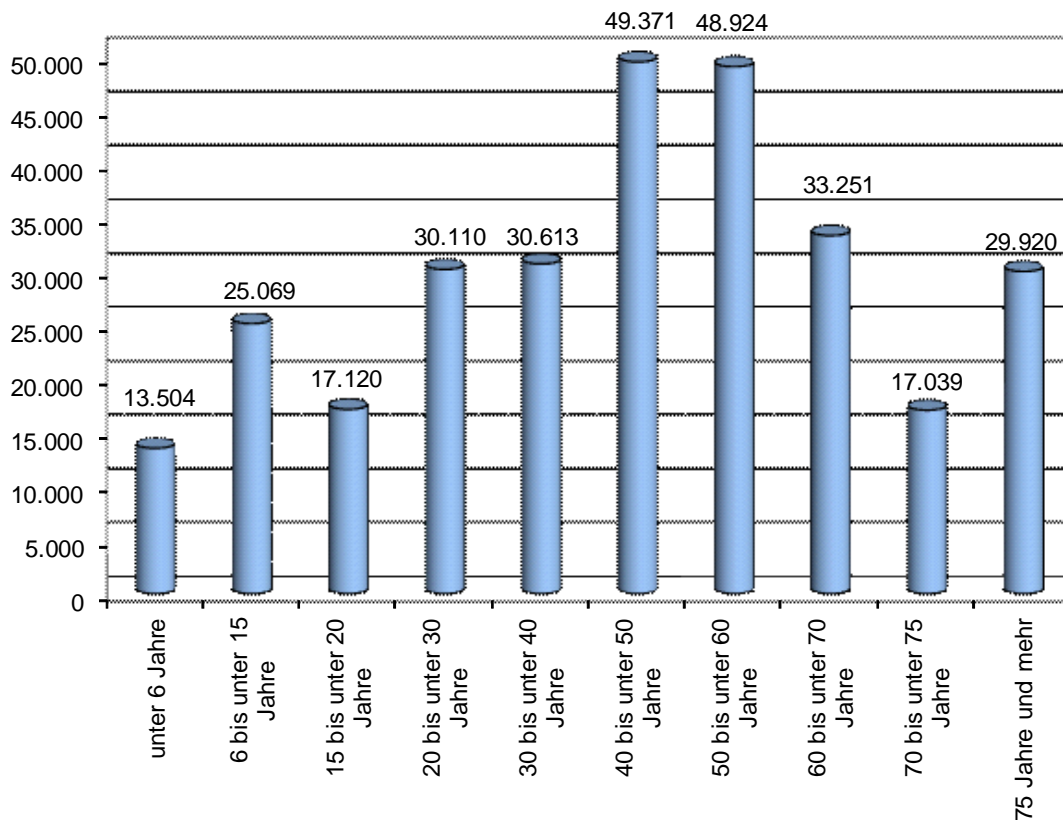


## 2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Kreis Viersen 2013	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 6 Jahre	6.895	6.609	13.504
6 bis unter 15 Jahre	12.516	12.553	25.069
15 bis unter 20 Jahre	8.661	8.459	17.120
20 bis unter 30 Jahre	15.533	14.577	30.110
30 bis unter 40 Jahre	14.755	15.858	30.613
40 bis unter 50 Jahre	24.457	24.914	49.371
50 bis unter 60 Jahre	24.564	24.360	48.924
60 bis unter 70 Jahre	16.093	17.158	33.251
70 bis unter 75 Jahre	7.869	9.170	17.039
75 Jahre und mehr	11.825	18.095	29.920
<b>Insgesamt</b>	<b>143.168</b>	<b>151.753</b>	<b>294.921</b>

Quelle: IT.NRW, Basis: Zensus 2011

Anzahl der Einwohner in den jeweiligen Altersklassen im Kreis Viersen zum 31.12.2013





## 2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Zwischen den Jahren 2003 und 2013 ist bezüglich der Altersstruktur im Kreis Viersen festzustellen, dass der demografische Wandel im Kreis Viersen voranschreitet. Die Grafik auf Seite 19 stellt diese Entwicklung anschaulich dar.

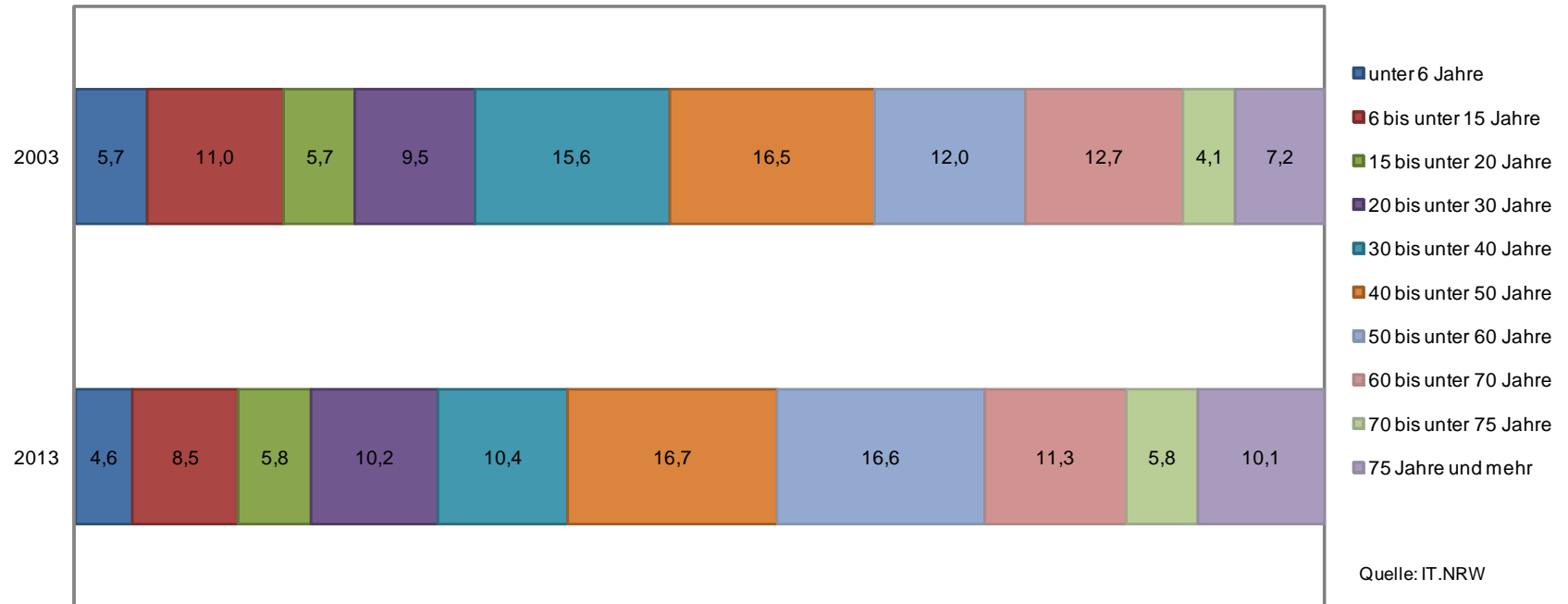
Die Bevölkerungsgruppe der Kinder bis unter 15 Jahren ist um 3,6 Prozentpunkte gesunken und der Anteil der Jugendlichen (15 bis unter 20-Jährige) mit einem Plus von 0,1 fast unverändert.

Während die Bevölkerungsgruppe der jungen Erwachsenen, Haushaltsgründer und jungen Erwerbstätigen ein leicht steigendes Niveau aufweist (plus 0,7), hat sich zwischen den Jahren 2003 und 2013 der Anteil der voll erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 30 bis unter 50 Jahren um 5,0 Prozentpunkte verringert. Innerhalb dieser Gruppe lässt sich im Jahr 2013 zudem eine deutliche Abnahme der 30- bis unter 40-Jährigen identifizieren (minus 5,2).

Der Anteil der älteren Erwerbstätigen zwischen 50 bis unter 60 Jahren steigt um 4,6 Prozentpunkte, während die Bevölkerungsgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen ein Minus von 1,4 zu verzeichnen hat. Die Personengruppe der Rentner zwischen 70 und 75 Jahren wächst um 1,7 und die der über 75-Jährigen (inklusive der Hochbetagten) um 2,9 Prozentpunkte.

## 2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

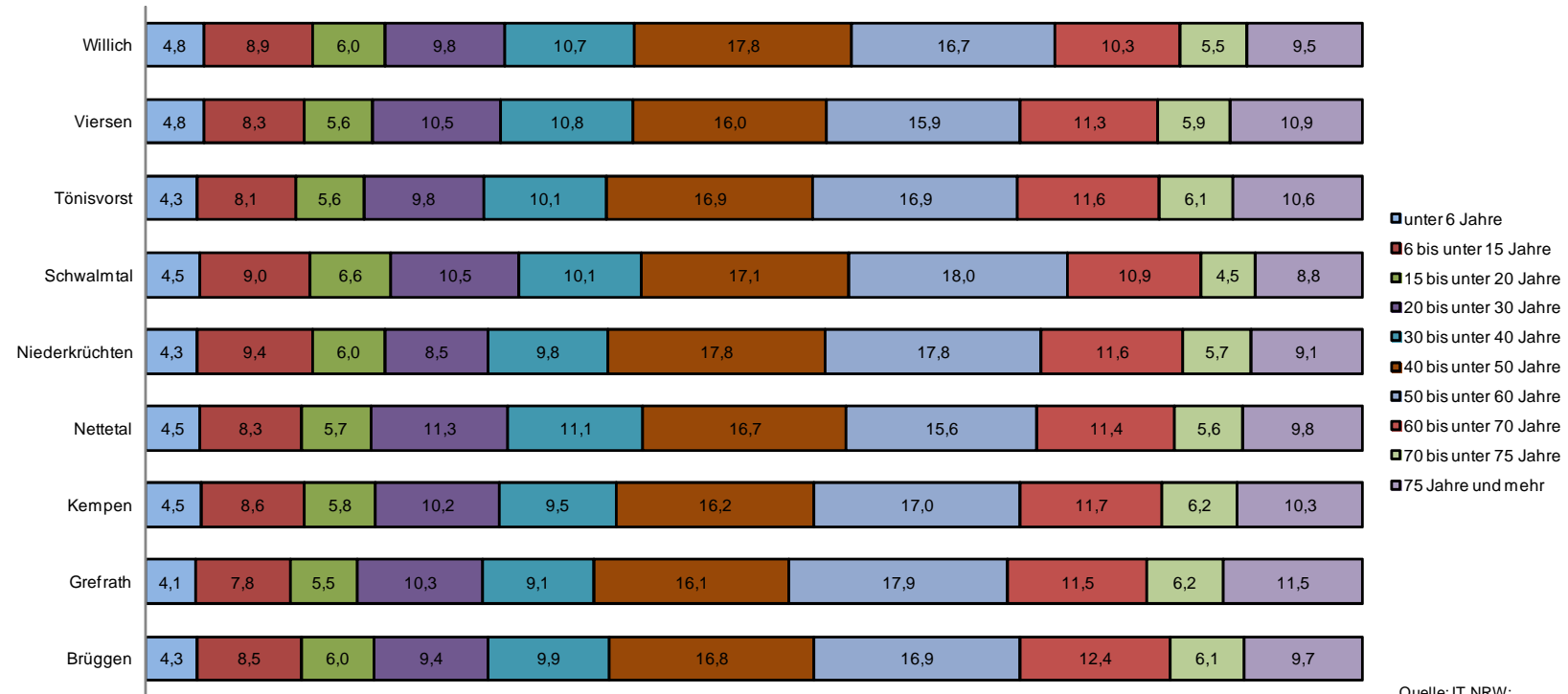
Die Veränderung der Altersstruktur im Kreis Viersen 2003 / 2013 in %



Die Berechnung der Bevölkerungsfortschreibung erfolgte für das Jahr 2003 auf Basis der Volkszählung 1987. Basis der Daten für das Jahr 2013 ist der Zensus 2011.

## 2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember in den kreisangehörigen Gemeinden

Die Altersstruktur in den kreisangehörigen Gemeinden 2013 in %



Quelle: IT.NRW;  
Basis:Zensus 2011



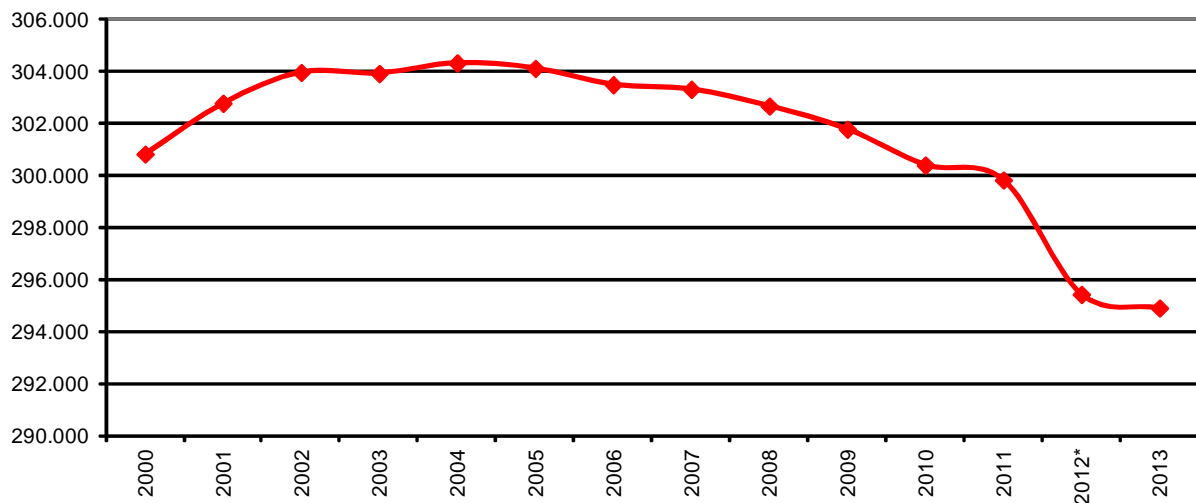
## 2.3 Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen zum 31. Dezember seit 2000

Jahr	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalmtal	Tönisvorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2000	15.863	15.945	36.019	41.871	14.190	19.177	30.347	77.130	50.300	300.842
2001	15.877	16.040	36.085	42.085	14.749	19.370	30.477	77.259	50.853	302.795
2002	15.988	16.076	36.217	42.378	15.115	19.397	30.479	77.086	51.248	303.984
2003	16.043	16.041	36.258	42.390	15.297	19.407	30.370	76.603	51.534	303.943
2004	16.175	16.035	36.358	42.425	15.355	19.328	30.343	76.485	51.840	304.344
2005	16.211	15.929	36.323	42.434	15.457	19.279	30.238	76.330	51.939	304.140
2006	16.132	15.867	36.253	42.412	15.390	19.342	30.140	75.975	51.995	303.506
2007	16.209	15.876	36.203	42.341	15.372	19.318	30.192	75.774	52.046	303.331
2008	16.121	15.800	36.187	42.250	15.370	19.198	30.207	75.700	51.856	302.689
2009	16.011	15.665	36.040	42.041	15.390	19.129	30.084	75.475	51.962	301.797
2010	15.871	15.564	35.890	41.736	15.336	19.012	29.699	75.360	51.949	300.417
2011	15.828	15.524	35.694	41.716	15.414	18.858	29.671	75.291	51.846	299.842
2012*	15.482	14.863	34.825	41.438	15.008	18.895	29.322	74.952	50.663	295.448
2013	15.469	14.760	34.618	41.533	14.991	18.863	29.181	74.907	50.599	294.921

Quelle: IT.NRW, \*seit 2012 erfolgt die Berechnung der Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen seit 2000



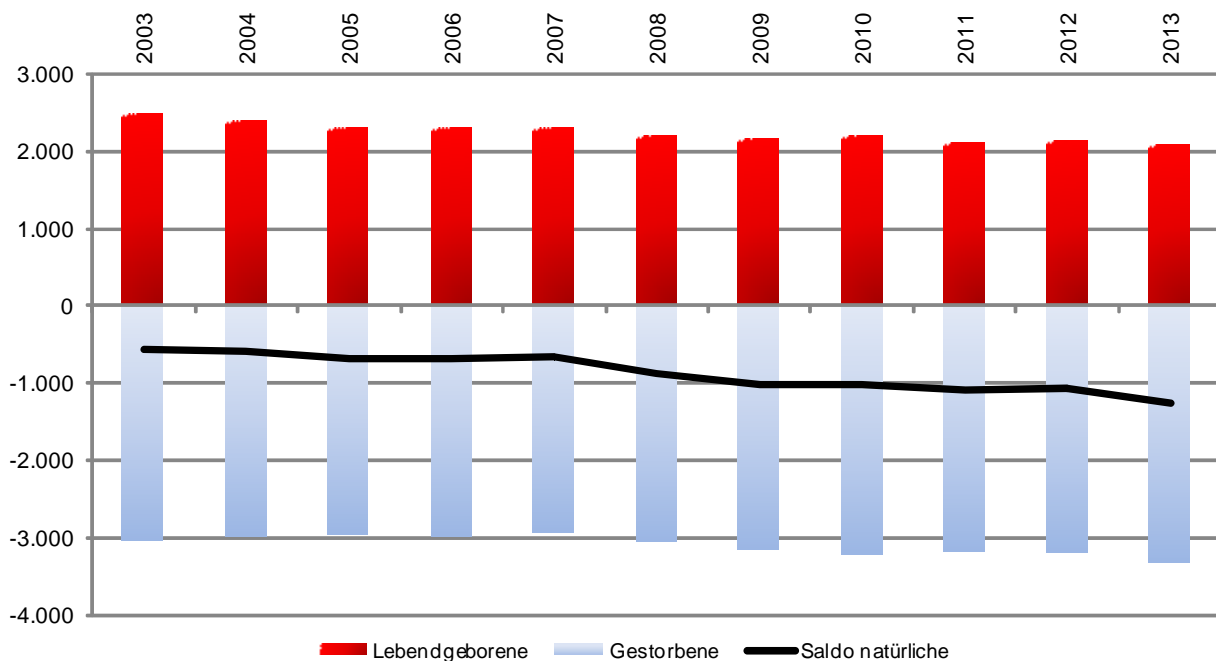
Die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen seit dem Jahr 2000 spiegeln vor dem Hintergrund der Wende und der Osterweiterung ein nahezu kontinuierliches Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2004 wider. Der Einwohnerstand beläuft sich Jahr 2004 auf knapp unter 304.000. Seit dem Jahr 2005 sinken die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen leicht. Zwischen 2005 und 2010 ist ein Rückgang von minus 1,2 % zu verzeichnen. Der starke Rückgang innerhalb der Jahre 2011 und 2012 in Höhe von rund 1,5 % auf 295.448 ist auf die Umstellung der Berechnungsgrundlage zurückzuführen. Bis zum Jahr 2011 erfolgte die Fortschreibung der Bevölkerung auf Basis der Volkszählung 1987. Seit 2012 werden die Ergebnisse des Zensus 2011 zugrunde gelegt. Der Entwicklung liegt ein dauerhaft negativer natürlicher Bevölkerungssaldo zugrunde. Ein räumlich differenziertes Wachstum erfolgt nur aufgrund von Zuzügen.

## 2.4 Lebendgeborene und Gestorbene im Kreis Viersen

Monat bzw. Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Gestorbene insgesamt	Saldo natürliche Bevölkerungsentwicklung
2003	2.486	-3.050	-564
2004	2.397	-2.993	-596
2005	2.297	-2.973	-676
2006	2.287	-2.980	-693
2007	2.293	-2.950	-657
2008	2.191	-3.056	-865
2009	2.146	-3.154	-1.008
2010	2.206	-3.233	-1.027
2011	2.091	-3.180	-1.089
2012	2.133	-3.208	-1.075
2013	2.070	-3.326	-1.256

Quelle: IT.NRW

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2003 - 2013



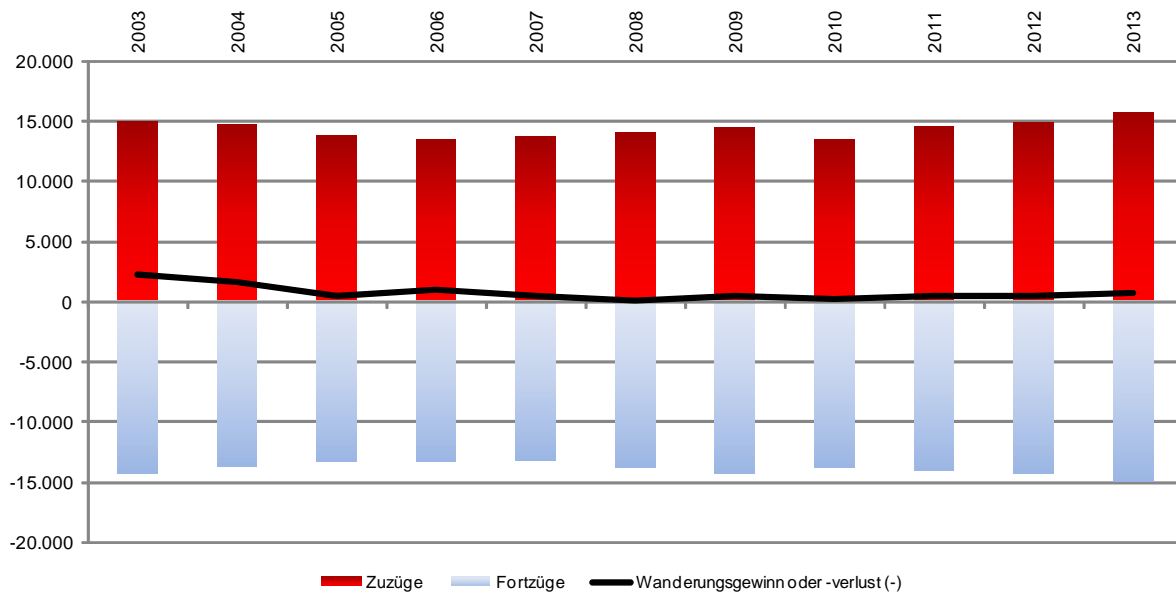
Mit Blick auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet lässt sich zwischen den Jahren 2003 und 2013 ein ansteigender negativer natürlicher Saldo konstatieren. Dieser resultiert aus sinkenden Geburtenzahlen und einer steigenden Lebenserwartung. Als Einflussfaktoren auf das generative Verhalten lassen sich im Allgemeinen veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile sowie die Bildungsexpansion ausmachen.

## 2.5 Fort- und Zuzüge im Kreis Viersen

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2003	14.882	12.432	2.450	-14.359	-11.718	-2.641	2.222	2.031	191
2004	14.625	12.254	2.371	-13.633	-11.421	-2.212	1.620	1.506	114
2005	13.749	11.674	2.075	-13.278	-11.316	-1.962	523	714	-191
2006	13.426	11.373	2.053	-13.369	-11.342	-2.027	992	833	159
2007	13.728	11.599	2.129	-13.246	-11.387	-1.859	471	358	113
2008	13.987	11.715	2.272	-13.766	-11.747	-2.019	57	31	26
2009	14.413	12.115	2.298	-14.291	-12.221	-2.070	482	212	270
2010	13.420	10.934	2.486	-13.777	-11.768	-2.009	221	-32	253
2011	14.614	11.579	3.035	-14.101	-11.992	-2.109	513	-413	926
2012	14.804	11.284	3.520	-14.313	-11.994	-2.319	491	-710	1.201
2013	15.685	11.698	3.987	-14.973	-12.192	-2.781	712	-494	1.206

Quelle: IT.NRW

Die Entwicklung des Wanderungssaldos im Kreis Viersen 2003 - 2013



Bezüglich der wanderungsbedingten Bevölkerungsentwicklung zeigen sich zwischen 2003 und 2013 zwar positive Wanderungssalden, welche aber aufgrund ihres niedrigen Niveaus eine Abnahme der Geburtenraten und eine Stagnation der Sterbefälle tendenziell nicht mehr ausgleichen können.





## 2.6 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose für den Kreis Viersen zum 01.01.2030

	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 5 Jahre	5.266	5.067	10.333
5 bis unter 10 Jahre	5.947	5.712	11.659
10 bis unter 15 Jahre	6.210	5.949	12.159
15 bis unter 20 Jahre	6.324	6.041	12.365
20 bis unter 25 Jahre	6.040	5.567	11.607
25 bis unter 30 Jahre	6.292	6.017	12.309
30 bis unter 35 Jahre	7.368	7.484	14.852
35 bis unter 40 Jahre	8.632	8.750	17.382
40 bis unter 45 Jahre	8.839	8.994	17.833
45 bis unter 50 Jahre	8.497	8.814	17.311
50 bis unter 55 Jahre	7.888	8.382	16.270
55 bis unter 60 Jahre	9.169	9.710	18.879
60 bis unter 65 Jahre	12.916	13.442	26.358
65 bis unter 70 Jahre	12.256	12.926	25.182
70 bis unter 75 Jahre	9.591	10.455	20.046
75 bis unter 80 Jahre	6.927	8.497	15.424
80 bis unter 85 Jahre	4.439	5.971	10.410
85 bis unter 90 Jahre	3.301	4.853	8.154
90 Jahre und mehr	1.977	3.242	5.219
<b>Insgesamt</b>	<b>137.879</b>	<b>145.873</b>	<b>283.752</b>

Quelle: IT.NRW, Basis: Volkszählung 1987

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Landesbetriebs IT.NRW wird die Bevölkerung im Kreis Viersen bis zum Jahr 2030 um rund 5,5 % auf 283.752 Einwohner sinken. Während die Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen dabei deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben wird, nehmen die Einwohnerzahlen in allen anderen Altersklassen ab. Insbesondere die Personengruppe der 19- bis unter 60-Jährigen ist von diesen Verlusten betroffen (siehe Grafik Seite 26).

## 2.6 Bevölkerungsprognose

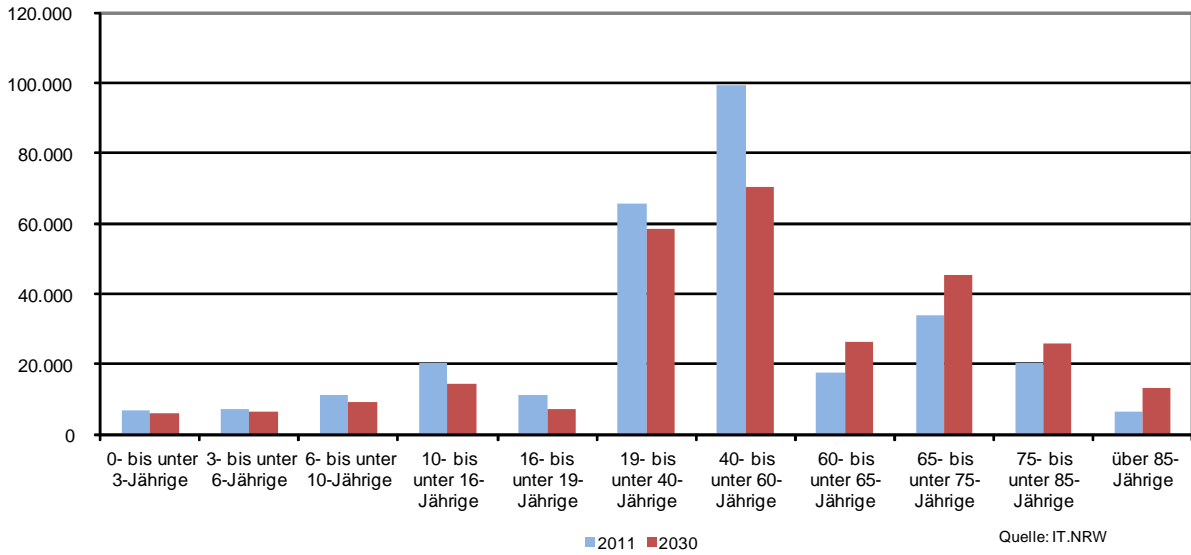
Bevölkerungsprognose Kreis Viersen 2011 - 2030 - Entwicklung einzelner Altersgruppen (Basisvariante)

Jahr (jew. 01.01.)	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6-Jährige	6- bis unter 10-Jährige	10- bis unter 16-Jährige	16- bis unter 19-Jährige	19- bis unter 40-Jährige	40- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige	65- bis unter 75-Jährige	75- bis unter 85-Jährige	über 85-Jährige	Insgesamt
2011	6.738	7.336	11.151	20.315	11.408	65.747	99.348	17.408	34.011	20.326	6.629	300.417
2012	6.622	7.273	10.727	19.802	11.049	65.303	99.546	18.092	33.105	21.242	6.825	299.586
2013	6.553	7.170	10.361	19.132	10.846	65.246	99.182	18.810	32.350	22.069	7.083	298.802
2014	6.458	7.085	10.168	18.438	10.665	65.499	98.330	19.237	31.811	22.907	7.393	297.991
2015	6.447	6.966	10.024	17.702	10.553	65.646	97.226	19.430	31.438	24.029	7.707	297.168
2016	6.444	6.902	9.900	17.194	10.058	65.940	95.982	19.698	31.005	25.230	7.960	296.313
2017	6.453	6.814	9.820	16.593	9.769	66.016	94.667	20.304	30.852	25.997	8.164	295.449
2018	6.464	6.805	9.661	16.160	9.378	66.127	93.077	20.977	31.332	26.321	8.277	294.579
2019	6.473	6.806	9.533	15.770	9.208	65.982	91.418	21.702	31.798	26.613	8.411	293.714
2020	6.481	6.817	9.473	15.472	8.808	65.886	89.585	22.425	32.516	26.377	9.020	292.860
2021	6.482	6.829	9.391	15.285	8.485	65.448	87.751	23.303	33.975	25.435	9.626	292.010
2022	6.475	6.843	9.387	15.111	8.161	64.953	85.855	24.072	35.212	24.836	10.249	291.154
2023	6.458	6.850	9.398	14.951	7.971	64.277	83.972	24.711	36.527	24.366	10.820	290.301
2024	6.425	6.855	9.414	14.789	7.863	63.647	81.687	25.616	37.635	24.107	11.404	289.442
2025	6.379	6.846	9.432	14.663	7.814	63.006	79.340	26.318	38.564	24.066	12.144	288.572
2026	6.319	6.830	9.446	14.617	7.710	62.376	77.210	26.605	39.706	23.994	12.869	287.682
2027	6.248	6.796	9.454	14.548	7.632	61.523	75.143	27.027	41.021	24.084	13.270	286.746
2028	6.166	6.749	9.452	14.558	7.511	60.640	73.228	27.265	42.287	24.610	13.315	285.781
2029	6.075	6.685	9.433	14.581	7.460	59.574	71.682	26.968	43.850	25.122	13.353	284.783
2030	5.979	6.614	9.399	14.605	7.382	58.687	70.293	26.358	45.228	25.834	13.373	283.752
<b>Zunahme / Abnahme absolut</b>	<b>-759</b>	<b>-722</b>	<b>-1.752</b>	<b>-5.710</b>	<b>-4.026</b>	<b>-7.060</b>	<b>-29.055</b>	<b>8.950</b>	<b>11.217</b>	<b>5.508</b>	<b>6.744</b>	<b>-16.665</b>
<b>Zunahme / Abnahme in %</b>	<b>-11,3</b>	<b>-9,8</b>	<b>-15,7</b>	<b>-28,1</b>	<b>-35,3</b>	<b>-10,7</b>	<b>-29,2</b>	<b>51,4</b>	<b>33,0</b>	<b>27,1</b>	<b>101,7</b>	<b>-5,5</b>

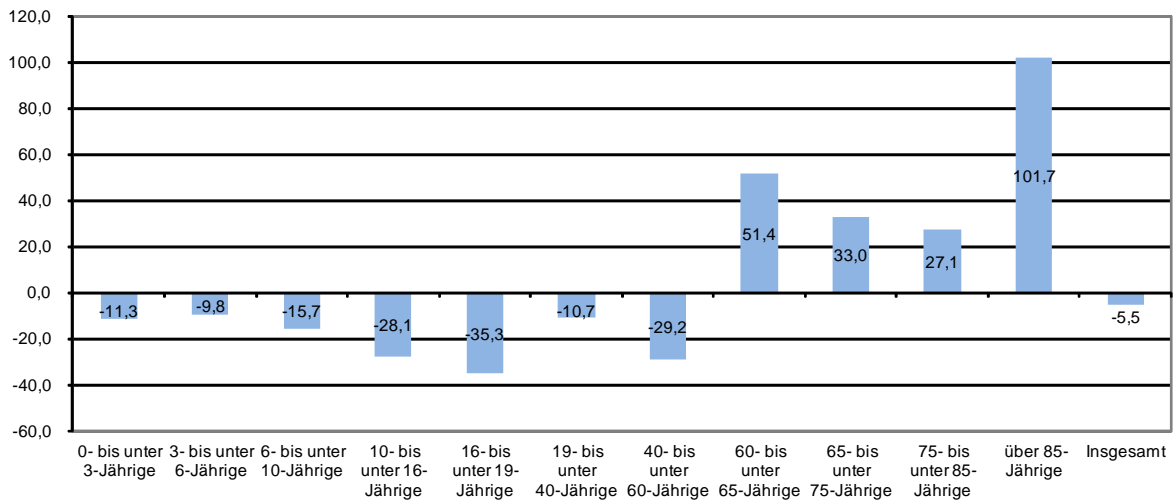
Quelle: IT.NRW



Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - absolut

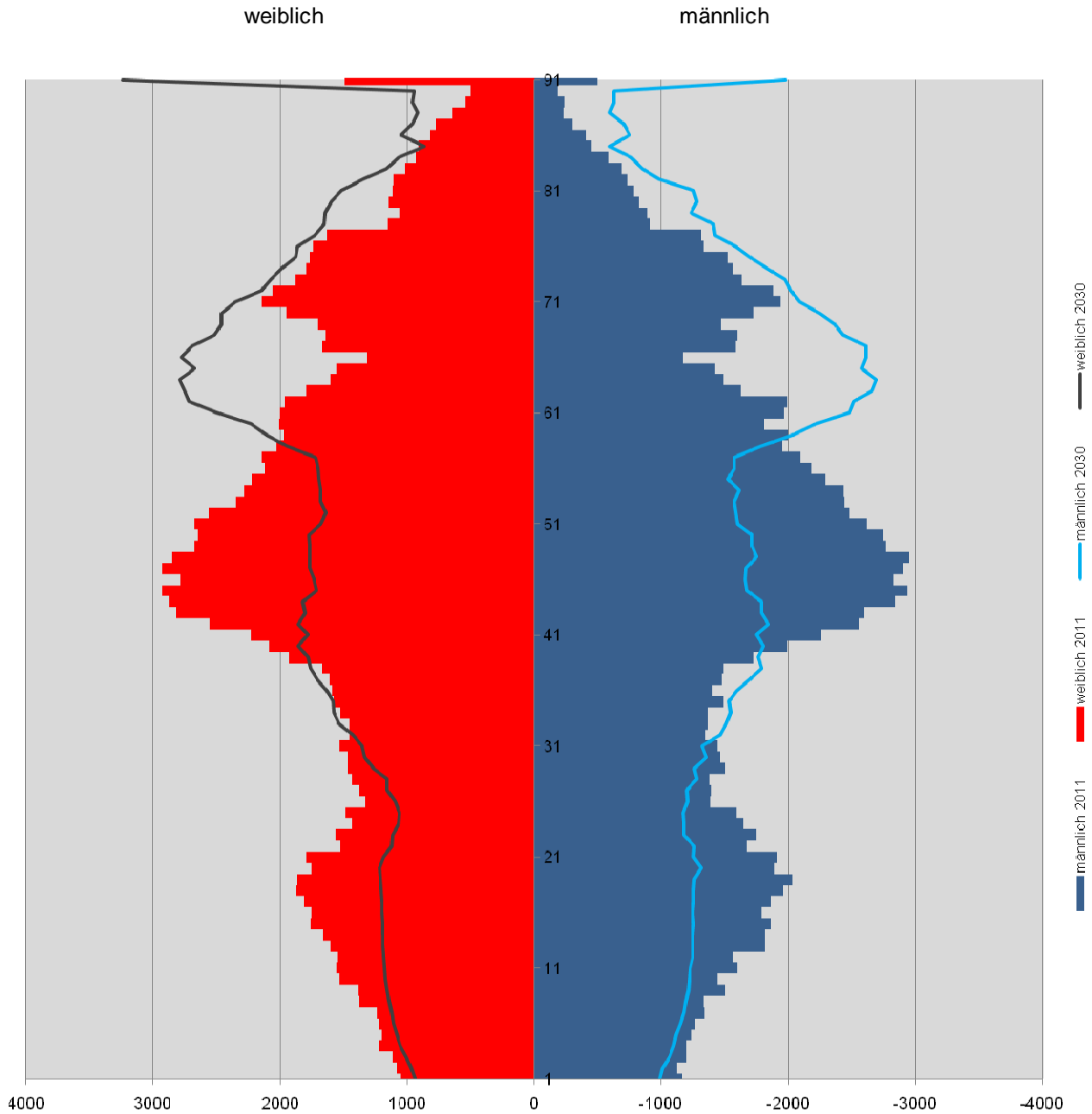


Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - in %





## 2.7 Bevölkerungspyramide für den Kreis Viersen 2011 / 2030



Quelle: Eigene Darstellung nach IT.NRW

Insgesamt wird anhand der Bevölkerungspyramide deutlich, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre in die Altenphase übertreten, was zu steigenden Sterbeüberschüssen führen wird. Gleichzeitig wird es weniger Menschen im erwerbsfähigen sowie Kindes-Alter geben.

### 3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden

3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen



### 3. Ausländer

Der Anteil der Ausländer im Kreis Viersen belief sich im Jahr 2013 auf 7,3 %. Im Jahr 2003 waren es 7,4 %. Im Vergleich der Altersstruktur zwischen der deutschen und nicht-deutschen Bevölkerung zeigt sich, dass die Anteile der ausländischen Personengruppen der 30- bis unter 40-Jährigen sowie der 40- bis unter 50-Jährigen überdurchschnittlich stark vertreten sind, während die Altersklassen der über 70-jährigen insbesondere der Betagten deutlich unterrepräsentiert sind.

Die meisten ausländischen Mitbürger besitzen die türkische, polnische und niederländische Staatsangehörigkeit.

#### 3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden (absolut)

											Insgesamt
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen	
2003	1.299	959	2.401	3.915	987	1.062	1.649	6.195	3.919	22.386	
2004	1.326	946	2.399	3.850	1.011	1.042	1.635	6.069	3.919	22.197	
2005	1.323	930	2.386	3.866	977	1.055	1.620	5.950	3.920	22.027	
2006	1.321	918	2.339	3.821	992	1.028	1.612	5.787	3.858	21.676	
2007	1.340	940	2.293	3.799	1.026	1.044	1.611	5.751	3.859	21.663	
2008	1.328	908	2.289	3.799	1.074	1.027	1.594	5.728	3.900	21.647	
2009	1.318	935	2.263	3.812	1.099	1.017	1.584	5.651	3.871	21.550	
2010	1.292	946	2.274	3.855	1.132	1.054	1.567	5.742	3.923	21.785	
2011	1.336	952	2.303	4.043	1.206	1.046	1.637	5.862	4.040	22.425	
2012	1.400	959	2.361	4.185	1.317	1.079	1.672	6.104	4.139	23.216	
2013	1.137	652	1.900	4.208	1.278	1.166	1.718	6.155	3.400	21.614	

											Ausländer männlich
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen	
2003	714	523	1.271	1.992	529	528	805	3.203	2.286	11.851	
2004	718	514	1.283	1.915	529	517	803	3.087	2.276	11.642	
2005	702	505	1.256	1.917	515	521	780	2.972	2.249	11.417	
2006	693	500	1.229	1.865	526	514	782	2.862	2.195	11.166	
2007	701	510	1.214	1.835	549	512	792	2.814	2.194	11.121	
2008	686	486	1.211	1.836	577	499	778	2.800	2.191	11.064	
2009	676	493	1.206	1.842	585	485	761	2.751	2.158	10.957	
2010	660	502	1.206	1.858	602	504	737	2.796	2.210	11.075	
2011	694	511	1.229	1.937	642	498	764	2.851	2.271	11.397	
2012	731	511	1.266	2.020	726	513	793	2.991	2.346	11.897	
2013	593	360	986	1.994	676	595	910	3.067	1.735	10.916	

											Ausländer weiblich
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen	
2003	585	436	1.130	1.923	458	534	844	2.992	1.633	10.535	
2004	608	432	1.116	1.935	482	525	832	2.982	1.643	10.555	
2005	621	425	1.130	1.949	462	534	840	2.978	1.671	10.610	
2006	628	418	1.110	1.956	466	514	830	2.925	1.663	10.510	
2007	639	430	1.079	1.964	477	532	819	2.937	1.665	10.542	
2008	642	422	1.078	1.963	497	528	816	2.928	1.709	10.583	
2009	642	442	1.057	1.970	514	532	823	2.900	1.713	10.593	
2010	632	444	1.068	1.997	530	550	830	2.946	1.713	10.710	
2011	642	441	1.074	2.106	564	548	873	3.011	1.769	11.028	
2012	669	448	1.095	2.165	591	566	879	3.113	1.793	11.319	
2013	544	292	914	2.214	602	571	808	3.088	1.665	10.698	

Quelle: IT.NRW; \*seit 2013 erfolgt die Berechnung der Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

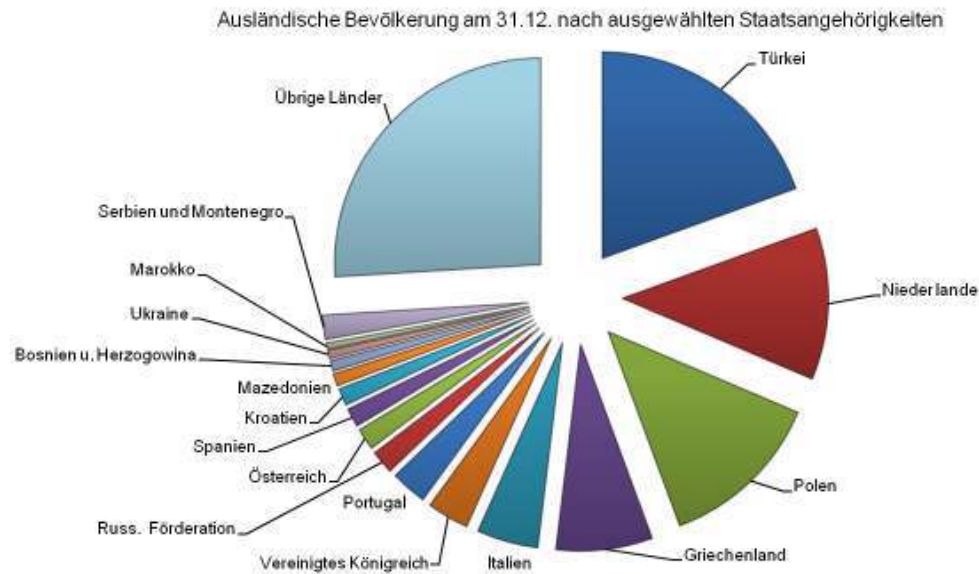
### 3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Insgesamt	Türkei	Niederlande	Polen	Griechenland	Italien	Vereinigtes Königreich <sup>1)</sup>	Portugal	Russ. Föderation	Österreich	Spanien	Kroatien	Mazedonien	Bosnien u. Herzogowina	Ukraine	Marokko	Serbien und Montenegro <sup>2)</sup>	Übrige Länder
2003	20.574	5.183	2.765	918	1.818	1.174	808	653	334	407	315	270	131	145	145	92	1.166	4.250
2004	19.608	4.978	2.677	810	1.761	1.108	768	611	341	393	284	249	122	137	161	97	1.079	4.032
2005	19.652	5.001	2.647	934	1.735	1.088	760	617	364	403	280	246	140	142	160	100	999	4.036
2006	19.710	4.966	2.651	1.045	1.697	1.097	751	620	370	396	277	253	147	147	160	97	1.034	4.002
2007	20.019	4.917	2.707	1.287	1.665	1.077	757	615	381	396	289	257	152	158	172	°	934	4.255
2008	20.061	4.876	2.721	1.439	1.639	1.061	768	624	375	386	290	261	161	161	170	99	105	4.925
2009	19.278	4.826	2.715	1.573	1.574	1.032	755	619	379	386	280	258	161	156	172	98	79	4.215
2010	20.180	4.778	2.711	1.701	1.540	1.031	749	630	374	374	272	253	154	163	153	93	83	5.121
2011	20.559	4.687	2.693	1.916	1.546	1.017	742	638	396	380	278	264	172	166	154	95	28	5.387
2012	21.012	4.549	2.659	2.194	1.575	1.038	743	646	394	383	304	268	189	163	147	86	424	5.250
2013	22.692	4.426	2.693	2.945	1.717	1.094	746	644	417	387	336	306	220	190	146	106	431	5.888

1) Großbritannien und Nordirland und britisch abhängige Gebiete in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien

2) seit 2013 nur Serbien ohne Kosovo und Montenegro

Quelle: IT.NRW und Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt Köln



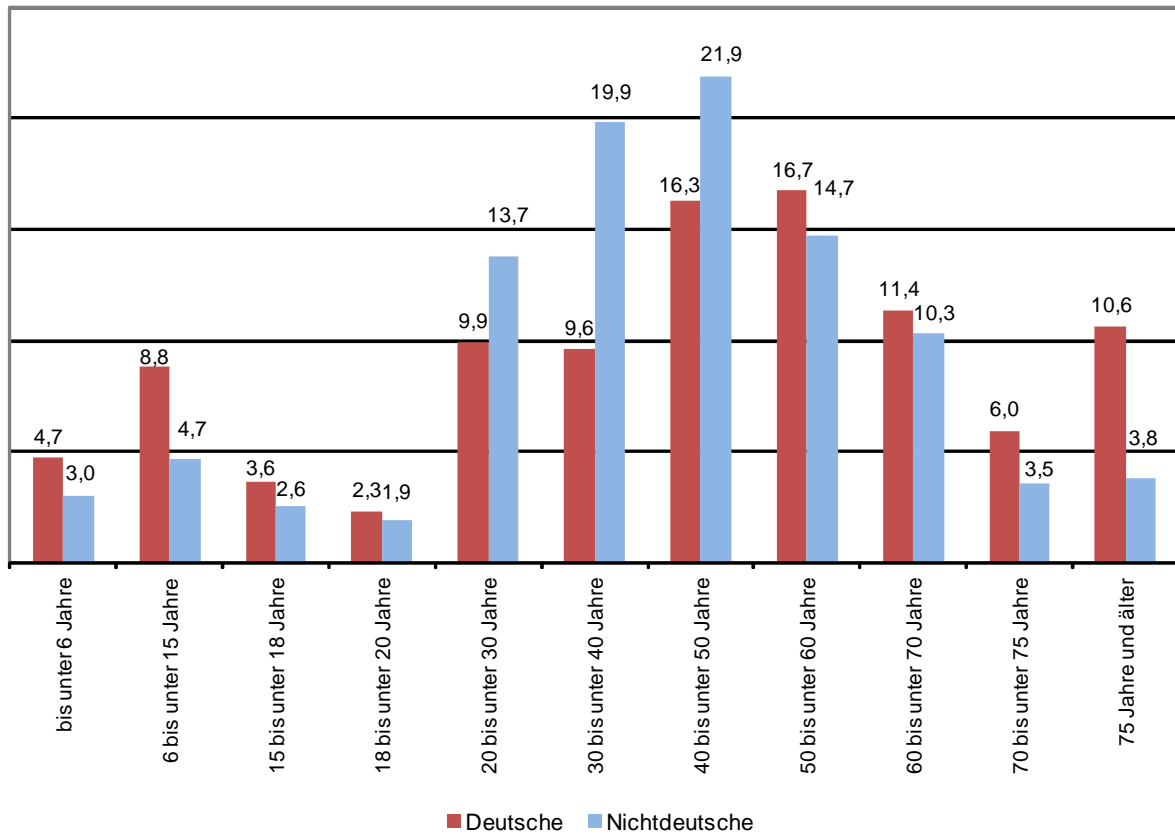


### 3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen

	2013					
	absolut			in Prozent		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
bis unter 6 Jahre	642	334	308	3,0	1,5	1,4
6 bis unter 15 Jahre	1.011	505	506	4,7	2,3	2,3
15 bis unter 18 Jahre	553	260	293	2,6	1,2	1,4
18 bis unter 20 Jahre	404	197	207	1,9	0,9	1,0
20 bis unter 30 Jahre	2.971	1.546	1.425	13,7	7,2	6,6
30 bis unter 40 Jahre	4.293	2.057	2.236	19,9	9,5	10,3
40 bis unter 50 Jahre	4.736	2.397	2.339	21,9	11,1	10,8
50 bis unter 60 Jahre	3.183	1.669	1.514	14,7	7,7	7,0
60 bis unter 70 Jahre	2.226	1.071	1.155	10,3	5,0	5,3
70 bis unter 75 Jahre	767	420	347	3,5	1,9	1,6
75 Jahre und älter	828	460	368	3,8	2,1	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>21.614</b>	<b>10.916</b>	<b>10.698</b>	<b>100,0</b>	<b>50,5</b>	<b>49,5</b>

Quelle: IT.NRW, Basis: Zensus 2011

Altersstruktur Deutsche und Nichtdeutsche im Kreis Viersen 2013







## 4. Arbeit und Wirtschaft

### 4.1 Arbeitslose

#### 4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

#### 4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

### 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

#### 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen

#### 4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni

### 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni

### 4.4 Erwerbstätigenrechnung

### 4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

### 4.6 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

### 4.7 Landwirtschaft

#### 4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen

#### 4.7.2 Viehwirtschaft



#### 4. Arbeit und Wirtschaft

In den vergangenen Jahren hat der wirtschaftliche Strukturwandel im Kreis Viersen zu einer Verschiebung vom produzierenden Gewerbe hin zum Dienstleistungssektor geführt. Während im Jahr 1993 noch knapp die Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Produktion tätig waren, belief sich dieser Anteil 2013 nur noch auf 33,9 %. Demgegenüber ist im Dienstleistungssektor die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in demselben Zeitraum von 52,2 % auf 66,1 % gestiegen. Der Kreis Viersen weist eine überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft auf. Diese bildet das Rückgrat der Wirtschaftsleistung im Kreis.

#### 4.1 Arbeitslose

##### 4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

31. Dezember 2013	Arbeitslose insgesamt			Ausländer			Jugendliche unter 20 Jahren		
	Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	11.085	5.924	5.161	1.680	889	791	210	120	90
Brüggen	538	284	254	89	46	43	10	7	3
Grefrath	429	242	187	46	28	18	4	4	-
Kempen, Stadt	1.145	607	538	143	61	82	20	10	10
Nettetal, Stadt	1.711	946	765	349	195	154	36	22	14
Niederkrüchten	434	241	193	65	38	27	9	5	4
Schwalmtal	641	342	299	67	33	34	21	9	12
Tönisvorst, Stadt	915	492	423	142	86	56	11	7	4
Viersen, Stadt	3.920	2.070	1.850	593	305	288	84	50	34
Willich, Stadt	1.352	700	652	186	97	89	15	6	9

31. Dezember 2013	Jüngere unter 25 Jahren			55 Jahre und älter		
	Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	1.159	674	485	2.209	1.248	961
Brüggen	53	38	15	124	64	60
Grefrath	58	29	29	86	51	35
Kempen, Stadt	122	77	45	256	148	108
Nettetal, Stadt	164	102	62	352	204	148
Niederkrüchten	56	28	28	105	67	38
Schwalmtal	79	41	38	136	77	59
Tönisvorst, Stadt	56	28	28	218	126	92
Viersen, Stadt	432	250	182	649	352	297
Willich, Stadt	139	81	58	283	159	124

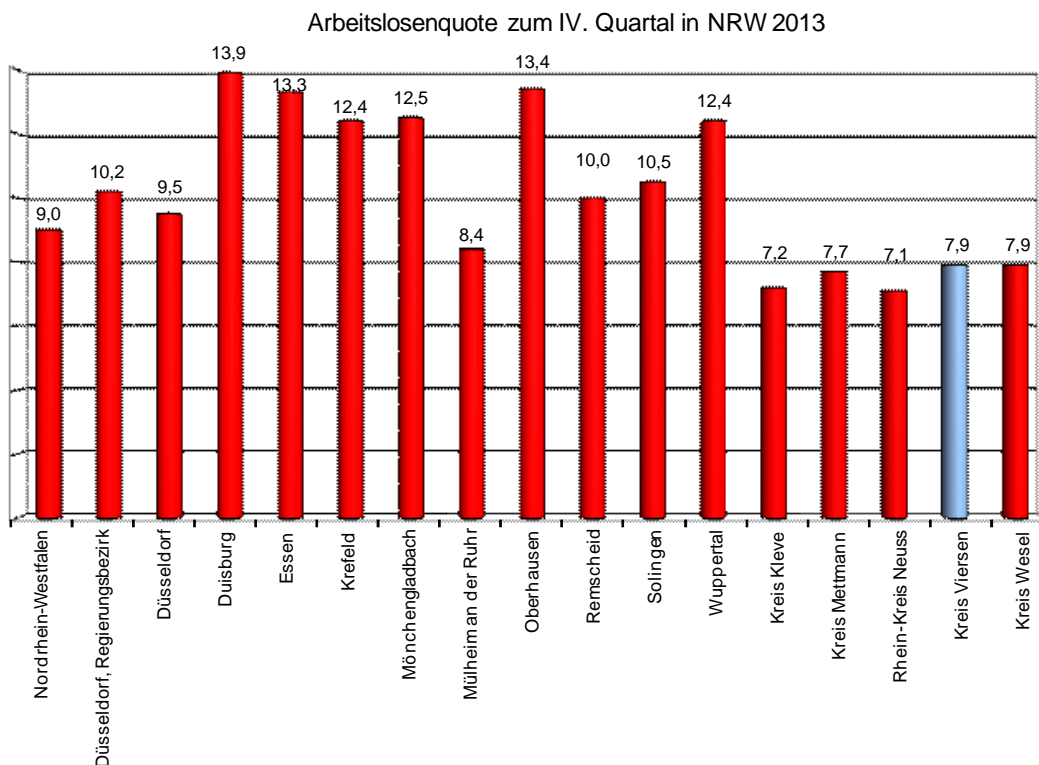
Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

#### 4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

	2013			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Nordrhein-Westfalen	9,4	9,0	9,1	9,0
Düsseldorf, Regierungsbezirk	10,6	10,3	10,3	10,2
Düsseldorf	9,9	9,7	9,8	9,5
Duisburg	14,7	14,2	14,1	13,9
Essen	14,0	13,3	13,3	13,3
Krefeld	12,5	12,4	12,4	12,4
Mönchengladbach	12,6	12,7	12,6	12,5
Mülheim an der Ruhr	8,4	8,3	8,4	8,4
Oberhausen	13,9	13,4	13,5	13,4
Remscheid	10,4	10,3	10,2	10,0
Solingen	9,9	9,2	10,8	10,5
Wuppertal	13,8	12,9	12,7	12,4
Kreis Kleve	7,3	7,0	7,0	7,2
Kreis Mettmann	8,1	8,0	7,8	7,7
Rhein-Kreis Neuss	7,1	7,0	7,0	7,1
<b>Kreis Viersen</b>	<b>8,1</b>	<b>7,9</b>	<b>7,8</b>	<b>7,9</b>
Kreis Wesel	8,3	8,2	8,3	7,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

Im Kreis Viersen waren am 31. Dezember 2013 insgesamt 11.085 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote für das 4. Quartal in Höhe von 7,9 %. Im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen mit einer Quote von 9,0 % sowie dem Regierungsbezirk Düsseldorf mit 10,2 % lässt sich für den Kreis Viersen eine niedrige Arbeitslosenquote konstatieren.





## 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

### 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen am Arbeitsort

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen

2013	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Insgesamt			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>1.546</b>	<b>1.730</b>	<b>1.786</b>	<b>1.262</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>25.674</b>	<b>25.524</b>	<b>25.867</b>	<b>25.696</b>
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	78	77	74	72
Verarbeitendes Gewerbe	19.385	19.336	19.519	19.421
Energieversorgung	193	192	203	207
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	970	900	921	899
Baugewerbe	5.048	5.019	5.150	5.097
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>21.889</b>	<b>21.862</b>	<b>22.580</b>	<b>22.397</b>
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.488	16.393	16.955	16.795
Verkehr und Lagerei	3.593	3.604	3.743	3.841
Gastgewerbe	1.808	1.865	1.882	1.761
<b>sonstige Dienstleistungen</b>	<b>31.138</b>	<b>31.373</b>	<b>31.982</b>	<b>33.403</b>
Information und Kommunikation	1.062	1.057	1.072	1.045
Finanz- und Versicherungs-DL	1.484	1.466	1.486	1.479
Grundstücks- und Wohnungswesen	579	582	594	598
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	3.190	3.534	3.592	3.552
sonst. wirtschaftliche DL	3.864	4.039	4.186	4.058
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.315	4.051	4.163	4.186
öffentl. und private DL	16.644	16.644	16.889	18.485
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>80.250</b>	<b>80.492</b>	<b>82.218</b>	<b>82.760</b>
unter 20	1.746	1.522	2.195	2.156
20 - 25	6.701	6.619	6.920	6.898
25 - 30	7.418	7.576	7.715	7.779
30 - 40	15.060	15.204	15.389	15.423
40 - 50	24.052	23.903	23.822	23.673
50 - 65	24.622	24.995	25.503	26.174
65 und mehr	651	673	674	657

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Zum 30. Juni 2013 gab es insgesamt 80.492 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreisgebiet. Dabei entfielen auf die Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei 2,1 %, auf das produzierende Gewerbe 31,7 %, auf Handel, Gastgewerbe und Verkehr 27,2 % und auf sonstige Dienstleistungen 39,0 %.

#### 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Brüggen			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	118	102	103	68	
Produzierendes Gewerbe	1.992	1.966	2.010	1.997	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	866	821	835	792	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	313	322	327	317	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	897	900	912	904	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>4.186</b>	<b>4.111</b>	<b>4.187</b>	<b>4.078</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	449	426	461	430	
25 - 45	1.811	1.789	1.799	1.725	
45 und älter	1.926	1.896	1.927	1.923	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Grefrath			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	35	47	45	42	
Produzierendes Gewerbe	1.381	1.379	1.447	1.456	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	625	629	634	618	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	282	295	301	282	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	903	897	902	1.123	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>3.226</b>	<b>3.247</b>	<b>3.329</b>	<b>3.521</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	334	319	354	379	
25 - 45	1.127	1.135	1.160	1.243	
45 und älter	1.765	1.793	1.815	1.899	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Kempen			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	238	290	271	201	
Produzierendes Gewerbe	4.541	4.513	4.586	4.578	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	2.621	2.629	2.689	2.716	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.009	2.057	2.129	2.089	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.566	2.546	2.620	2.853	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>11.975</b>	<b>12.035</b>	<b>12.295</b>	<b>12.437</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	1.270	1.222	1.333	1.306	
25 - 45	4.821	4.858	4.875	4.883	
45 und älter	5.884	5.955	6.087	6.248	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Nettetal			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	376	385	345	288	
Produzierendes Gewerbe	3.349	3.347	3.338	3.314	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	3.068	3.069	3.114	3.123	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	993	993	1.177	1.133	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.179	2.168	2.208	2.642	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>9.966</b>	<b>9.963</b>	<b>10.183</b>	<b>10.501</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	1.139	1.095	1.228	1.249	
25 - 45	4.133	4.131	4.127	4.278	
45 und älter	4.694	4.737	4.828	4.974	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Niederkrüchten			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	89	125	142	81	
Produzierendes Gewerbe	465	476	478	474	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	837	839	875	854	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	341	344	232	244	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	486	484	498	488	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>2.218</b>	<b>2.268</b>	<b>2.225</b>	<b>2.141</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	291	289	301	269	
25 - 45	950	971	926	872	
45 und älter	977	1.008	998	1.000	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Schwalmtal			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	57	61	65	54	
Produzierendes Gewerbe	1.449	1.465	1.492	1.483	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	857	856	887	899	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	395	398	396	394	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	773	777	803	818	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>3.531</b>	<b>3.557</b>	<b>3.643</b>	<b>3.648</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	413	412	434	417	
25 - 45	1.417	1.420	1.449	1.454	
45 und älter	1.701	1.725	1.760	1.777	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Tönisvorst			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	217	263	294	169	
Produzierendes Gewerbe	2.017	2.010	2.010	1.976	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1.711	1.653	1.718	1.687	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	960	971	1.012	1.012	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	1.661	1.646	1.662	2.276	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>6.567</b>	<b>6.543</b>	<b>6.696</b>	<b>7.120</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	769	721	808	875	
25 - 45	2.833	2.847	2.856	2.977	
45 und älter	2.965	2.975	3.032	3.268	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Viersen			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	69	69	93	64	
Produzierendes Gewerbe	6.650	6.524	6.606	6.605	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	5.385	5.474	5.563	5.449	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.834	3.199	3.251	3.181	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	9.050	8.814	8.984	9.232	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>23.988</b>	<b>24.081</b>	<b>24.498</b>	<b>24.532</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	2.436	2.345	2.679	2.702	
25 - 45	9.393	9.465	9.484	9.381	
45 und älter	12.159	12.271	12.335	12.449	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Willich			
2013	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	347	388	428	295	
Produzierendes Gewerbe	3.830	3.844	3.900	3.813	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	5.919	5.892	6.265	6.259	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.052	2.099	2.105	2.080	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.444	2.463	2.463	2.335	
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>14.593</b>	<b>14.687</b>	<b>15.162</b>	<b>14.782</b>	
Nachrichtlich:					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	1.346	1.312	1.517	1.427	
25 - 45	6.486	6.526	6.648	6.401	
45 und älter	6.761	6.849	6.997	6.954	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2013	Kreis Viersen	Rhein-Kreis Neuss	Kreis Mettmann	Düsseldorf
<b>Land- und Forstwirtschaft,Fischerei</b>	<b>1.546</b>	<b>753</b>	<b>339</b>	<b>501</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>25.674</b>	<b>39.146</b>	<b>57.554</b>	<b>51.278</b>
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	78	1.712	645	x
Verarbeitendes Gewerbe	19.385	26.493	47.224	36.777
Energieversorgung	193	2.906	873	x
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	970	2.165	662	1.537
Baugewerbe	5.048	5.870	8.150	9.020
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>21.889</b>	<b>43.275</b>	<b>48.083</b>	<b>84.846</b>
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.488	29.804	36.179	51.300
Verkehr und Lagerei	3.593	10.435	8.256	19.182
Gastgewerbe	1.808	3.036	3.648	14.364
<b>sonstige Dienstleistungen</b>	<b>31.138</b>	<b>49.595</b>	<b>65.149</b>	<b>237.755</b>
Information und Kommunikation	1.062	2.571	7.495	23.764
Finanz- und Versicherungs-DL	1.484	4.379	3.342	32.327
Grundstücks- und Wohnungswesen	579	850	1.383	4.648
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	3.190	6.326	10.545	52.944
sonst. wirtschaftliche DL	3.864	6.943	8.782	36.668
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.315	4.815	7.007	26.709
öffentl. und private DL	16.644	23.711	26.595	60.695
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>80.250</b>	<b>132.792</b>	<b>171.127</b>	<b>374.396</b>

unter 20	1.746	2.234	2.311	3.815
20 - 25	6.701	10.366	11.589	27.634
25 - 30	7.418	12.709	15.104	43.938
30 - 40	15.060	26.852	34.781	91.294
40 - 50	24.052	39.301	53.619	108.144
50 - 65	24.622	40.413	52.425	97.041
65 und mehr	651	917	1.298	2.530

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges





noch 4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2013	Krefeld	Mönchengladbach	Region DMNR*	Land NRW
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>256</b>	<b>335</b>	<b>3.730</b>	<b>27.465</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>26.768</b>	<b>21.525</b>	<b>221.945</b>	<b>1.768.587</b>
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	13	2.448	25.918
Verarbeitendes Gewerbe	22.135	16.037	168.051	1.325.901
Energieversorgung	x	585	4.557	56.978
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	715	419	6.468	53.688
Baugewerbe	3.168	4.471	35.727	306.102
<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	<b>19.588</b>	<b>21.050</b>	<b>238.731</b>	<b>1.386.357</b>
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	13.996	14.495	162.262	925.617
Verkehr und Lagerei	3.964	4.537	49.967	309.136
Gastgewerbe	1.628	2.018	26.502	151.604
<b>sonstige Dienstleistungen</b>	<b>37.035</b>	<b>43.439</b>	<b>464.111</b>	<b>2.912.634</b>
Information und Kommunikation	1.831	1.445	38.168	194.685
Finanz- und Versicherungs-DL	2.099	4.228	47.859	219.225
Grundstücks- und Wohnungswesen	517	602	8.579	43.248
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	5.452	5.241	83.698	409.395
sonst. wirtschaftliche DL	5.962	8.114	70.333	425.208
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.458	5.430	52.734	325.442
öffentl. und private DL	16.716	18.379	162.740	1.295.431
<b>INSGESAMT<sup>1)</sup></b>	<b>83.671</b>	<b>86.354</b>	<b>928.590</b>	<b>6.096.602</b>

unter 20	1.582	1.673	13.361	119.467
20 - 25	7.346	7.905	71.541	524.869
25 - 30	8.043	9.019	96.231	637.857
30 - 40	16.006	16.644	200.637	1.257.713
40 - 50	24.366	24.163	273.645	1.744.034
50 - 65	25.742	26.330	266.573	1.771.601
65 und mehr	586	620	6.602	41.060

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

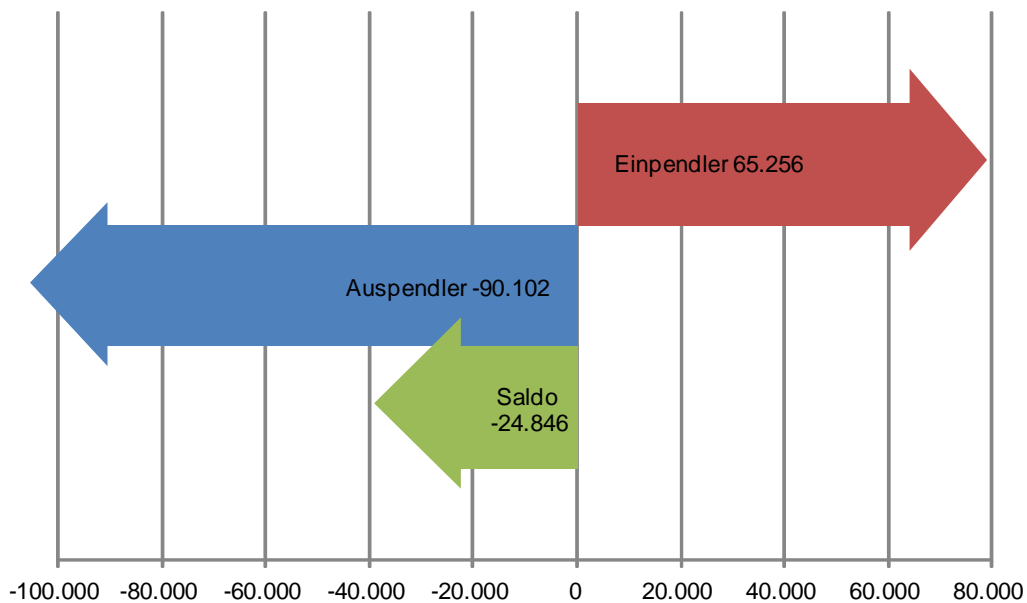
\*Die Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein (DMNR) umfasst die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach und die Kreise Mettmann, Viersen sowie den Rhein-Kreis-Neuss.



### 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2012

	Aus- pendler	Ein- pendler	Pendler- saldo	Inner- halb der Wohn- gemeinde	Berufstätige in der Gemeinde	
					wohnend	arbeitend
Brüggen	5.165	3.624	-1.541	2.637	7.802	6.261
Grefrath	5.289	2.689	-2.600	2.143	7.432	4.832
Kempen	10.262	10.496	234	7.169	17.431	17.665
Nettetal	10.861	6.065	-4.796	9.245	20.106	15.310
Niederkrüchten	5.389	1.725	-3.664	1.931	7.320	3.656
Schwalmtal	6.976	2.973	-4.003	2.548	9.524	5.521
Tönisvorst	10.860	6.126	-4.734	4.029	14.889	10.155
Viersen	18.437	18.532	95	16.562	34.999	35.094
Willich	16.863	13.026	-3.837	8.842	25.705	21.868
<b>Kreis Viersen</b>	<b>90.102</b>	<b>65.256</b>	<b>-24.846</b>	<b>55.106</b>	<b>145.208</b>	<b>120.362</b>

Quelle: IT.NRW; Pendlerrechnung





**noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2012**

Einpendler insgesamt 2012

Ziel-gemeinde:	Wohngemeinde									
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Viersen
Brüggen		55	36	791	464	317	23	375	52	<b>2.113</b>
Grefrath	62		379	418	31	51	158	471	64	<b>1.634</b>
Kempen	112	869		541	105	88	878	466	261	<b>3.320</b>
Nettetal	990	342	202		266	324	90	1.035	105	<b>3.354</b>
Niederkrüchten	316	18	8	130		271	18	184	32	<b>977</b>
Schwalm-tal	243	28	22	220	378		24	484	43	<b>1.442</b>
Tönisvorst	55	318	573	221	38	48		441	396	<b>2.090</b>
Viersen	928	677	629	2.448	751	1.440	551		833	<b>8.257</b>
Willich	108	154	347	269	132	146	643	924		<b>2.723</b>
<b>Kreis Viersen</b>	<b>2.814</b>	<b>2.461</b>	<b>2.196</b>	<b>5.038</b>	<b>2.165</b>	<b>2.685</b>	<b>2.385</b>	<b>4.380</b>	<b>1.786</b>	<b>25.910</b>

Ziel-gemeinde:	Krefeld	Mönchen-gladbach	Düsseldorf	Kreis Kleve	Kreis Wesel	Kreis Heinsberg	Kreis Mettmann	Kreis Neuss	Duisburg	Köln	sonstige	Einpendler Kreis Viersen insgesamt
Brüggen	59	422	35	97	38	374	11	113	13	16	333	<b>3.624</b>
Grefrath	309	150	15	248	54	31	5	36	48	6	153	<b>2.689</b>
Kempen	2.298	336	135	1.885	776	123	46	224	383	52	918	<b>10.496</b>
Nettetal	192	583	101	337	84	206	56	125	63	54	910	<b>6.065</b>
Niederkrüchten	32	201	23	14	13	236	9	36	16	5	163	<b>1.725</b>
Schwalm-tal	77	543	55	43	19	349	26	95	23	36	265	<b>2.973</b>
Tönisvorst	1.996	286	115	486	258	87	27	189	151	45	396	<b>6.126</b>
Viersen	1.080	3.684	418	519	242	963	125	805	176	279	1.984	<b>18.532</b>
Willich	2.549	1.678	687	259	331	368	269	1.665	303	106	2.088	<b>13.026</b>
	<b>8.592</b>	<b>7.883</b>	<b>1.584</b>	<b>3.888</b>	<b>1.815</b>	<b>2.737</b>	<b>574</b>	<b>3.288</b>	<b>1.176</b>	<b>599</b>	<b>7.210</b>	<b>65.256</b>

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW



### noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2012

Auspendler insgesamt 2012

Zielgemeinde	Wohngemeinde									Kreis Viersen
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	
Brüggen		55	36	791	464	317	23	375	52	<b>2.113</b>
Grefrath	62		379	418	31	51	158	471	64	<b>1.634</b>
Kempen	112	869		541	105	88	878	466	261	<b>3.320</b>
Nettetal	990	342	202		266	324	90	1.035	105	<b>3.354</b>
Niederkrüchten	316	18	8	130		271	18	184	32	<b>977</b>
Schwalm-tal	243	28	22	220	378		24	484	43	<b>1.442</b>
Tönisvorst	55	318	573	221	38	48		441	396	<b>2.090</b>
Viersen	928	677	629	2.448	751	1.440	551		833	<b>8.257</b>
Willich	108	154	347	269	132	146	643	924		<b>2.723</b>
<b>Kreis Viersen</b>	<b>2.814</b>	<b>2.461</b>	<b>2.196</b>	<b>5.038</b>	<b>2.165</b>	<b>2.685</b>	<b>2.385</b>	<b>4.380</b>	<b>1.786</b>	<b>25.910</b>
Krefeld	276	953	3.229	799	234	282	4.277	1.633	3.320	<b>15.003</b>
Mönchengladbach	669	332	391	1.424	1.078	1.805	503	4.888	1.592	<b>12.682</b>
Düsseldorf	392	379	1.064	873	571	708	1.155	2.258	4.244	<b>11.644</b>
Kreis Kleve	85	214	631	441	45	39	158	212	104	<b>1.929</b>
Kreis Wesel	34	92	466	131	26	37	200	175	240	<b>1.401</b>
Kreis Heinsberg	119	35	31	179	315	264	45	454	111	<b>1.553</b>
Kreis Mettmann	51	57	135	126	81	95	171	286	517	<b>1.519</b>
Kreis Neuss	159	177	337	405	286	343	507	1.156	2.296	<b>5.666</b>
Duisburg	48	99	471	162	35	55	269	294	355	<b>1.788</b>
Köln	61	49	124	159	65	94	148	371	346	<b>1.417</b>
sonstige	457	441	1.187	1.124	488	569	1.042	2.330	1.952	<b>9.590</b>
<b>Auspendler</b>	<b>5.165</b>	<b>5.289</b>	<b>10.262</b>	<b>10.861</b>	<b>5.389</b>	<b>6.976</b>	<b>10.860</b>	<b>18.437</b>	<b>16.863</b>	<b>90.102</b>

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW

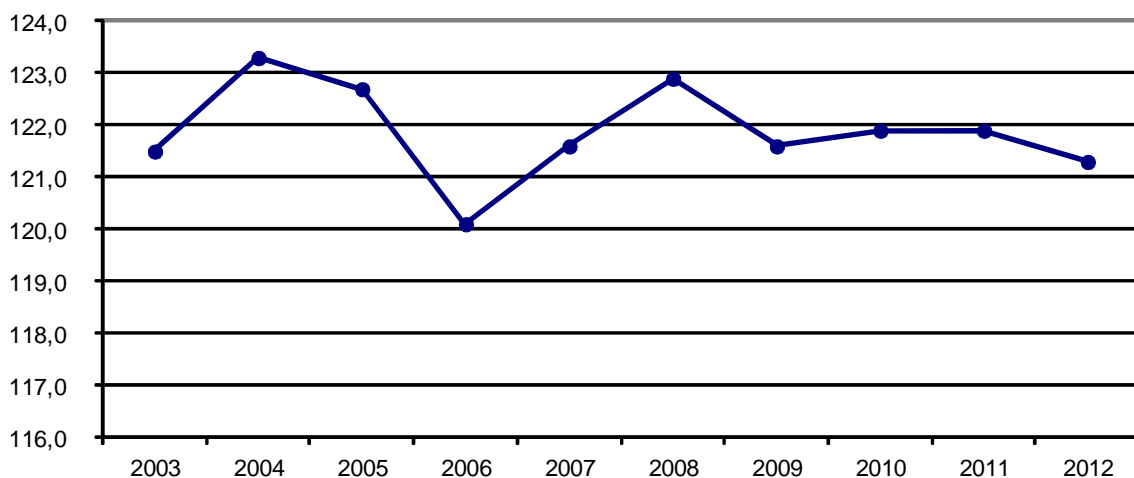
#### 4.4 Erwerbstitigenrechnung

Die Erwerbstitigenrechnung hat die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstitigen sowie deren geleistete Arbeitsstunden in einem bestimmten Berichtszeitraum nach wirtschaftlicher Gliederung und Stellung im Beruf zu berechnen und zu veröffentlichen. Diese Informationen dienen der aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung sowie der Darstellung regionaler und struktureller Entwicklungen. Bei der u.a. Übersicht wird nur die Anzahl der Erwerbstitigen berucksichtigt.

Erwerbstitige im Kreis Viersen nach Wirtschaftsbereichen									
Jahr	Erwerbstitige insgesamt	Davon							Anteil am Land NRW
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	Offentliche und private Dienstleister	
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
in Tsd									%
2003	121,5	3,2	28,7	26,7	7,9	35,4	15,2	31,2	1,5
2004	123,3	3,4	28,3	26,2	7,8	36,0	15,8	32,0	1,5
2005	122,7	3,5	27,1	25,1	7,6	36,7	15,8	32,1	1,5
2006	120,1	3,4	26,1	24,1	7,4	36,4	15,1	31,7	1,4
2007	121,6	3,5	26,2	24,3	7,5	36,4	15,9	32,1	1,4
2008	122,9	3,6	26,3	24,4	7,6	36,3	16,7	32,3	1,4
2009	121,6	3,5	24,3	22,5	7,8	36,5	16,2	33,4	1,4
2010	121,9	3,5	23,5	21,8	7,9	36,5	16,7	33,8	1,4
2011	121,9	3,6	22,4	20,7	8,0	36,6	17,0	34,3	1,4
2012	121,3	3,4	22,1	20,6	8,2	35,9	16,6	35,0	1,4

Quelle: Regionaldatenbank Deutschland

Entwicklung der Erwerbstitigen im Kreis Viersen in 1.000

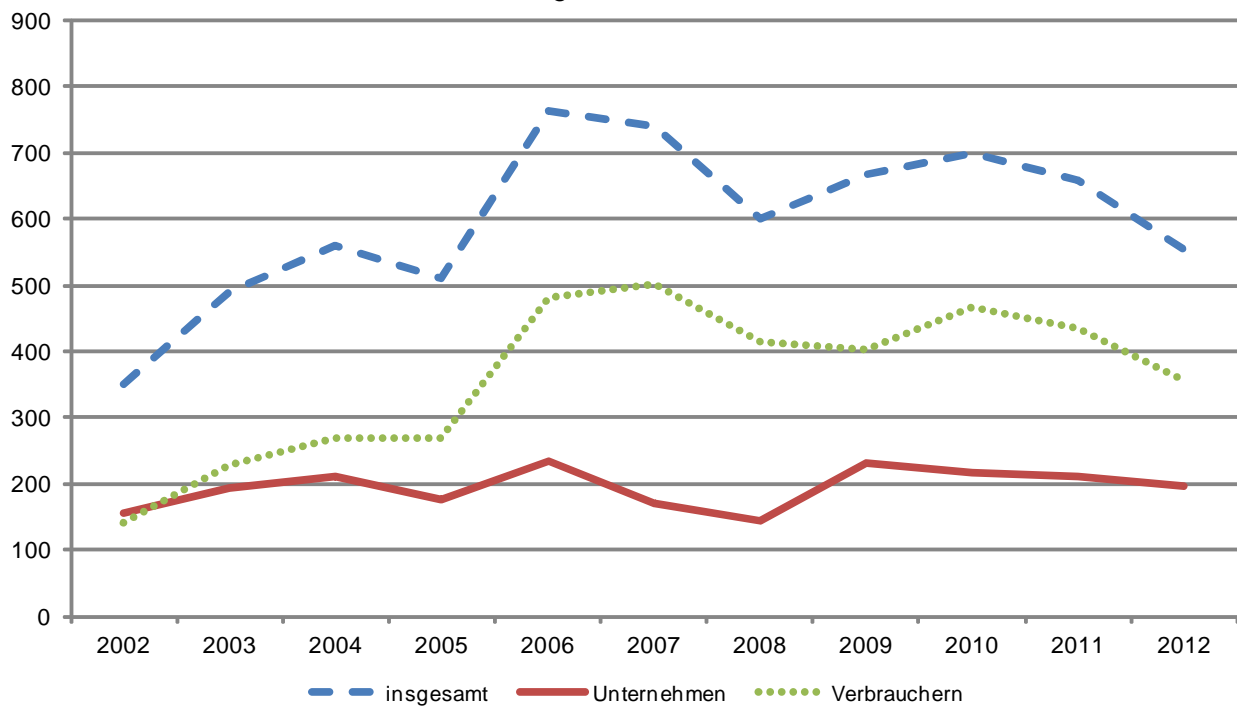


## 4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

	insgesamt		darunter von			
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %	Unternehmen		Verbrauchern	
			Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %
2002	351	67,9	155	7,6	141	151,8
2003	490	39,6	193	24,5	228	61,7
2004	560	14,3	210	8,8	269	18,0
2005	512	-8,6	177	-15,7	269	0,0
2006	764	49,2	234	32,2	482	79,2
2007	741	-3,0	171	-26,9	503	4,4
2008	600	-19,0	144	-15,8	416	-17,3
2009	667	11,2	231	47,9	403	-3,1
2010	699	4,8	216	-6,5	466	15,6
2011	660	-5,6	212	-1,9	436	-6,4
2012	554	-16,1	197	-7,1	357	-18,1

Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Insolvenzen im Kreis Viersen



## 4.6 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Auslandsumsatz	Umsatz aus Eigenerzeugung	Auslandsumsatz aus Eigenerzeugung
	Anzahl (zum 30.09.)		in Tsd.			
2008	188	17.283	3.705.500	1.009.753	3.201.253	959.908
2009	183	14.821	3.014.948	797.619	2.533.523	757.369
2010	182	15.142	3.369.650	943.648	2.844.607	906.483
2011	185	15.506	3.772.700	1.088.355	3.116.703	1.038.821
2012	186	15.460	3.573.281	1.116.468	3.049.105	1.065.921
2013	187	15.652	3.668.187	1.126.937	3.050.417	1.056.268

Quelle: IT.NRW

## 4.7 Landwirtschaft

### 4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen 2010

Landwirtschaftliche Betriebe				Landwirtschaftliche genutzte Fläche			
Anzahl				ha			
Landwirtschaftliche Betriebe	Bodennutzungsarten			Landwirtschaftliche genutzte Fläche	Bodennutzungsarten		
insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland
748	687	60	486	27.702	22.948	761	3.979

Quelle: IT.NRW

#### 4.7.2 Viehwirtschaft

##### Rinderhaltung

Jahr	Rinderhalter		Rinder
	insg.	dar. Milchkuhalter	insg.
1999	412	296	31.646
2001	375	254	30.990
2003	356	242	29.297
2007	303	221	29.277
2010	276	215	31.922

##### Schweinehaltung

Jahr	Schweinehalter		Schweine
	insg.	darunter Zuchtsauenhalter	insg.
1999	220	79	71.403
2001	184	70	65.705
2003	169	63	62.497
2007	128	50	°
2010	107	44	73.636

##### Schafhaltung

Jahr	dar. Schafhalter	Schafe
	insg.	insg.
1999	48	3.775
2001	45	3.263
2003	45	3.305
2007	37	2.879
2010	35	1.251

Werte für 2005 liegen von IT.NRW nicht vor  
Quelle: IT.NRW

##### Geflügelhaltung

Jahr	Hühnerhalter			Hühner	Gänsehalter	Gänse	Entenhalter	Enten	Trut- hühner- halter
	darunter		insg.						
	insg.	Legehennenhalter							
1999	121	109	°	140.353	72	4.210	21	413	5
2001	123	103	°	165.326	63	4.498	27	618	8
2003	121	103	°	177.480	69	5.305	27	500	9
2007	62	55	17		44	°	12	°	1
2010	57	51	°	140.063	36	3.339	12	239	59

Quelle: IT.NRW



## 5. Finanzen

### 5.1 Steuereinnahmekraft

#### 5.1.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

#### 5.1.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

#### 5.1.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

### 5.2 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

## 5.1 Steuereinnahmekraft

### 5.1.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

Steuereinnahmekraft in 1.000 EUR								
2013	Steuereinnahmekraft	Realsteueraufbringungskraft				Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	13.577	70	2.606	5.157	7.833	6.079	466	801
Grefrath	11.603	314	2.406	2.745	5.465	5.970	595	427
Kempen	41.857	192	6.481	20.840	27.513	15.683	1.752	3.091
Nettetal	37.558	187	7.125	16.174	23.486	14.989	1.596	2.513
Niederkrüchten	11.055	54	2.267	3.010	5.331	5.910	282	468
Schwalmtal	15.213	92	2.936	4.788	7.816	7.698	443	744
Tönisvorst	27.924	129	4.779	9.751	14.659	13.964	816	1.515
Viersen	70.009	162	11.885	32.676	44.723	26.479	3.883	5.076
Willich	60.676	151	9.253	29.670	39.074	24.105	2.094	4.597
<b>Kreis Viersen</b>	<b>289.468</b>	<b>1.351</b>	<b>49.738</b>	<b>124.809</b>	<b>175.898</b>	<b>120.875</b>	<b>11.928</b>	<b>19.233</b>

Quelle: IT.NRW

## 5.1.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

Steuereinnahmekraft je Einwohner								
2013	Steuereinnahmekraft					Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	879,63	4,51	168,86	334,10	507,47	393,87	30,20	51,92
Grefrath	784,11	21,23	162,61	185,50	369,33	403,37	40,23	28,83
Kempen	1.204,97	5,54	186,58	599,93	792,05	451,47	50,45	88,99
Nettetal	904,77	4,51	171,64	389,64	565,79	361,09	38,45	60,55
Niederkrüchten	735,23	3,59	150,77	200,17	354,53	393,07	18,75	31,12
Schwalmtal	808,72	4,88	156,08	254,52	415,49	409,24	23,55	39,55
Tönisvorst	956,14	4,42	163,64	333,88	501,94	478,14	27,94	51,89
Viersen	935,03	2,16	158,74	436,41	597,31	353,65	51,86	67,79
Willich	1.199,66	2,99	182,94	586,63	772,56	476,59	41,40	90,88
Kreis Viersen	981,32	4,58	168,62	423,11	596,31	409,77	40,44	65,20

Quelle: IT.NRW



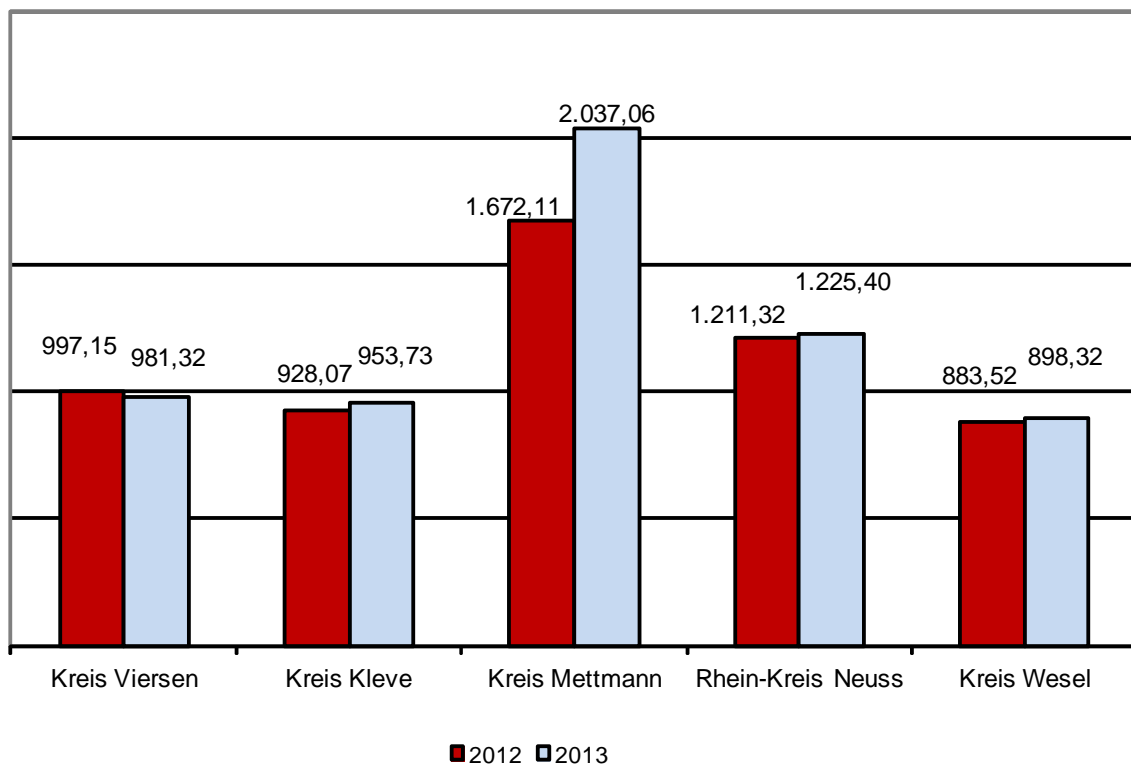
### 5.1.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

Steuereinnahmekraft je Einwohner		
insgesamt*)	2012	2013
Kreis Viersen	997,15	981,32
Kreis Kleve	928,07	953,73
Kreis Mettmann	1.672,11	2.037,06
Rhein-Kreis Neuss	1.211,32	1.225,40
Kreis Wesel	883,52	898,32

\*) Steuereinnahmekraft insgesamt gleich Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage einschließlich Erhöhungsbetrag

Quelle: IT.NRW

Steuereinnahmekraft je Einwohner im Kreisvergleich



## 5.2 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten<sup>1)</sup>

2011	Insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR
<b>Kreis Viersen</b>	<b>13.193</b>	<b>15.502.639</b>	<b>1.238</b>	<b>3.370.280</b>	<b>1.419</b>	<b>788.193</b>
Brüggen	756	623.237	67	159.387	92	45.080
Grefrath	575	1.372.166	°	°	65	21.357
Kempen	1.692	2.635.860	177	693.954	156	93.466
Nettetal	1.796	1.909.131	175	590.686	183	98.485
Niederkrüchten	644	366.219	°	°	70	34.620
Schwalmtal	769	908.685	70	407.908	101	85.984
Tönisvorst	1.249	965.312	116	281.242	150	50.821
Viersen	3.157	2.973.013	292	718.233	364	149.925
Willich	2.555	3.749.016	247	518.870	238	208.456

2011	Handel		Information und Kommunikation		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR
<b>Kreis Viersen</b>	<b>3.036</b>	<b>6.795.068</b>	<b>605</b>	<b>374.271</b>	<b>6.895</b>	<b>3.033.415</b>
Brüggen	185	320.772	31	6.921	381	91.077
Grefrath	135	133.271	22	3.450	°	°
Kempen	365	1.256.270	76	81.597	918	510.573
Nettetal	420	784.995	70	23.504	948	411.461
Niederkrüchten	158	202.702	29	7.776	°	°
Schwalmtal	148	290.998	29	4.280	421	119.516
Tönisvorst	276	454.051	58	15.332	649	163.866
Viersen	736	1.154.176	153	53.079	1.612	897.599
Willich	613	2.197.832	137	178.330	1.320	645.528

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 17.500 EUR

Quelle: IT.NRW



## noch 5.2 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung nach Gemeinden

2011	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	1.000 EUR				
Brüggen	756	700.784	623.237	95.416	81.000	14.417
Grefrath	575	1.534.000	1.372.166	253.083	214.700	39.106
Kempfen	1.692	2.837.348	2.635.860	359.080	286.991	72.137
Nettetal	1.796	2.228.002	1.909.131	300.715	257.767	42.949
Niederkrüchten	644	422.494	366.219	57.627	43.166	14.462
Schwalmtal	769	1.023.886	908.685	133.204	109.778	23.027
Tönisvorst	1.249	1.055.494	965.312	140.797	115.084	25.714
Viersen	3.157	3.323.401	2.973.013	491.800	373.728	118.398
Willich	2.555	4.452.147	3.749.016	662.268	501.872	160.580
<b>Kreis Viersen</b>	<b>13.193</b>	<b>17.577.557</b>	<b>15.502.639</b>	<b>2.493.991</b>	<b>1.984.084</b>	<b>510.791</b>

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 17.500 EUR

Quelle: IT.NRW

## 6. Bildung

### 6.1 Schulen im Kreis Viersen

#### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

#### 6.1.2 Berufsbildende Schulen

#### 6.1.3 Förderschulen

### 6.2 Schülerprognose

#### 6.2.1 Schülerbestandsprognose

#### 6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

### 6.3 Tageseinrichtungen für Kinder



## 6.1 Schulen im Kreis Viersen

### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

#### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2003	57	14.770	8,2	728	11	5.400	14,5	982	335
2004	57	14.322	8,1	715	11	5.340	13,5	1.004	343
2005	57	13.924	7,9	729	11	5.093	13,9	858	334
2006	56	13.378	7,7	710	11	4.922	13,7	808	336
2007	56	12.774	7,3	691	11	4.541	13,9	741	311
2008	54	12.272	7,0	681	11	4.182	14,4	708	292
2009	53	11.926	6,7	676	10	3.867	14,2	646	280
2010	52	11.493	5,9	644	10	3.570	15,0	598	271
2011	50	11.132	4,6	626	10	3.300	13,2	537	265
2012	49	10.687	4,4	629	10	3.019	13,0	475	232
2013	48	10.295	4,4	617	9	2.290	15,1	394	186

#### Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	8	5.562	970	290	11	9.948	1.286	581	4	4.107	552	271
2004	8	5.739	1.004	291	11	10.405	1.384	595	4	4.134	558	273
2005	8	5.693	1.011	300	11	10.826	1.368	622	4	4.133	557	286
2006	8	5.654	980	297	11	11.124	1.425	659	4	4.047	554	284
2007	8	5.742	943	287	11	11.410	1.324	682	4	4.024	559	286
2008	8	5.647	890	304	11	11.402	1.326	698	4	4.088	543	286
2009	8	5.492	975	297	11	11.489	1.456	729	4	4.155	549	283
2010	8	5.264	885	262	11	11.543	1.265	775	4	4.171	548	303
2011	8	5.112	893	298	11	11.574	1.241	793	4	4.198	541	312
2012	8	4.905	803	289	11	11.335	1.243	809	5	4.307	546	325
2013	8	4.463	779	276	11	10.456	1.292	793	5	4.457	540	345

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW



### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Brüggen**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Gesamtschulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	7. Schuljahrgang	
2003	3	837	6,8	38	1	856	119	57
2004	3	829	6,9	40	1	835	112	54
2005	3	788	6,5	38	1	825	114	56
2006	3	775	6,2	38	1	787	106	56
2007	3	715	6,4	38	1	773	116	57
2008	3	676	6,4	32	1	789	110	56
2009	3	655	5,8	36	1	808	107	56
2010	3	597	4,9	33	1	816	115	59
2011	3	571	3,7	30	1	836	112	62
2012	3	554	4,0	32	1	844	116	62
2013	3	553	2,7	31	1	853	111	67

### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Grefrath**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen					Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	ausl. %	7. Schuljahrgang			insg	7. Schuljahrgang	
2003	3	788	5,3	39	1	403	5,7	60	22	1	1.185	164	67
2004	3	741	5,0	38	1	383	3,1	75	23	1	1.222	136	68
2005	3	685	3,8	37	1	384	3,9	74	24	1	1.229	146	67
2006	3	628	5,1	32	1	377	3,7	48	26	1	1.238	157	68
2007	3	600	3,5	31	1	345	5,8	53	24	1	1.272	129	71
2008	3	581	3,3	34	1	314	8,0	51	21	1	1.254	155	73
2009	3	545	1,8	33	1	271	8,0	42	22	1	1.284	156	76
2010	3	534	1,8	31	1	238	7,6	47	21	1	1.232	152	80
2011	3	529	1,3	30	1	272	5,5	22	22	1	1.245	146	79
2012	2	507	1,2	29	1	320	3,1	27	20	1	1.179	118	84
2012	2	482	1,7	30						1	1.105	145	87

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

## 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Kempen

### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2003	7	1.723	7,6	96	1	859	10,6	164	53
2004	7	1.632	7,2	93	1	838	11,0	162	53
2005	7	1.577	6,5	93	1	778	10,8	137	53
2006	7	1.531	6,1	92	1	712	11,4	133	51
2007	7	1.477	4,4	89	1	621	12,1	90	44
2008	7	1.466	4,6	86	1	537	15,1	91	39
2009	6	1.411	6,4	80	1	473	14,6	84	38
2010	6	1.340	4,6	77	1	406	14,0	61	37
2011	6	1.279	3,4	68	1	355	12,1	48	38
2012	6	1.255	3,4	73	1	306	12,1	50	30
2013	6	1.240	2,9	66	1	274	10,6	50	28

### Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	1	961	166	52	2	1.542	200	96
2004	1	982	182	51	2	1.585	211	94
2005	1	997	187	55	2	1.681	216	96
2006	1	988	168	54	2	1.803	215	109
2007	1	998	176	51	2	1.833	239	116
2008	1	985	145	54	2	1.886	225	117
2009	1	992	171	54	2	1.944	231	125
2010	1	973	167	57	2	2.009	186	138
2011	1	944	173	61	2	1.979	219	142
2012	1	924	152	59	2	1.853	202	144
2013	1	900	152	56	2	1.602	174	133

Quelle: IT.NRW

### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Nettetal

#### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2003	9	2.010	11,9	100	2	848	17,1	163	51
2004	9	2.020	11,6	103	2	865	16,4	155	50
2005	9	2.029	12,8	105	2	833	16,9	151	53
2006	9	1.952	11,9	103	2	803	16,8	142	51
2007	9	1.902	12,5	103	2	749	17,9	115	46
2008	9	1.800	11,7	105	2	730	16,0	133	47
2009	9	1.712	9,2	107	2	728	16,1	113	50
2010	8	1.673	8,1	107	2	689	17,3	128	45
2011	8	1.611	5,2	107	2	642	17,6	118	45
2012	8	1.541	5,7	98	2	588	17,3	86	44
2013	8	1.490	5,2	96	2	523	17,2	95	38

#### Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	1	625	118	34	1	909	123	49	1	868	119	60
2004	1	633	89	32	1	911	112	50	1	880	119	61
2005	1	623	110	31	1	903	136	50	1	861	121	63
2006	1	594	107	32	1	947	92	53	1	850	120	61
2007	1	596	94	29	1	1.016	98	57	1	850	117	60
2008	1	616	83	33	1	1.001	107	58	1	854	112	61
2009	1	596	107	32	1	964	133	63	1	868	114	64
2010	1	593	110	34	1	920	78	65	1	867	110	67
2011	1	572	102	35	1	910	85	66	1	886	112	73
2012	1	559	98	32	1	900	98	60	1	887	111	73
2013	1	531	93	35	1	861	101	62	1	920	112	75

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW



### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Niederkrüchten**

#### Grund-, Haupt- und Realschulen

Jahr <small>(15. Oktober)</small>	Grundschulen				Hauptschulen					Realschulen			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	3	788	5,0	36	1	362	8,3	61	18	1	201	61	9
2004	3	771	5,2	37	1	384	9,9	81	22	1	277	62	12
2005	3	759	5,0	40	1	378	9,5	56	22	1	336	81	14
2006	3	728	5,1	35	1	382	8,9	65	23	1	407	80	17
2007	3	701	2,0	35	1	356	9,6	68	22	1	411	57	18
2008	3	633	2,8	33	1	314	9,9	49	22	1	406	71	21
2009	3	605	3,1	33	1	296	9,1	39	19	1	370	63	20
2010	3	593	2,5	35	1	244	9,8	39	19	1	334	57	18
2011	3	577	2,3	32	1	222	11,3	36	16	1	340	46	18
2012	3	587	2,6	33	1	176	15,3	22	13	1	340	39	19
2013	2	569	2,8	33	1	126	15,1	24	10	1	312	60	18

Quelle: IT.NRW

## 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Schwalmtal**

### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2003	3	1.106	5,1	48	1	541	10,2	108	36
2004	3	1.083	4,3	52	1	522	8,1	95	37
2005	3	1.059	5,1	52	1	481	7,5	66	32
2006	3	979	4,3	47	1	484	8,1	66	32
2007	3	896	3,1	46	1	436	7,1	77	30
2008	3	846	2,8	43	1	388	6,4	76	26
2009	2	790	2,5	43	1	361	7,8	64	25
2010	2	744	2,4	37	1	360	7,8	44	23
2011	2	737	3,5	66	1	327	6,7	47	23
2012	2	696	4,5	37	1	296	7,8	48	20
2013	2	682	4,7	41	1	277	11,2	44	20

### Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	1	905	146	48	1	923	112	53
2004	1	895	139	49	1	908	103	53
2005	1	850	146	49	1	955	126	53
2006	1	844	138	45	1	963	109	59
2007	1	877	148	48	1	990	123	62
2008	1	883	157	46	1	958	112	60
2009	1	867	159	46	1	949	140	62
2010	1	874	146	47	1	942	128	60
2011	1	867	145	46	1	950	118	64
2012	1	859	147	45	1	905	96	64
2013	1	839	147	49	1	866	110	63

Quelle: IT.NRW

## 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Tönisvorst

### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2003	6	1.464	5,3	76	1	418	12,0	68	30
2004	6	1.327	5,8	64	1	410	9,8	67	30
2005	6	1.281	6,2	63	1	367	12,5	60	26
2006	5	1.228	5,5	64	1	363	12,1	63	25
2007	5	1.134	5,8	61	1	342	11,7	49	21
2008	4	1.117	5,5	58	1	304	9,2	49	19
2009	4	1.132	4,9	65	1	282	9,2	54	20
2010	4	1.076	5,0	54	1	256	10,2	35	19
2011	4	1.063	4,3	54	1	241	11,2	45	17
2012	4	1.011	4,3	57	1	194	8,8	34	17
2013	4	957	3,7	53	1	130	10,0	21	11

### Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	1	768	139	39	1	904	111	53
2004	1	797	137	41	1	932	129	54
2005	1	753	137	41	1	993	118	56
2006	1	735	148	40	1	892	127	56
2007	1	719	118	38	1	854	104	57
2008	1	673	92	39	1	819	76	58
2009	1	639	106	37	1	809	126	58
2010	1	588	88	39	1	863	91	52
2011	1	561	111	34	1	939	99	65
2012	1	562	91	35	1	1.004	134	73
2013	1	459	79	29	1	999	151	75

Quelle: IT.NRW

## 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Viersen

### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2003	14	3.369	10,5	166	3	1.340	17,3	238	87
2004	14	3.299	9,8	165	3	1.296	15,3	252	86
2005	14	3.201	8,1	171	3	1.260	15,0	223	84
2006	14	3.122	8,1	173	3	1.220	14,2	196	87
2007	14	3.016	8,0	162	3	1.136	14,1	200	82
2008	14	2.938	7,0	167	3	1.077	13,8	178	75
2009	14	2.865	6,9	155	3	1.009	14,3	163	68
2010	14	2.800	6,1	153	2	947	14,6	176	66
2011	12	2.689	5,1	149	2	853	13,3	166	64
2012	12	2.591	4,8	156	2	813	14,2	156	57
2013	12	2.497	5,0	157	2	716	14,4	112	55

### Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	2	1.318	209	68	3	2.618	298	157	1	1.271	178	82
2004	2	1.326	260	67	3	2.781	366	163	1	1.286	178	82
2005	2	1.322	205	69	3	2.929	359	176	1	1.289	174	88
2006	2	1.319	208	68	3	3.025	373	182	1	1.291	180	88
2007	2	1.420	237	66	3	3.111	376	186	1	1.284	178	86
2008	2	1.394	245	73	3	3.148	368	190	1	1.306	177	87
2009	2	1.422	277	73	3	3.205	385	196	1	1.328	181	87
2010	2	1.370	228	73	3	3.272	358	217	1	1.338	175	95
2011	2	1.313	230	77	3	3.293	345	222	1	1.322	172	94
2012	2	1.265	211	76	3	3.255	345	224	1	1.317	176	94
2013	2	1.149	188	70	3	2.976	347	217	1	1.291	171	98

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

## 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Willich

### Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2003	9	2.685	7,9	129	1	629	25,1	120	38
2004	9	2.620	8,6	123	1	642	24,5	117	42
2005	9	2.545	9,1	130	1	612	26,1	91	40
2006	9	2.435	9,3	126	1	581	26,9	95	51
2007	9	2.333	9,3	126	1	556	24,6	89	42
2008	9	2.215	9,7	123	1	518	28,2	81	43
2009	9	2.211	9,5	124	1	477	25,8	87	38
2010	9	2.136	8,9	117	1	430	29,1	68	41
2011	9	2.076	6,4	118	1	388	19,9	55	40
2012	9	1.945	5,0	114	1	326	19,3	65	31
2013	9	1.845	5,9	110	1	244	24,6	48	24

### Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2003	1	784	131	40	2	1.867	278	106	1	1.112	136	72
2004	1	829	135	39	2	2.066	327	113	1	1.133	149	76
2005	1	812	145	41	2	2.196	267	124	1	1.158	148	79
2006	1	767	131	41	2	2.256	352	132	1	1.119	148	79
2007	1	721	113	37	2	2.334	255	133	1	1.117	148	83
2008	1	690	97	38	2	2.336	283	142	1	1.139	144	82
2009	1	606	92	35	2	2.334	285	149	1	1.151	147	76
2010	1	532	89	30	2	2.305	272	153	1	1.150	148	82
2011	1	515	86	27	2	2.258	229	155	1	1.154	145	83
2012	1	396	65	23	2	2.239	250	160	2	1.259	143	96
2013	1	273	60	19	2	2.047	264	156	2	1.393	146	105

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW





### 6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

#### Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Jahr	Schüler			Lehrer	Schulentlassungen mit		
	insgesamt	davon			Fachober- schulreife	Fachhoch- schulreife	Hoch- schulreife
		weiblich	Ausländer				
2003	591	299	64	32	1	55	41
2004	583	314	50	32	1	55	41
2005	532	278	54	33	1	27	66
2006	509	239	46	33	0	53	65
2007	497	239	44	30	0	59	66
2008	481	244	38	30	0	56	59
2009	498	246	53	31	0	57	42
2010	514	277	69	32	0	55	50
2011	487	256	62	29	6	26	61
2012	447	254	53	30	3	26	61
2013	412	202	42	29	1	63	44

Quelle: IT.NRW

## 6.1.2 Berufsbildende Schulen

### Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2003/04	2	251	5.092	1.788	210
2004/05	2	251	5.092	1.788	210
2005/06	2	257	5.407	2.073	210
2006/07	2	251	5.455	2.313	218
2007/08	2	264	5.804	2.503	229
2008/09	2	280	6.138	2.793	240
2009/10	2	292	6.320	2.611	245
2010/11	2	292	6.044	2.787	253
2011/12	2	291	5.917	2.599	253
2012/13	2	286	6.020	2.574	265
2013/14	2	290	6.175	...	275

### Stadt Kempen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2003/04	1	149	2.966	985	123
2004/05	1	152	3.038	1.031	125
2005/06	1	153	3.261	1.131	126
2006/07	1	154	3.407	1.332	133
2007/08	1	165	3.616	1.478	141
2008/09	1	170	3.813	1.652	152
2009/10	1	175	3.893	1.430	160
2010/11	1	171	3.663	1.505	164
2011/12	1	167	3.556	1.463	162
2012/13	1	164	3.568	1.356	163
2013/14	1	165	2.863	...	172

### Stadt Viersen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2003/04	1	102	2.126	803	87
2004/05	1	102	2.120	785	88
2005/06	1	104	2.146	942	84
2006/07	1	97	2.048	981	85
2007/08	1	99	2.188	1.025	88
2008/09	1	110	2.325	1.141	88
2009/10	1	117	2.337	1.181	85
2010/11	1	121	2.381	1.282	89
2011/12	1	124	2.361	1.136	91
2012/13	1	122	2.452	1.218	102
2013/14	1	125	2.492	...	103

Quelle: IT.NRW



### 6.1.3 Förderschulen

#### Förderschulen im Kreis Viersen

Jahr	Schulen für														
	Lernen			geistige Entwicklung			emotionale und soziale Entwicklung			Sprache			Kranke		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
2004	6	901	96	1	200	51	1	127	36	1	202	28	1	162	31
2005	6	876	105	1	219	56	1	102	36	1	204	28	1	162	30
2006	6	891	109	1	226	58	1	103	34	1	216	27	1	164	34
2007	6	843	103	1	239	62	1	104	43	1	216	30	1	164	31
2008	6	799	106	1	247	62	1	97	40	1	224	34	1	185	31
2009	6	804	107	1	251	66	1	89	36	1	235	34	1	181	34
2010	6	759	101	1	262	73	1	97	36	1	245	37	1	°	°
2011	6	698	97	1	267	70	1	99	34	1	251	35	1	°	°
2012	6	643	97	1	274	79	1	112	38	1	228	37	1	°	°
2013	4	571	105	1	265	77	1	112	38	1	219	31	1	°	°

Quelle: IT.NRW, eigene Auswertung

## 6.2 Schülerprognose

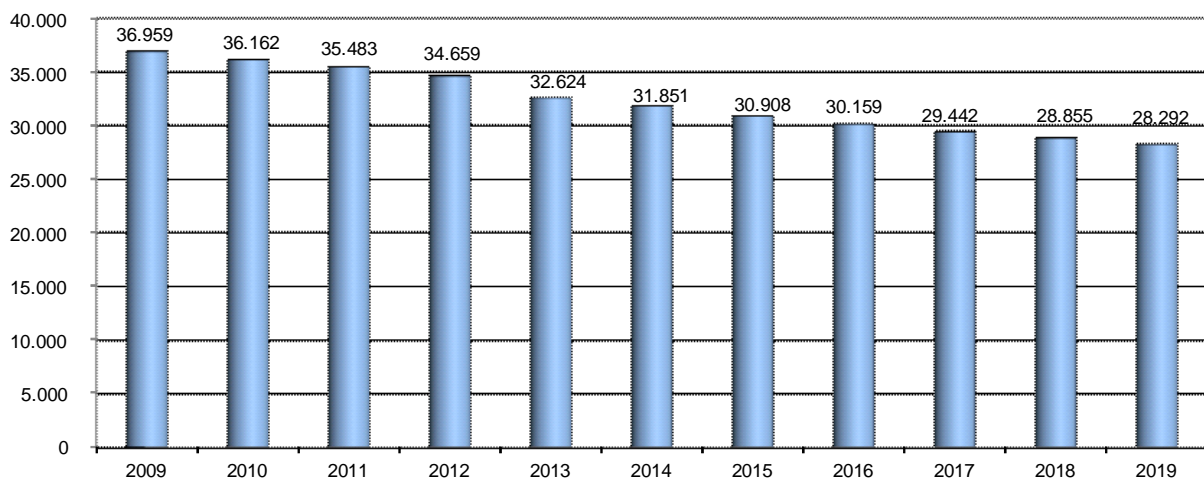
### 6.2.1 Schülerbestandsprognose

**Voraussichtlicher Schülerbestand nach dem Schuljahrgang im Kreis Viersen**  
Schulform: Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium

Schuljahrgang											
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.	2.875	2.649	2.729	2.724	2.679	2.650	2.439	2.399	2.383	2.378	2.380
2.	2.983	2.951	2.723	2.806	2.802	2.755	2.724	2.507	2.465	2.451	2.445
3.	3.066	2.929	2.896	2.674	2.754	2.750	2.703	2.674	2.462	2.419	2.405
4.	3.002	3.017	2.882	2.850	2.629	2.708	2.706	2.659	2.631	2.421	2.381
<b>Primarstufe zus.</b>	<b>11.926</b>	<b>11.546</b>	<b>11.230</b>	<b>11.054</b>	<b>10.864</b>	<b>10.863</b>	<b>10.572</b>	<b>10.239</b>	<b>9.941</b>	<b>9.669</b>	<b>9.611</b>
5.	3.155	2.989	3.008	2.871	2.838	2.620	2.697	2.694	2.649	2.619	2.412
6.	3.289	3.210	3.043	3.060	2.921	2.890	2.666	2.744	2.741	2.694	2.667
7.	3.627	3.287	3.209	3.039	3.059	2.919	2.883	2.659	2.740	2.738	2.688
8.	3.494	3.632	3.294	3.214	3.044	3.062	2.923	2.887	2.664	2.744	2.739
9.	3.499	3.460	3.589	3.256	3.174	3.006	3.024	2.888	2.853	2.632	2.712
10.	3.525	2.082	2.002	2.028	1.905	1.841	1.749	1.763	1.687	1.667	1.539
<b>Sekundarstufe 1 zus.</b>	<b>20.589</b>	<b>18.660</b>	<b>18.145</b>	<b>17.468</b>	<b>16.941</b>	<b>16.338</b>	<b>15.942</b>	<b>15.635</b>	<b>15.334</b>	<b>15.094</b>	<b>14.757</b>
10.	-	1.200	1.438	1.553	1.327	1.299	1.228	1.237	1.178	1.162	1.069
11.	1.673	1.770	1.456	1.663	1.690	1.537	1.497	1.425	1.436	1.371	1.351
12.	1.469	1.627	1.707	1.357	1.532	1.556	1.417	1.381	1.312	1.323	1.264
13.	1.302	1.359	1.507	1.564	270	258	252	242	241	236	240
<b>Sekundarstufe 2 zus.</b>	<b>4.444</b>	<b>5.956</b>	<b>6.108</b>	<b>6.137</b>	<b>4.819</b>	<b>4.650</b>	<b>4.394</b>	<b>4.285</b>	<b>4.167</b>	<b>4.092</b>	<b>3.924</b>
<b>Bestand insgesamt</b>	<b>36.959</b>	<b>36.162</b>	<b>35.483</b>	<b>34.659</b>	<b>32.624</b>	<b>31.851</b>	<b>30.908</b>	<b>30.159</b>	<b>29.442</b>	<b>28.855</b>	<b>28.292</b>

Quelle: IT.NRW

Prognose Schülerbestand insgesamt





6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

**Voraussichtliche Schulabgänge nach dem Schulabschluss im Kreis Viersen**  
(Status-quo-Prognose\*)  
**Schulen insgesamt**

absolut											
Schulabschluss	Jahr										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ohne Hauptschulabschluss	101	86	84	81	70	68	69	62	61	58	61
Hauptschulabschluss	608	585	515	497	470	431	427	429	394	386	368
Fachoberschulreife	1.473	1.368	1.367	1.399	1.321	1.259	1.236	1.256	1.145	1.134	1.069
Fachhochschulreife	121	133	171	153	130	123	117	116	117	111	103
Hochschulreife	1.243	1.339	1.462	2.410	1.436	1.384	1.315	1.249	1.228	1.246	1.142
<b>insgesamt</b>	<b>3.546</b>	<b>3.511</b>	<b>3.599</b>	<b>4.540</b>	<b>3.427</b>	<b>3.265</b>	<b>3.164</b>	<b>3.112</b>	<b>2.945</b>	<b>2.935</b>	<b>2.743</b>

in Prozent											
Schulabschluss	Jahr										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne Hauptschulabschluss	2,9	2,8	2,4	2,5	1,8	2,3	2,4	2,4	2,2	2,4	2,2
Hauptschulabschluss	18,8	17,8	17,2	15,1	11,9	15,2	14,9	15,3	15,3	14,8	15,2
Fachoberschulreife	42,0	41,1	39,0	38,7	31,4	40,0	39,3	40,4	40,7	39,2	40,5
Fachhochschulreife	4,4	4,6	4,5	6,3	4,3	5,0	4,9	4,9	5,1	5,1	4,9
Hochschulreife	32,0	33,7	36,9	37,5	50,6	37,5	38,4	37,1	36,7	38,5	37,1
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: IT.NRW

\*) In einer Status-quo-Prognose werden die für die Vergangenheit analysierten Bestimmungsfaktoren in die Zukunft projiziert unter der Annahme, dass sich die Faktoren im Prognosezeitraum nicht wesentlich anders verhalten als in der Vergangenheit.

**6.3 Tageseinrichtungen für Kinder**

2012	Tageseinrichtungen für Kinder	Tätige Personen	Kinder in Tageseinrichtungen				
			Altersgruppen				
			Insgesamt	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 14 Jahre
Brüggen	10	88	439	71	333	35	0
Grefrath	9	90	444	42	359	43	0
Kempen	17	194	1.071	126	816	129	0
Nettetal	16	205	1.173	97	942	134	0
Niederkrüchten	10	96	539	60	398	81	0
Schwalmtal	9	118	571	56	450	65	0
Tönisvorst	13	211	879	55	713	111	0
Viersen	32	344	2.051	126	1.691	234	0
Willich	23	246	1.459	155	1.168	136	0
<b>Kreis Viersen</b>	<b>139</b>	<b>1.592</b>	<b>8.626</b>	<b>788</b>	<b>6.870</b>	<b>968</b>	<b>0</b>

Stichtag: 01.03.2012

Quelle: IT.NRW



## 7. Kultur

7.1 Kreismusikschule

7.2 Kreisvolkshochschule

7.3 Kreisarchiv

7.4 Dorenburg - Niederrheinisches Freilichtmuseum

## 7. Kultur

### 7.1 Kreismusikschule

Die Kreismusikschule Viersen ist das Kompetenzzentrum für musikalische Bildung und Erziehung im Kreis Viersen. In der kommunalen Bildungslandschaft ist die Schule ein Ort der Kunst und Kultur, der Bildung und der Begegnung. Seit der Gründung im Jahr 1961 führt sie Kinder und Jugendliche und Erwachsene an die Musik heran, fördert musikalische Begabungen und ermöglicht das gemeinschaftliche Musizieren von der Barock bis zur Popmusik. Der Unterricht erfolgt in allen Ausbildungsbereichen nach Bildungsplänen und Lehrplänen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM), deren Mitglied die Kreismusikschule ist. Im Jahr 2013 wurde die Einrichtung zertifiziert und erhielt das Gütesiegel QsM (Qualitätssystem Musikschule) vom VdM verliehen. Als Partner in der kommunalen Bildungslandschaft kooperiert sie mit Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen mit dem Ziel, die Qualität der Bildung nachhaltig zu verbessern. Ein Schwerpunkt liegt auf dem gemeinschaftlichen Musizieren, bei dem Schülerinnen und Schüler in Bands, Chören, Ensembles und Orchestern zusammengeführt werden und in denen sie miteinander Freude an der Musik erleben.

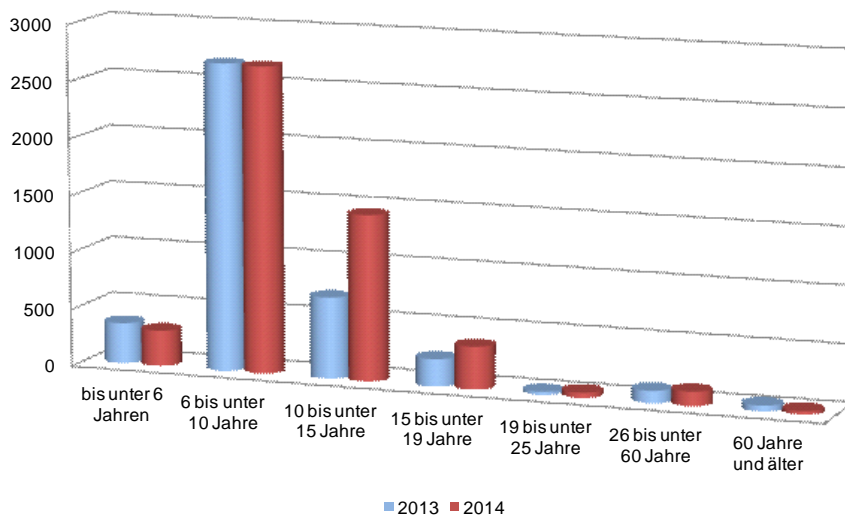
Weitere Informationen sind unter [www.kreismusikschule-viersen.de](http://www.kreismusikschule-viersen.de) erhältlich.

	Alter	Anzahl der Schüler	
		2013	2014
Elementarstufe	bis unter 6 Jahren	354	310
Primarstufe	6 bis unter 10 Jahre	2.691	2.682
Sekundarstufe I	10 bis unter 15 Jahre	709	1449
Sekundarstufe II	15 bis unter 19 Jahre	239	372
Erwachsene	19 bis unter 25 Jahre	26	44
Erwachsene	26 bis unter 60 Jahre	105	123
Erwachsene	60 Jahre und älter	50	29
<b>Insgesamt</b>		<b>4.174</b>	<b>5.009</b>

Stichtag: 1. Januar des Jahres

Quelle: Kreismusikschule

Die Entwicklung der Schülerzahlen





## 7.2 Kreisvolkshochschule

	2012	2013
Zweigstellen	8	8*
durchgeführte Unterrichtseinheiten	26.769	26.750
Teilnehmer	15.568	17.375

\*bis einschl. 30.06.2013

Quelle: Kreisvolkshochschule

## 7.3 Kreisarchiv

Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung des Kreises und der meisten kreisangehörigen Kommunen angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, auf ihre Archiwürdigkeit hin zu bewerten und solche von bleibendem historischen und rechtlichen Wert zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen und allgemein nutzbar zu machen. Die Urkunden und Akten werden gesichert und geordnet, um sie anschließend den Bürgerinnen und Bürgern zur Benutzung bereit zu stellen. Das Kreisarchiv steht dazu jedem geschichts-, heimat- oder familienkundlich Interessierten offen.

Weitere Informationen sind unter [www.kreis-viersen.de/archiv](http://www.kreis-viersen.de/archiv) erhältlich.

### Zahlen für 2013:

Nutzer vor Ort: 941  
Genutzte Archivalien: 3.193

Telefonische und schriftliche Anfragen sind in den o.g. Zahlen nicht erfasst.

Quelle: Kreisarchiv

## 7.4 Niederrheinisches Freilichtmuseum

Das Niederrheinische Freilichtmuseum veranschaulicht als volkskundliches Regionalmuseum an authentischen historischen Zeugnissen die Bereiche des ländlichen Lebens, Arbeitens und Wohnens am Niederrhein in vortechnisierter Zeit. Herzstück des vier Hektar großen Museumsgeländes ist die Dorenburg, eine Wasserburg, deren Geschichte sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. Hier sind neben den Ausstellungsstücken zur bürgerlichen und adeligen Wohnkultur am Niederrhein auch die regelmäßig wechselnden Sonderausstellungen des Museums beherbergt.

Das Gelände umfasst zudem drei vollständige Hofanlagen des mittleren Niederrheins aus dem 17. und 18. Jahrhundert, eine Gerberei, eine Kornbrennerei, eine Schmiede und eine Museumsgaststätte sowie als überregional herausragende Besonderheit ein Spielzeugmuseum mit Spielgut aus deutscher Produktion der letzten 150 Jahre.

Im Jahr 2013 konnte das Niederrheinische Freilichtmuseum insgesamt 81.734 Besucher verzeichnen.

Weitere Informationen sind unter [www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de](http://www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de) erhältlich.

Quelle: Niederrheinisches Freilichtmuseum



## 8. Gesundheit und Soziales

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

8.2 Krankenhäuser

## **8. Gesundheit und Soziales**

### 8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

Die Sozialhilfe umfasst die

- Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen,
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird,
- Hilfen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen sollen (z.B. Hilfen zur Pflege)

Die drei Leistungen werden außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (z.B. Pflegeheime) gewährt.

### 8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

12/2012	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	8.857	7.194	812	2.996	338	122	14	2.943	332	1.133	128	0	0
Kreis Mettmann	18.466	16.878	914	6.557	355	320	17	7.524	407	2.400	130	77	4
Rhein-Kreis Neuss	14.880	13.199	887	5.189	349	220	15	5.843	393	1.873	126	73	5
Kreis Viersen	10.022	8.757	874	3.611	360	150	15	3.654	365	1.279	128	63	6
Kreis Wesel	17.304	14.507	838	5.993	346	278	16	5.936	343	2.185	126	116	7

12/2013	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	9.410	7.813	830	3.229	343	132	14	3.213	341	1.239	132		0
Kreis Mettmann	18.989	17.705	932	6.850	361	337	18	7.915	417	2.531	133	72	4
Rhein-Kreis Neuss	15.398	14.060	913	5.518	358	257	17	6.198	402	2.027	132	61	4
Kreis Viersen	10.287	9.252	899	3.806	370	169	16	3.839	373	1.364	133	75	7
Kreis Wesel	17.870	15.300	856	6.317	353	304	17	6.208	347	2.348	131	122	7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit





Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft (nach §7 SGB II) hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,

b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,

c) als Partner/in des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen

- der/die nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
- der/ die nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist,

d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

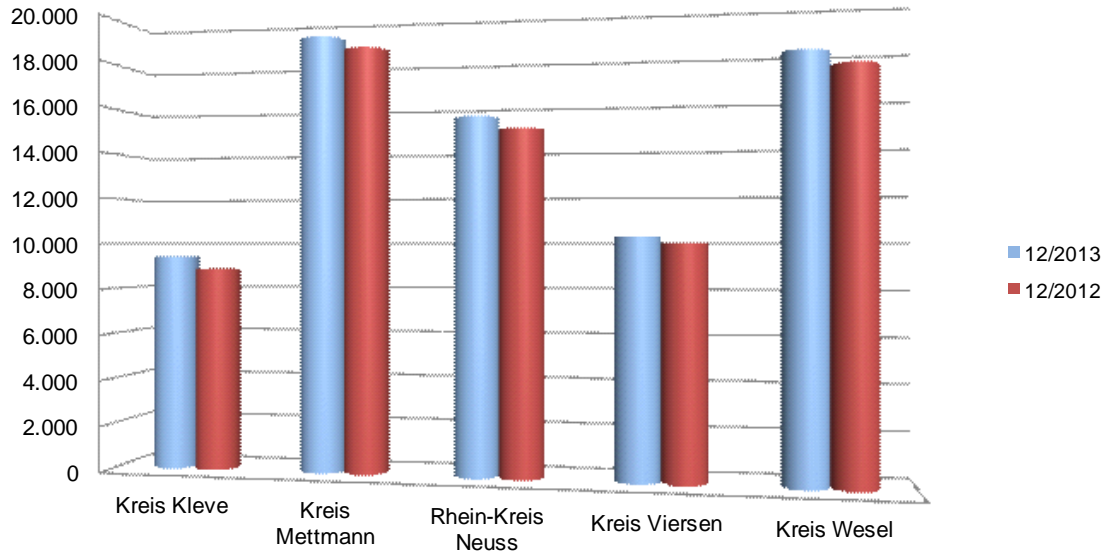
Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben.

So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

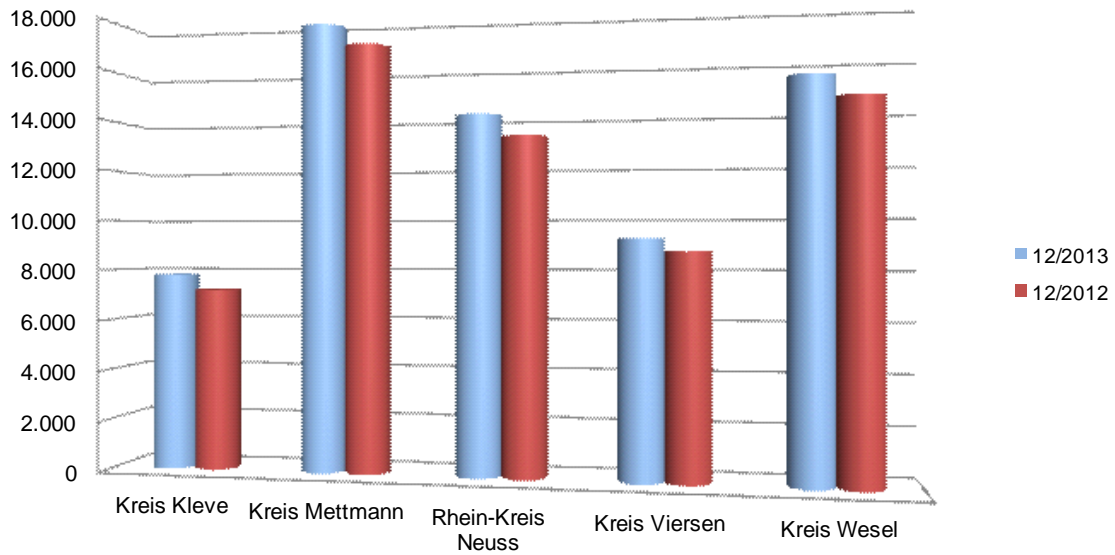
Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.



### Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Kreisvergleich



### Bewilligte Ansprüche in 1.000 Euro im Kreisvergleich





## 8.2 Krankenhäuser

31.12.2013	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt Krankenhäuser)	Hauptamtliche Ärzte (in Krankenhäusern)
Kreis Viersen	8	1.639	384
Kreis Kleve	7	1.795	452
Kreis Mettmann	12	2.455	557
Rhein-Kreis Neuss	7	2.036	588
Kreis Wesel	7	2.505	692

31.12.2013	Personal im Pflegedienst (in Krankenhäusern)	Patientenzugang (in Krankenhäusern) Jahreswert	Patientenabgang (inkl. Sterbefälle) Jahreswerte
Kreis Viersen	1.223	52.230	52.198
Kreis Kleve	1.525	62.650	62.696
Kreis Mettmann	1.674	77.339	77.297
Rhein-Kreis Neuss	1.536	78.059	78.150
Kreis Wesel	2.076	103.990	104.204

Quelle: IT.NRW

## 9. Bauen und Wohnen

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

9.2 Baufertigstellungen



## 9. Bauen und Wohnen

### 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	67.073	114.707	520.047
1994	68.302	117.000	530.500
1995	69.340	119.331	540.277
1996	70.387	121.577	550.188
1997	71.553	123.973	560.799
1998	72.793	126.013	570.508
1999	73.850	127.849	579.839
2000	74.655	129.338	586.683
2001	75.573	130.912	594.337
2002	76.221	131.949	599.491
2003	76.594	132.215	601.520
2004	77.372	133.241	607.257
2005	77.943	133.919	611.102
2006	78.632	134.781	615.900
2007	79.205	135.579	620.064
2008	79.542	136.159	623.041
2009	79.911	136.662	625.709
2010 <sup>3)</sup>	81.248	138.725	639.740
2011	81.545	139.123	641.902
2012	81.811	139.575	644.149
2013	82.173	140.294	647.327

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

Quelle: IT.NRW

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

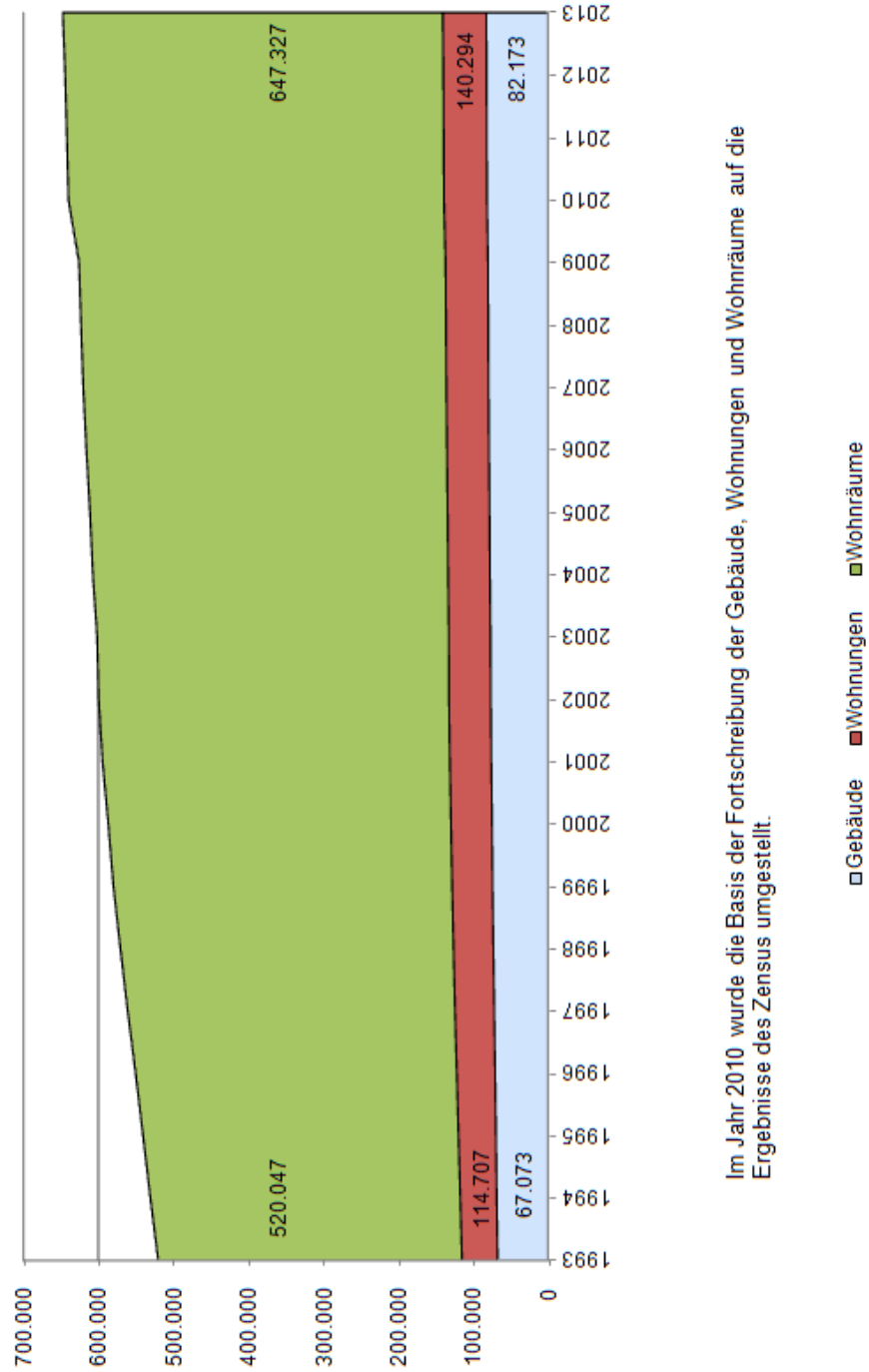
3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW





Entwicklung des Bestandes an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen  
im Kreis Vierseen von 1993 - 2013



Im Jahr 2010 wurde die Basis der Fortschreibung der Gebäude, Wohnungen und Wohnräume auf die Ergebnisse des Zensus umgestellt.



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Gemeinde Brüggen

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	3.856	5.575	27.054
1994	3.985	5.744	27.899
1995	4.050	5.841	28.363
1996	4.133	5.953	28.890
1997	4.227	6.075	29.504
1998	4.304	6.174	29.985
1999	4.393	6.291	30.597
2000	4.429	6.340	30.847
2001	4.486	6.404	31.195
2002	4.552	6.494	31.650
2003	4.603	6.554	31.991
2004	4.661	6.631	32.408
2005	4.707	6.686	32.686
2006	4.787	6.784	33.198
2007	4.821	6.823	33.430
2008	4.839	6.872	33.649
2009	4.853	6.887	33.736
2010 <sup>3)</sup>	4.830	7.047	35.369
2011	4.858	7.084	35.567
2012	4.875	7.109	35.696
2013	4.918	7.169	35.980

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Gemeinde Grefrath

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	3.937	5.568	26.698
1994	4.036	5.726	27.460
1995	4.110	5.851	28.070
1996	4.189	5.976	28.642
1997	4.227	6.056	28.981
1998	4.277	6.128	29.323
1999	4.298	6.156	29.459
2000	4.320	6.187	29.633
2001	4.362	6.239	29.923
2002	4.395	6.316	30.285
2003	4.441	6.382	30.627
2004	4.464	6.415	30.814
2005	4.483	6.437	30.944
2006	4.493	6.455	31.046
2007	4.506	6.478	31.162
2008	4.509	6.483	31.201
2009	4.512	6.486	31.223
2010 <sup>3)</sup>	4.563	6.576	32.583
2011	4.571	6.589	32.650
2012	4.579	6.602	32.707
2013	4.593	6.626	32.806

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Stadt Kempen

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	7.862	13.519	62.170
1994	8.009	13.742	63.264
1995	8.080	13.910	63.969
1996	8.117	13.994	64.323
1997	8.163	14.146	64.969
1998	8.232	14.246	65.479
1999	8.275	14.336	65.882
2000	8.281	14.367	65.984
2001	8.380	14.487	66.685
2002	8.419	14.565	67.074
2003	8.456	14.640	67.454
2004	8.505	14.687	67.766
2005	8.544	14.742	68.090
2006	8.588	14.844	68.603
2007	8.623	14.907	68.960
2008	8.648	14.993	69.374
2009	8.693	15.075	69.805
2010 <sup>3)</sup>	9.195	16.345	75.926
2011	9.220	16.386	76.146
2012	9.234	16.432	76.314
2013	9.260	16.554	76.766

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Stadt Nettetal

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	9.354	15.688	72.081
1994	9.497	15.980	73.327
1995	9.604	16.245	74.383
1996	9.746	16.550	75.675
1997	9.883	16.895	77.078
1998	10.027	17.174	78.333
1999	10.164	17.425	79.530
2000	10.365	17.740	81.027
2001	10.441	17.912	81.817
2002	10.561	18.078	82.730
2003	10.631	18.165	83.259
2004	10.727	18.287	83.944
2005	10.764	18.371	84.413
2006	10.867	18.457	84.899
2007	10.916	18.517	85.244
2008	10.956	18.562	85.512
2009	10.996	18.624	85.799
2010 <sup>3)</sup>	11.505	19.172	90.010
2011	11.531	19.200	90.164
2012	11.571	19.251	90.454
2013	11.615	19.333	90.816

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Gemeinde Niederkrüchten

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	4.468	5.979	29.307
1994	4.595	6.145	30.093
1995	4.712	6.298	30.845
1996	4.820	6.426	31.498
1997	4.903	6.534	32.054
1998	4.980	6.633	32.564
1999	5.069	6.735	33.149
2000	5.130	6.843	33.647
2001	5.173	6.898	33.940
2002	5.235	6.975	34.364
2003	5.229	6.704	33.432
2004	5.256	6.733	33.617
2005	5.287	6.768	33.831
2006	5.320	6.808	34.049
2007	5.358	6.849	34.290
2008	5.385	6.882	34.476
2009	5.411	6.913	34.660
2010 <sup>3)</sup>	4.991	6.641	33.650
2011	5.005	6.659	33.735
2012	5.021	6.680	33.866
2013	5.058	6.729	34.080

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Gemeinde Schwalmtal

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	4.272	6.405	30.466
1994	4.369	6.542	31.151
1995	4.475	6.704	31.905
1996	4.640	6.919	32.964
1997	4.823	7.220	34.346
1998	4.967	7.409	35.284
1999	5.099	7.662	36.695
2000	5.186	7.776	37.259
2001	5.268	7.885	37.826
2002	5.314	7.936	38.097
2003	5.361	7.996	38.476
2004	5.390	8.034	38.678
2005	5.435	8.093	39.005
2006	5.506	8.176	39.514
2007	5.557	8.257	39.923
2008	5.586	8.286	40.103
2009	5.607	8.305	40.205
2010 <sup>3)</sup>	5.600	8.408	41.089
2011	5.614	8.420	41.180
2012	5.640	8.478	41.441
2013	5.692	8.542	41.845

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Gemeinde Schwalmtal

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	4.272	6.405	30.466
1994	4.369	6.542	31.151
1995	4.475	6.704	31.905
1996	4.640	6.919	32.964
1997	4.823	7.220	34.346
1998	4.967	7.409	35.284
1999	5.099	7.662	36.695
2000	5.186	7.776	37.259
2001	5.268	7.885	37.826
2002	5.314	7.936	38.097
2003	5.361	7.996	38.476
2004	5.390	8.034	38.678
2005	5.435	8.093	39.005
2006	5.506	8.176	39.514
2007	5.557	8.257	39.923
2008	5.586	8.286	40.103
2009	5.607	8.305	40.205
2010 <sup>3)</sup>	5.600	8.408	41.089
2011	5.614	8.420	41.180
2012	5.640	8.478	41.441
2013	5.692	8.542	41.845

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW





## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Stadt Viersen

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	16.374	33.345	142.287
1994	16.495	33.635	143.531
1995	16.658	34.180	145.438
1996	16.810	34.540	146.988
1997	17.032	34.931	148.708
1998	17.301	35.368	150.691
1999	17.530	35.730	152.675
2000	17.588	35.888	153.279
2001	17.830	36.297	155.240
2002	17.939	36.506	156.135
2003	18.009	36.619	156.720
2004	18.135	36.759	157.484
2005	18.277	36.916	158.405
2006	18.440	37.108	159.443
2007	18.610	37.354	160.597
2008	18.685	37.503	161.256
2009	18.774	37.622	161.870
2010 <sup>3)</sup>	19.072	37.534	160.428
2011	19.141	37.630	160.941
2012	19.213	37.782	161.668
2013	19.281	37.933	162.281

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



## 9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Stadt Willich

Jahr	Bestand am 31. Dezember		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1993	10.542	17.767	80.198
1994	10.811	18.337	82.858
1995	11.018	18.782	84.911
1996	11.156	19.210	86.801
1997	11.429	19.799	89.523
1998	11.732	20.216	91.688
1999	11.946	20.635	93.608
2000	12.172	21.134	95.882
2001	12.382	21.577	97.904
2002	12.505	21.777	98.862
2003	12.506	21.776	98.856
2004	12.820	22.212	101.277
2005	12.968	22.371	102.193
2006	13.142	22.563	103.308
2007	13.271	22.711	104.174
2008	13.346	22.825	104.773
2009	13.453	22.985	105.620
2010 <sup>3)</sup>	13.743	23.112	106.516
2011	13.827	23.219	107.108
2012	13.886	23.289	107.495
2013	13.956	23.448	108.185

1) Wohngebäude, ab 2010 einschl. Wohnheimen

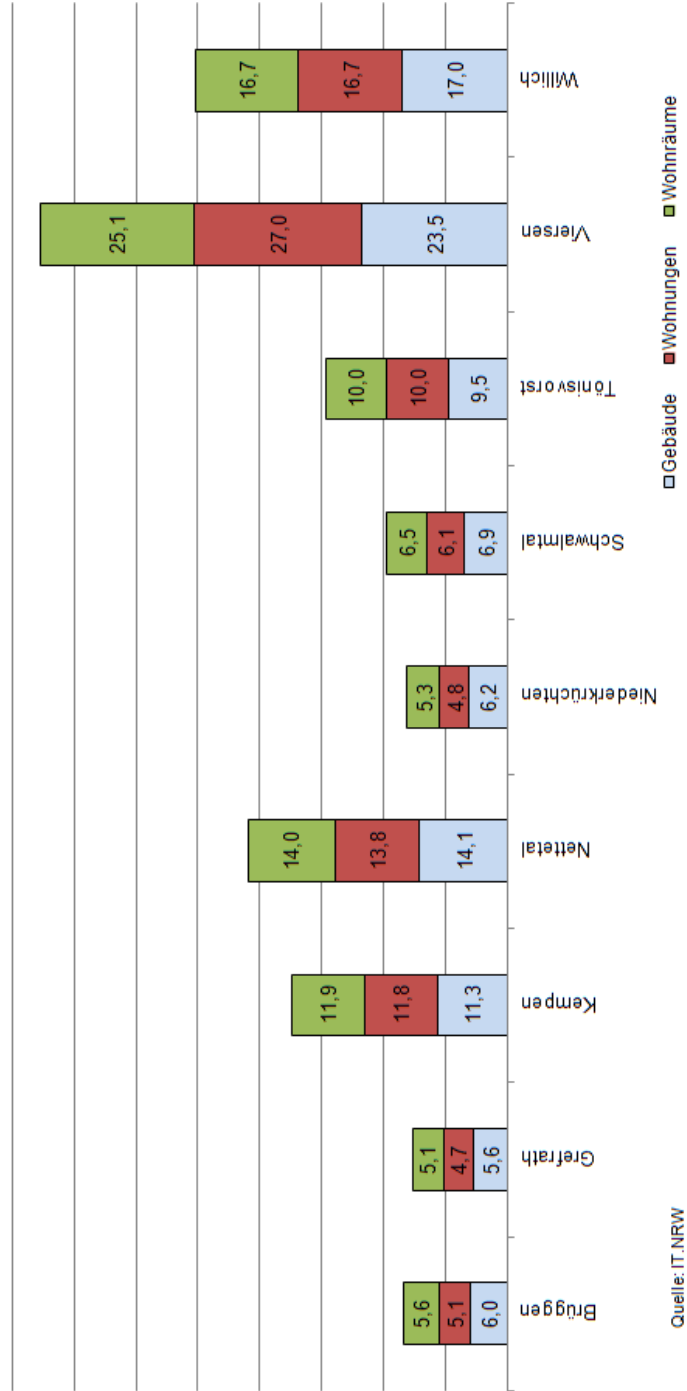
2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) Zensus 2011

Quelle: IT.NRW



Prozentuale Anteile an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in den Städten und Gemeinden am Gesamtbestand im Kreis Viersen 2013





## 9.2 Baufertigstellungen

### Bautätigkeit 2012 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>
	ins-gesamt	darin: Wohnungen	darunter: Wohngebäude mit ... Wohnungen				ins-gesamt	mit Nutzfläche 1000 m <sup>2</sup>	darin: Wohnungen	
			1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>					
Gebäude	Wohnungen									
Brüggen	17	25	10	6	1	3	1	1,0	0	25
Grefrath	8	12	7	0	1	5	1	0,2	1	13
Kempen	15	38	10	1	1	26	13	14,2	10	48
Nettetal	41	52	32	7	2	6	7	7,6	-1	51
Niederkrüchten	16	26	14	1	2	10	2	1,5	-5	21
Schwalmtal	28	72	21	1	6	49	3	4,9	6	78
Tönisvorst	14	22	12	0	2	10	2	1,5	0	22
Viersen	77	152	62	10	5	70	13	11,5	13	165
Willich	62	69	58	3	1	5	10	11,1	1	70
<b>Kreis Viersen</b>	<b>278</b>	<b>468</b>	<b>226</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>179</b>	<b>54</b>	<b>53,8</b>	<b>25</b>	<b>493</b>

### Bautätigkeit 2013 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			Wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>
	ins-gesamt	darin: Wohnungen	darunter: Wohngebäude mit ... Wohnungen				ins-gesamt	mit Nutzfläche 1000 m <sup>2</sup>	darin: Wohnungen	
			1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>					
Gebäude	Wohnungen									
Brüggen	44	56	36	7	1	6	8	7,0	5	61
Grefrath	14	25	12	1	1	11	4	3,3	1	26
Kempen	31	123	18	3	1	99	11	9,8	5	128
Nettetal	44	79	29	10	5	30	10	14,4	2	81
Niederkrüchten	36	37	33	2	0	0	4	2,1	12	49
Schwalmtal	43	52	33	8	1	3	7	3,6	3	55
Tönisvorst	11	11	11	0	0	0	4	2,1	1	12
Viersen	71	144	61	5	5	73	12	7,6	17	161
Willich	72	152	62	0	9	90	8	6,2	15	167
<b>Kreis Viersen</b>	<b>366</b>	<b>684</b>	<b>295</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>317</b>	<b>72</b>	<b>59,3</b>	<b>61</b>	<b>740</b>

1) ohne Wohnheime

2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnheimen

Quelle: IT.NRW

## 10. Verkehr

10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

10.2 Straßenverkehrsunfälle

10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

## 10. Verkehr

### 10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

	Kraftfahrzeugbestand				
	Insgesamt	Krafträder	Pkw	Kraftomnibusse	Lkw
2005	208.507	15.525	174.616	292	10.341
2006	210.291	15.747	177.906	289	10.358
2007	211.896	15.842	179.389	294	10.315
2008	190.724	14.054	161.292	272	9.464
2009	191.312	14.164	161.533	256	9.703
2010	193.816	14.535	163.182	274	9.946
2011	196.709	14.563	165.513	278	10.295
2012	199.799	14.659	168.103	°	10.559
2013	201.852	14.743	169.888	°	10.723
2014	203.712	14.707	171.662	°	10.778

	Kraftfahrzeugbestand		Kraftfahrzeuganhängerbestand
	Zugmaschinen	Übrige Kfz	
2005	4.993	2.740	19.800
2006	4.993	1.287	20.413
2007	5.069	1.281	20.959
2008	4.734	1.180	20.626
2009	4.757	1.155	21.197
2010	4.949	1.204	21.542
2011	5.040	1.298	22.013
2012	5.153	1.325	22.690
2013	5.149	1.349	23.055
2014	5.180	1.385	23.425

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

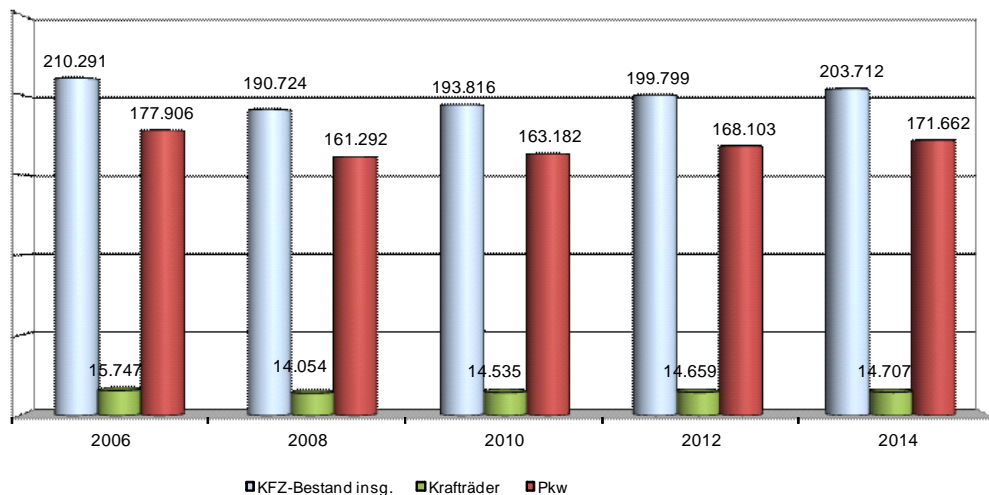
zu „Krafträder“: einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz

zu „Personenkraftwagen“: einschl. Kombikraftwagen

zu „Kraftomnibusse“: einschl. Obussen

zu „übrige Kraftfahrzeuge“: u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeugbestand insgesamt im Kreis Viersen



## 10.2 Straßenverkehrsunfälle

### Straßenverkehrsunfälle im Kreis Viersen

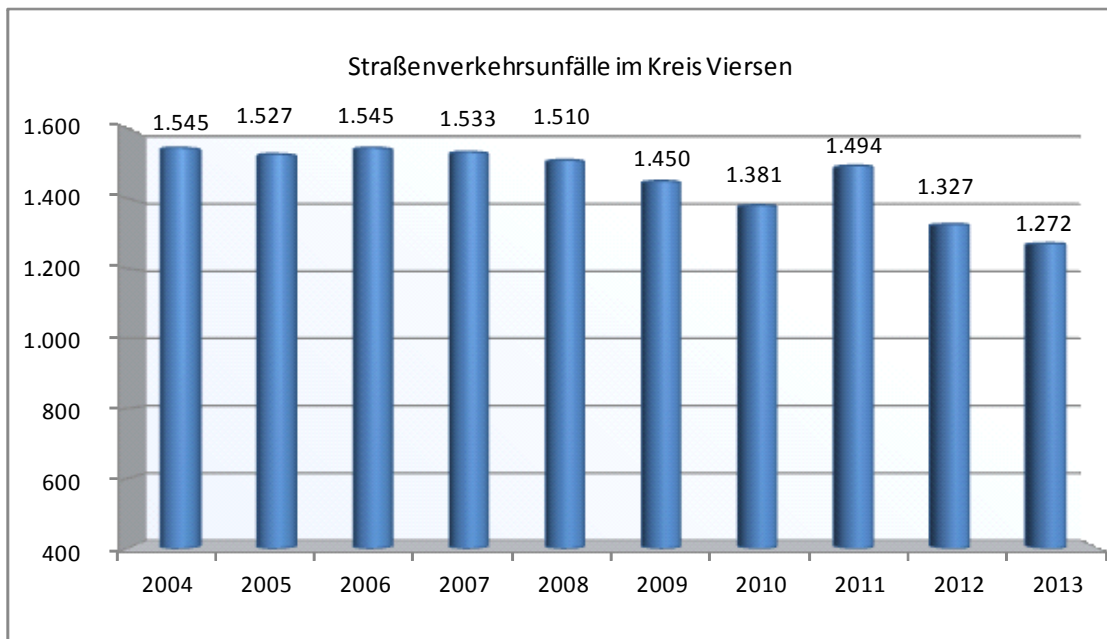
Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden (i.e.S.)	sonstige Unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
2004	1.545	1.109	391	45	1.421	23	290	1.108
2005	1.527	1.094	362	71	1.387	15	279	1.093
2006	1.545	1.088	388	69	1.382	10	252	1.120
2007	1.533	1.116	354	63	1.427	18	291	1.118
2008	1.510	1.078	378	54	1.358	9	240	1.109
2009	1.450	1.058	333	59	1.348	14	280	1.054
2010	1.381	982	331	68	1.238	11	233	994
2011	1.494	1.106	323	65	1.446	20	261	1.165
2012	1.327	1.008	260	59	1.285	15	247	1.023
2013	1.272	973	250	49	1.223	14	245	964

Quelle: IT.NRW

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Es zählen als:  
 Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben  
 Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden  
 Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten

Schwerwiegender Sachschaden i.e.S.: Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und wenn gleichzeitig mind. ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.  
 Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.



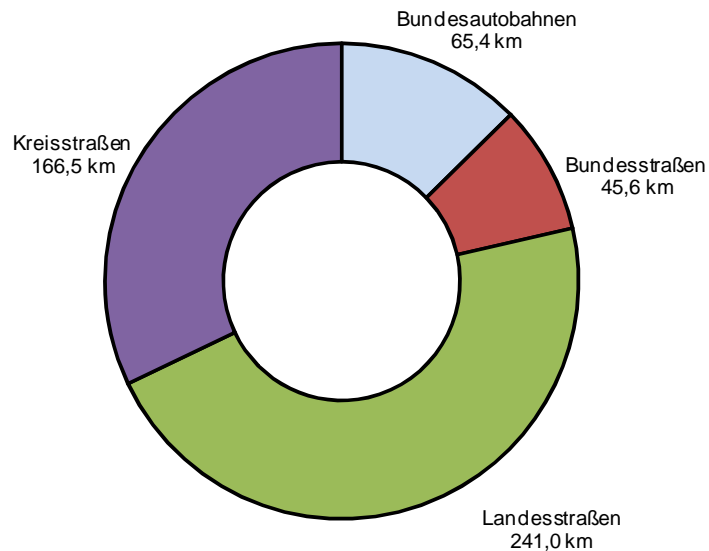


### 10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
2005	508,8	58,2	82,6	209,6	158,3
2006	511,1	58,2	82,9	209,6	160,4
2007	509,6	58,2	82,9	208,4	160,1
2008	509,4	58,2	78,2	213,0	159,9
2009	512,2	58,2	78,2	213,1	162,7
2010	512,5	63,2	48,3	238,3	162,7
2011	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8
2012	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8
2013	516,8	65,4	45,6	241,0	164,8
2014	518,4	65,4	45,6	241,0	166,5

Quelle: IT.NRW, Stand zum 01.01.

### Straßen des überörtlichen Verkehrs 2014 im gesamten Kreisgebiet







## 11. Tourismus

11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

11.2 Übernachtungen nach Herkunftscontinent

11.3 Übernachtungen nach Herkunftsland in Europa



## 11. Tourismus

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das zeigen die stetig steigenden Übernachtungszahlen. Im Kreis Viersen sind die Übernachtungen von 286.619 im Jahre 2003 auf 370.331 im Jahr 2013 angestiegen. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 29,2 %. Die Gäste stammen im Jahr 2013 überwiegend aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Polen und Frankreich.

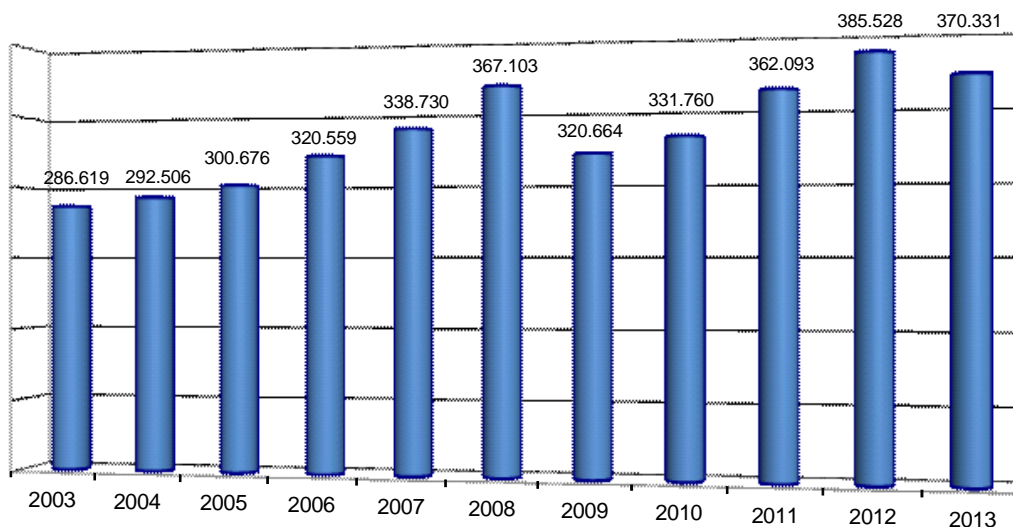
### 11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

	Insgesamt		Wohnsitz im Inland		Wohnsitz im Ausland	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2003	134.078	286.619	123.562	259.219	10.516	27.400
2004	138.464	292.506	126.922	266.793	11.542	25.713
2005	142.925	300.676	130.045	274.018	12.880	26.658
2006	166.435	320.559	150.014	286.197	16.241	34.362
2007	174.141	338.730	155.497	298.937	18.644	39.793
2008	184.415	367.103	162.749	321.638	21.666	45.465
2009	164.331	320.664	146.461	285.095	17.870	35.569
2010	169.689	331.760	150.577	291.743	19.112	40.017
2011	187.287	362.093	167.038	321.393	20.249	40.700
2012	193.214	385.528	170.158	337.726	23.056	47.802
2013	179.860	370.331	158.594	322.204	21.266	48.127

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ab 2004 einschließlich Campingplätze  
(ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Quelle: IT.NRW

Anzahl der Übernachtungen im Kreis Viersen



### 11.2 Ankünfte nach Herkunftskontinent

	Insgesamt	Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
2013	179.860	177.693	76	673	755	44	619
2012	193.214	190.670	45	796	804	58	841
2011	187.287	184.605	81	1.207	938	72	384
2010	169.689	167.640	45	1.121	675	31	177
2009	164.331	162.394	66	799	573	28	471
2008	184.415	181.433	78	1.221	1.109	48	526
2007	174.141	172.220	38	709	825	50	299
2006	166.435	164.215	63	751	1.179	19	208
2005	142.925	141.485	43	518	525	73	281
2004	138.464	136.955	36	592	551	82	248
2003	134.078	132.648	42	568	457	36	327

Quelle: IT.NRW

### 11.3 Ankünfte nach Herkunftsland in Europa 2013

Europa	177.693
Deutschland	158.594
Niederlande	5.360
Vereinigtes Königreich	1.621
Frankreich	1.247
Belgien	2.529
Italien	972
Schweden	558
Polen	1.557
Österreich	584
Spanien	377
Russische Föderation	329
Türkei	168
Schweiz	638
Dänemark	337
Tschechische Republik	730
Ungarn	308
Luxemburg	142
Griechenland	122
Finnland	109
Irland	52
Norwegen	84
Portugal	56
Island	97
Sonstige europäische Länder	1.122

Quelle: IT.NRW



## 12. Wahlen

### 12.1 Kommunalwahl

#### 12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

#### 12.1.2 Mitglieder des Kreistages

#### 12.1.3 Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahl

#### 12.1.4 Ratsmitglieder in den Gemeinden

#### 12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984

### 12.2 Landtagswahl

#### 12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2012 im Kreis Viersen

#### 12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

### 12.3 Bundestagswahl

#### 12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2013 im Kreis Viersen

#### 12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983

### 12.4 Europawahl

#### 12.4.1 Europawahl Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

#### 12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979

## 12. Wahlen

### 12.1 Kommunalwahl

#### 12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

### Kreistagswahl am 25. Mai 2014

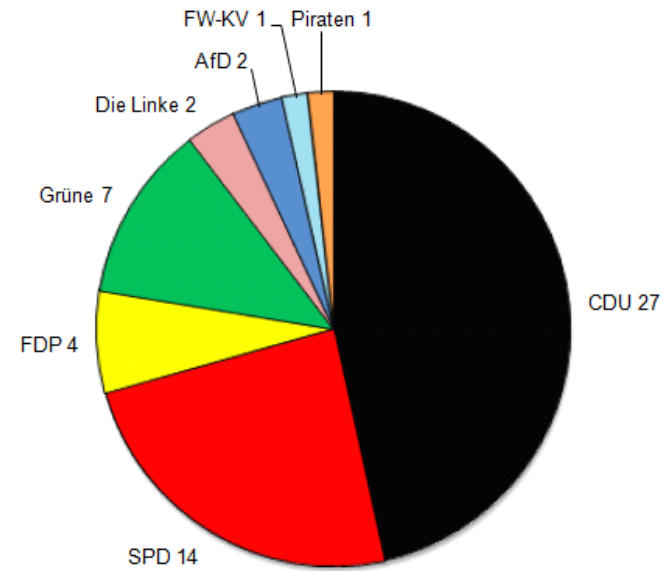
Nr.	Kreiswahlbezirk Name	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Gültige Stimmen	davon entfielen in v. H. auf:										Gewählt ist	Partei
						CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	NPD	AfD	PIRATEN	FW-KV*			
1	Brüggen/Niederkrüchten	9.046	4.957	54,8	4.874	49,3	22,9	5,1	13,5	3,3	0,8	3,6	1,4		Heinz Wallraffen	CDU	
2	Brüggen	8.586	4.682	54,5	4.583	42,0	17,1	23,4	9,5	2,9	0,9	2,4	1,6	0,2	Anna Terporten	CDU	
3	Grefrath/Nettetal	9.272	5.186	55,9	5.096	49,9	21,9	7,0	9,7	3,1	0,6	5,6	1,7	0,5	Dr. Christian Lange	CDU	
4	Grefrath	10.359	5.275	50,9	5.211	43,6	29,5	5,0	10,9	3,3	0,8	4,3	1,9	0,7	Manfred jun. Wolfers	CDU	
5	Kempen	10.198	5.522	54,1	5.432	47,3	22,8	5,0	11,0	3,8	0,8	2,7	1,7	4,8	Peter Fischer	CDU	
6	Kempen	9.685	5.966	61,6	5.841	42,5	27,0	5,6	14,5	2,6	0,3	2,9	1,5	3,0	Philipp Kraft	CDU	
7	Kempen	9.249	4.970	53,7	4.866	41,8	26,1	10,8	11,3	3,1	0,7	2,4	1,2	2,6	Karlheinz Omsels	CDU	
8	Nettetal	10.068	4.913	48,8	4.848	50,0	22,9	6,4	9,8	2,8	0,7	5,4	1,6	0,4	Günter Werner	CDU	
9	Nettetal	9.193	4.097	44,6	4.008	49,2	23,2	6,5	9,9	3,6	1,0	4,3	1,8	0,5	Thomas Zündel	CDU	
10	Nettetal	8.026	3.816	47,5	3.740	47,8	19,8	12,6	10,3	3,4	1,1	4,2		0,8	Ingo Heymann	CDU	
11	Niederkrüchten	8.276	3.972	48,0	3.925	38,3	31,4	6,8	11,8	3,8	0,6	4,3	2,0	1,0	Reinhardt Lüger	CDU	
12	Schwalmtal	7.627	3.900	51,1	3.845	55,2	17,5	4,6	14,5	2,6	1,0	3,6	1,0	0,2	Thomas Paschmanns	CDU	
13	Schwalmtal	7.720	4.116	53,3	4.058	48,6	26,0	3,8	13,2	2,5	0,7	3,3	1,6	0,4	Rudolf Zellner	CDU	
14	Tönisvorst	8.215	4.367	53,2	4.313	43,8	28,1	4,8	9,7	3,6	1,2	4,6	2,1	2,0	Angelika Feller	CDU	
15	Tönisvorst	8.016	4.465	55,7	4.391	45,7	28,6	4,2	11,7	3,1	0,6	2,9	1,6	1,7	Luise Fruhen	CDU	
16	Tönisvorst	8.868	4.773	53,8	4.696	45,8	29,9	4,3	9,9	3,2	0,5	3,5	1,3	1,6	Peter Joppen	CDU	
17	Viersen	9.160	4.235	46,2	4.186	49,1	23,1	6,2	12,2	3,7	1,1	2,6	1,2	0,8	Aach, Michael	CDU	
18	Viersen	9.342	3.796	40,6	3.743	43,4	27,1	5,7	11,4	5,9	0,8	3,7	2,0		Alexander Bex	CDU	
19	Viersen	10.623	4.950	46,6	4.881	46,7	25,3	5,8	10,0	5,8	0,8	3,2	1,7	0,7	Hans Josef Kampe	CDU	
20	Viersen	9.768	4.270	43,7	4.235	42,5	28,6	4,7	10,9	5,5	0,8	4,5	1,7	0,8	Anne Kolanus	CDU	
21	Viersen	9.811	4.495	45,8	4.452	45,5	26,6	6,1	11,4	4,1	0,7	3,3	1,3	0,9	Firtz Meies	CDU	
22	Viersen	10.874	4.219	38,8	4.167	39,9	30,4	5,2	10,2	6,6	1,1	4,0	1,9	0,7	Stephan Sillekens	CDU	
23	Viersen/Willich	9.467	4.986	52,7	4.916	44,9	24,4	10,7	11,0	2,9	0,7	3,3	1,6	0,5	Nanette Amfaldern	CDU	
24	Willich	8.253	4.410	53,4	4.335	45,2	23,0	8,7	15,2	2,5	0,6	2,8	1,6	0,4	Guido Görtz	CDU	
25	Willich	8.966	5.002	55,8	4.886	43,8	25,5	9,5	11,7	2,8	0,4	4,1	1,7	0,5	Johannes Bäumges	CDU	
26	Willich	8.145	4.644	57,0	4.565	53,3	17,9	10,2	9,9	2,4	0,6	3,8	1,9		Christian Pakusch	CDU	
27	Willich	9.234	4.804	52,0	4.733	43,7	26,4	9,7	10,6	3,1	0,7	3,5	1,7	0,4	Walter Ingmanns	CDU	
<b>Kreis Viersen</b>		<b>246.047</b>	<b>124.788</b>	<b>50,7</b>	<b>122.826</b>	<b>45,9</b>	<b>25,0</b>	<b>7,3</b>	<b>11,3</b>	<b>3,5</b>	<b>0,8</b>	<b>3,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>			

Quelle: KRZN  
Korrektur vom 17.06.2014

\*ehemals UWKV

12.1.2 Mitglieder des Kreistages

CDU		SPD		FDP		Grüne		Die Linke		AfD		FW-KV		Piraten	
Aach	Michael	Bedronka	Bernd	Stapel	Franz-Josef	Caniceus	Jeyaratnam	Berlin	Birgitt	Neutzling	Klaus	Frick	Jörg	Mitromaras	Emanuel
Amfaldern	Nanette	Görgemanns	Alfons	Troost	Hans-Willy	Haak	Martina	Saßen	Christoph	Rubbert	Hermann				
Bäumges	Johannes	Horst, Dr.	Heinz Michael	van Neer	Udo	Heesen	René								
Bex	Alexander	Hussag	Ralf	Wistuba	Irene	Heinen	Jürgen								
Feller	Angelika	Jobges	Heinz			Heyer	Fred								
Fischer	Peter	Kettler	Hans			Lipp	Marianne								
Fruhen	Luise	Kremser	Hans-Joachim			Winkler, Dr.	Jens-Christian								
Görtz	Guido	Mai	Monika												
Heymann	Ingo	Meyer	Hermann												
Ingmanns	Walter	Nickel	Heinz												
Joppen	Peter	Pascher-Bellmann	Eva												
Kampe	Hans Josef	Schiefner	Udo												
Kolanus	Anne	Segler	Hedwig												
Kraft	Philipp	Smolenaers	Hans												
Lange, Dr.	Christian														
Lüger	Reinhardt														
Meies	Fritz														
Omsels	Karlheinz														
Pakusch	Christian														
Paschmanns	Thomas														
Sillekens	Stephan														
Terporten	Anni														
Wallrafen	Heinz														
Werner	Günter														
Wolfers	Manfred														
Zellner	Rudolf														
Zündel	Thomas														



Quelle: Eigene Auswertungen

Stand: Mai 2014

## 12.1.3 Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen am 25. Mai 2014

Bürgermeisterwahl im Kreis Viersen (Stimmen in %)			
Stadt/Gemeinde	gewählter Kandidat	Partei	
Brüggen*	Frank Gellen	CDU	48,90%
Kempfen	Volker Rübo	CDU	50,90%
Nettetal	Christian Wagner	CDU	50,80%
Schwalmtal	Michael Pesch	CDU	60,30%
Tönisvorst	Thomas Goßen	CDU	53,10%
Willich	Josef Heyes	CDU	67,00%

Quelle: KRZN

\* In der Gemeinde Brüggen wurde am 15. Juni 2014 eine Stichwahl zur Wahl der Bürgermeisters durchgeführt. Es traten Frank Gellen (CDU) und Dietmar Brockes (FDP) an. Ergebnis: Frank Gellen 63,8 %, Dietmar Brockes 36,2 % der Stimmen.

Die Wahl für den Landrat und die Bürgermeister, die nicht am 25. Mai 2014 gewählt wurden, findet am 13. September 2015 statt.

## Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahlen am 30. August 2009

Kandidat/in	Partei	Kreis Viersen
<b>Peter Ottmann</b>	<b>CDU</b>	<b>53,0</b>
Bernd Bedronka	SPD	23,8
Marianne Lipp	GRÜNE	11,8
Irene Wistuba	FDP	11,4
Wahlbeteiligung in %		54,1

Bürgermeisterwahl im Kreis Viersen (Stimmen in %)			
Stadt/Gemeinde	gewählter Kandidat	Partei	
Grefrath	Manfred Lommetz	Einzelbewerber	52,10%
Niederkrüchten	Herbert Winzen	Einzelbewerber	90,54%
Viersen	Günter Thönnessen	SPD	43,26%

Quelle: KRZN

## 12.1.4 Ratsmitglieder der Gemeinden

### Zahl der gewählten Vertreter in den Räten am 25. Mai 2014

	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Brüggen	38	18	6	5	3	AWB 2, UBW 4
Grefrath	34	16	11	5	2	
Kempen	44	20	11	6	3	FWK 2, LINKE 2
Nettetal	46	21	10	4	3	ABN 2, AfD 2, WIN 4
Niederkrüchten	34	14	10	4	2	CWG 2, LINKE 2
Schwalmtal	34	19	7	6	2	
Tönisvorst	38	17	11	4	2	GUT 1, UWT 3
Viersen	56	24	15	6	3	FürVIE 4, LINKE 3, NPD 1
Willich	48	23	13	6	6	
<b>Insgesamt</b>	<b>372</b>	<b>172</b>	<b>94</b>	<b>46</b>	<b>26</b>	<b>34</b>

Quelle: Eigene Berechnungen und KRZN

ABK = Aktive Bürger für Kaldenkirchen

AfD = Alternative für Deutschland

AWB = Alternative Wählergemeinschaft Brüggen

CWG = Christliche Wählergemeinschaft Niederkrüchten

FürVIE = Viersener Bürgervereinigung

FWK = Freie Wähler Kempen

GUT = Gemeinschaft Unabhängiger Tönisvorster

UBW = Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft

UWT = Unabhängige Wählergemeinschaft Tönisvorst

WIN = Wir in Nettetal - Bürgermacht statt Parteienmacht

## 12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984 im Kreis Viersen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:				
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige

### LANDRATSWAHL

12.09.1999	229.813	54,4	124.957	64,3	29,0	-	6,8
26.09.2004	238.542	55,1	127.890	51,4	31,0	9,0	8,6
30.08.2009	244.136	54,1	128.168	53,0	23,8	11,4	11,8

### KREISTAGSWAHLEN

30.09.1984	195.539	62,9	120.735	48,8	32,4	7,6	9,5	1,7
01.10.1989	202.414	64,4	128.038	43,7	36,6	9,4	8,8	1,5
16.10.1994	208.283	81,3	166.779	46,7	35,6	6,0	8,9	2,8
12.09.1999	229.813	54,4	122.608	57,0	29,0	6,3	7,5	0,2
26.09.2004	238.542	55,1	128.022	50,5	27,3	11,1	10,9	0,3
30.08.2009	244.136	54,1	128.500	46,8	23,0	12,2	11,2	6,8
25.05.2014	246.047	50,7	122.826	45,9	25,0	7,3	11,3	10,5

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW



## 12.2. Landtagswahl

### 12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2012 im Kreis Viersen

#### Landtagswahl 12. Mai 2012 - Erststimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:											
					absolut						in Prozent					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.218	2.909	2.050	980	579	124	547	40,3	28,4	13,6	8,0	1,7	7,6
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.570	2.769	3.014	386	556	152	652	36,6	39,8	5,1	7,3	2,0	8,6
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.787	6.751	6.842	909	1.430	375	1.252	38,0	38,5	5,1	8,0	2,1	7,0
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.864	7.920	5.710	1.101	1.266	347	1.431	44,3	32,0	6,2	7,1	1,9	8,0
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.730	2.441	2.286	479	688	151	636	36,3	34,0	7,1	10,2	2,2	9,5
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.733	3.786	2.515	470	987	160	757	43,4	28,8	5,4	11,3	1,8	8,7
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.696	4.974	6.389	748	1.135	258	1.103	33,8	43,5	5,1	7,7	1,8	7,5
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.366	11.965	10.718	1.663	3.522	780	2.507	38,1	34,2	5,3	11,2	2,5	8,0
Willich	38.625	24.780	64,2	24.421	10.093	7.715	1.461	2.602	432	1.924	41,3	31,6	6,0	10,7	1,8	7,9
<b>Kreis Viersen</b>	<b>227.651</b>	<b>138.499</b>	<b>60,8</b>	<b>136.385</b>	<b>53.608</b>	<b>47.239</b>	<b>8.197</b>	<b>12.765</b>	<b>2.779</b>	<b>10.809</b>	<b>39,3</b>	<b>34,6</b>	<b>6,0</b>	<b>9,4</b>	<b>2,0</b>	<b>7,9</b>

Quelle: KRZN

#### Landtagswahl 12. Mai 2012 - Zweitstimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:													
					absolut							in Prozent						
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	Sonstige
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.231	2.504	2.008	1.033	703	107	592	284	34,6	27,8	14,3	9,7	1,5	8,2	3,9
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.590	2.214	2.869	724	696	141	630	316	29,2	37,8	9,5	9,2	1,9	8,3	4,2
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.828	5.286	6.313	1.964	1.950	349	1.271	695	29,6	35,4	11,0	10,9	2,0	7,1	3,9
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.862	6.270	5.687	1.895	1.576	319	1.385	730	35,1	31,8	10,6	8,8	1,8	7,8	4,1
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.741	2.026	2.152	736	734	133	625	335	30,1	31,9	10,9	10,9	2,0	9,3	5,0
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.757	2.947	2.778	841	924	157	729	381	33,7	31,7	9,6	10,6	1,8	8,3	4,4
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.699	4.004	5.430	1.659	1.591	271	1.186	558	27,2	36,9	11,3	10,8	1,8	8,1	3,8
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.389	9.523	11.006	3.234	3.205	709	2.519	1.193	30,3	35,1	10,3	10,2	2,3	8,0	3,8
Willich	38.625	24.780	64,2	24.456	7.433	8.275	3.015	2.471	382	1.937	943	30,4	33,8	12,3	10,1	1,6	7,9	3,9
<b>Kreis Viersen</b>	<b>227.651</b>	<b>138.499</b>	<b>60,8</b>	<b>136.553</b>	<b>42.207</b>	<b>46.518</b>	<b>15.101</b>	<b>13.850</b>	<b>2.568</b>	<b>10.874</b>	<b>5.435</b>	<b>30,9</b>	<b>34,1</b>	<b>11,1</b>	<b>10,1</b>	<b>1,9</b>	<b>8,0</b>	<b>4,0</b>

Quelle: KRZN, endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012



## 12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

### Erststimmen

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:					Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige		
11.05.1980	188.848	146.204	77,4	145.213	58.196	74.791	4.347	6.911	Bürgerpartei DKP KBW	613 315 40	40,1	51,5	3,0	4,8	Bürgerpartei DKP KBW	0,4 0,2 0
12.05.1985	197.996	144.122	72,8	142.633	62.012	62.768	6.136	10.709	FRIEDEN Mündige Bürger	864 144	43,5	44,0	4,3	7,5	FRIEDEN Mündige Bürger	0,6 0,1
13.05.1990	205.320	144.034	70,2	142.927	62.677	61.385	6.197	9.655	ÖDP REP	816 2.197	43,9	42,9	4,3	6,8	ÖDP REP	0,6 1,5
14.05.1995	210.056	131.479	62,6	130.508	51.389	56.715	13.227	6.175	REP APD GRAUE übrige	913 516 1.101 472	39,4	43,5	10,1	4,7	REP APD GRAUE übrige	0,7 0,4 0,8 0,4
14.05.2000	218.694	121.956	55,8	120.476	43.511	50.242	7.899	15.478	REP PDS Unabh.Bürger	918 1.009 1.419	36,12	41,70	6,56	12,85	REP PDS Unabh.Bürger	0,8 0,8 1,2
22.05.2005	225.219	143.375	63,7	141.653	43.071	72.317	7.690	12.235	WASG NPD	2.754 1.291	30,4	51,1	5,4	8,6	WASG NPD	1,9 0,9
09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.280	42.489	61.134	12.909	8.939	DIE LINKE FAMILIE	6.890 919	31,9	45,9	9,7	6,7	DIE LINKE FAMILIE	5,2 0,7
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.385	47.239	53.608	12.765	8.197	DIE LINKE PIRATEN Die Partei Freie Wähler	2.779 10.809 463 525	34,6	39,3	9,4	6,0	DIE LINKE PIRATEN Die Partei Freie Wähler	2,0 7,9 0,3 0,4

### Zweitstimme

09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.873	37.214	54.604	15.295	12.348	DIE LINKE FAMILIE NPD Sonstige	6.702 815 1.030 5.865	27,8	40,8	11,4	9,2	DIE LINKE FAMILIE NPD Sonstige	5,0 0,6 0,8 4,4
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.553	46.518	42.207	13.850	15.101	DIE LINKE PIRATEN pro NRW Sonstige	2.568 10.874 1.438 3.997	34,1	30,9	10,1	11,1	DIE LINKE PIRATEN pro NRW Sonstige	1,9 8,0 1,1 2,9

Quelle: KRZN - endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012

## 12.3 Bundestagswahl

### 12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2013 im Kreis Viersen

#### Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 - **Erststimmen**

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insg.	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:																	
					absolut								in Prozent									
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	NPD	AfD	FREIE WÄHLER	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	NPD	AfD	FREIE WÄHLER
Brüggen	12.045	8.769	72,8	8.666	4.951	1.993	472	413	364	151	64	235	23	57,1	23,0	5,4	4,8	4,2	1,7	0,7	2,7	0,3
Grefrath	12.085	9.148	75,7	9.047	4.597	2.837	215	448	423	195	104	203	25	50,8	31,4	2,4	5,0	4,7	2,2	1,1	2,2	0,3
Kempen	27.360	21.135	77,2	20.926	10.776	6.446	443	1.313	773	395	203	478	99	51,5	30,8	2,1	6,3	3,7	1,9	1,0	2,3	0,5
Nettetal	30.940	22.211	71,8	21.934	12.141	5.927	503	1.011	1.034	443	243	580	52	55,4	27,0	2,3	4,6	4,7	2,0	1,1	2,6	0,2
Niederkrüchten	11.323	8.267	73,0	8.158	4.265	2.125	227	470	486	199	99	259	28	52,3	26,0	2,8	5,8	6,0	2,4	1,2	3,2	0,3
Schwalmtal	14.454	10.848	75,1	10.739	5.928	2.762	219	666	527	227	125	254	31	55,2	25,7	2,0	6,2	4,9	2,1	1,2	2,4	0,3
Tönisvorst	23.205	17.834	76,9	17.594	8.853	5.459	374	991	794	374	157	459	133	50,3	31,0	2,1	5,6	4,5	2,1	0,9	2,6	0,8
Viersen	57.531	39.547	68,7	39.090	19.794	11.664	762	1.997	2.430	856	447	1.042	98	50,6	29,8	1,9	5,1	6,2	2,2	1,1	2,7	0,3
Willich	38.688	29.731	76,8	29.450	16.459	7.985	642	1.571	1.167	626	242	672	86	55,9	27,1	2,2	5,3	4,0	2,1	0,8	2,3	0,3
<b>Kreis Viersen</b>	<b>227.631</b>	<b>167.490</b>	<b>73,6</b>	<b>165.604</b>	<b>87.764</b>	<b>47.198</b>	<b>3.857</b>	<b>8.880</b>	<b>7.998</b>	<b>3.466</b>	<b>1.684</b>	<b>4.182</b>	<b>575</b>	<b>53,0</b>	<b>28,5</b>	<b>2,3</b>	<b>5,4</b>	<b>4,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>2,5</b>	<b>0,3</b>

Quelle: KRZN

#### Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 - **Zweitstimmen**

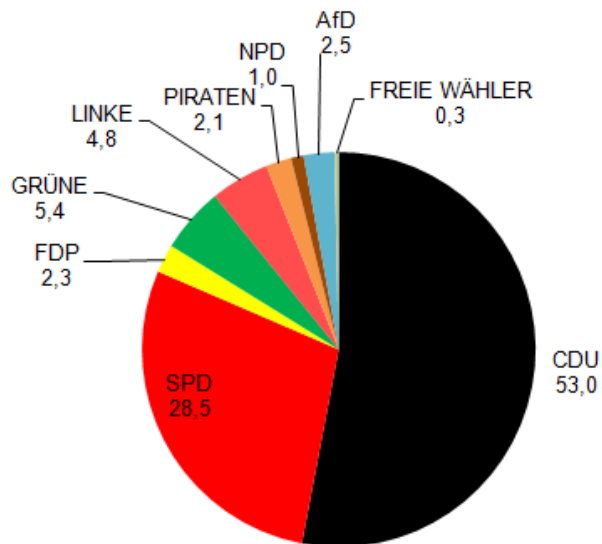
Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:															
					absolut								in Prozent							
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige
Brüggen	12.045	8.769	72,8	8.664	4.433	1.870	682	516	400	183	360	220	51,2	21,6	7,9	6,0	4,6	2,1	4,2	2,5
Grefrath	12.085	9.148	75,7	9.060	4.100	2.622	528	554	486	195	350	225	45,3	28,9	5,8	6,1	5,4	2,2	3,9	2,5
Kempen	27.360	21.135	77,2	20.956	9.671	5.728	1.342	1.560	959	364	794	538	46,1	27,3	6,4	7,4	4,6	1,7	3,8	2,6
Nettetal	30.940	22.211	71,8	21.948	10.689	5.600	1.368	1.241	1.159	431	920	540	48,7	25,5	6,2	5,7	5,3	2,0	4,2	2,5
Niederkrüchten	11.323	8.267	73,0	8.176	3.795	2.006	508	567	481	185	400	234	46,4	24,5	6,2	6,9	5,9	2,3	4,9	2,9
Schwalmtal	14.454	10.848	75,1	10.758	5.279	2.652	597	739	566	236	425	264	49,1	24,7	5,5	6,9	5,3	2,2	4,0	2,5
Tönisvorst	23.205	17.834	76,9	17.635	7.775	4.995	1.132	1.259	930	360	725	459	44,1	28,3	6,4	7,1	5,3	2,0	4,1	2,6
Viersen	57.531	39.547	68,7	39.127	17.237	10.964	2.234	2.585	2.521	857	1.677	1.052	44,1	28,0	5,7	6,6	6,4	2,2	4,3	2,7
Willich	38.688	29.731	76,8	29.473	13.768	7.666	2.102	2.085	1.395	653	1.155	649	46,7	26,0	7,1	7,1	4,7	2,2	3,9	2,2
<b>Kreis Viersen</b>	<b>227.631</b>	<b>167.490</b>	<b>73,6</b>	<b>165.797</b>	<b>76.747</b>	<b>44.103</b>	<b>10.493</b>	<b>11.106</b>	<b>8.897</b>	<b>3.464</b>	<b>6.806</b>	<b>4.181</b>	<b>46,3</b>	<b>26,6</b>	<b>6,3</b>	<b>6,7</b>	<b>5,4</b>	<b>2,1</b>	<b>4,1</b>	<b>2,5</b>

Quelle: KRZN

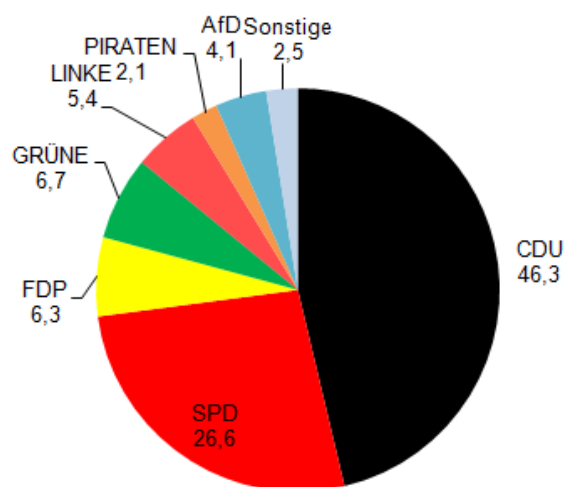


12.3.1 BTW Ergebnisse 2009 im Kreis Vierseen

**Erststimmen 2013 in Prozent**



**Zweitstimmen 2013 in Prozent**



### 12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1987 Erststimmen

Ergebnisse der Bundestagswahlen				Erststimmen							Kreis Viersen					
Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					von den gültigen Erststimmen entfielen in % auf						
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige		
25.01.1987	200.859	169.089	84,2	167.117	85.623	60.976	8.396	11.091	FRIEDEN Patrioten	855 176	51,2	36,5	5,0	6,7	FRIEDEN Patrioten	0,5 0,1
02.12.1990	206.012	159.812	77,6	157.861	78.227	55.134	12.546	7.901	REP DIE GRAUEN ÖDP	1.992 1.492 569	49,6	34,9	7,9	5,0	REP DIE GRAUEN ÖDP	1,3 0,9 0,4
16.10.1994	209.870	170.863	81,4	167.790	83.233	63.822	6.777	10.448	REP PDS GRAUE	1.493 864 1.153	49,6	38,0	4,1	6,2	REP PDS GRAUE	0,9 0,5 0,7
27.09.1998	216.060	180.195	83,4	178.038	79.390	79.136	6.567	8.892	PDS REP NATURGESETZ	1.503 1.801 749	44,6	44,4	3,7	5,0	PDS REP NATURGESETZ	0,8 1,0 0,4
22.09.2002	222.874	179.695	80,6	177.658	78.408	73.053	13.626	9.580	PDS Schill PBC	1.501 1.136 354	44,1	41,1	7,7	5,4	PDS Schill PBC	0,8 0,6 0,2
18.09.2005	225.763	177.272	78,5	174.794	84.058	64.985	9.520	8.065	NPD DIE LINKE	1.598 6.568	48,1	37,2	5,4	4,6	NPD DIE LINKE	0,9 3,8
27.09.2009	227.805	164.366	72,2	162.376	79.359	41.691	15.755	12.633	NPD DIE LINKE	1.836 11.102	48,9	25,7	9,7	7,8	NPD DIE LINKE	1,1 6,8
22.09.2013	227.631	167.490	73,6	165.604	87.764	47.198	3.857	8.880	DIE LINKE PIRATEN NPD AfD FREIE WÄHLER	7.998 3.466 1.684 4.182 575	53,0	28,5	2,3	5,4	DIE LINKE PIRATEN NPD AfD FREIE WÄHLER	4,8 2,1 1,0 2,5 0,3

Quelle: KRZN

12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1987 Zweitstimmen

**Ergebnisse der Bundestagswahlen** **Zweitstimmen** **Kreis Viersen**

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					von den gültigen Zweitstimmen entfielen in % auf				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
<b>25.01.1987</b>	200.859	169.089	84,2	167.603	79.049	59.092	16.544	11.509	NPD 471 ÖDP 319 FRAUEN 249 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 370	47,2	35,2	9,9	6,9	NPD 0,3 ÖDP 0,2 FRAUEN 0,1 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 0,2
<b>02.12.1990</b>	206.012	159.812	77,6	158.278	74.840	53.484	19.747	6.153	REP 1.744 DIE GRAUEN 1.113 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 1.197	47,3	33,8	12,5	3,9	REP 1,1 DIE GRAUEN 0,7 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 0,7
<b>16.10.1994</b>	209.870	170.863	81,4	167.642	74.219	61.314	15.695	11.012	REP 1.416 PDS 1.177 11 weitere Parteien 2.809	44,3	36,6	9,3	6,6	REP 0,8 PDS 0,7 11 weitere Parteien 1,7
<b>27.09.1998</b>	216.060	180.195	83,4	178.397	69.216	73.392	16.809	11.138	PDS 1.702 DVU 1.374 19 weitere Parteien 4.766	38,8	41,1	9,4	6,2	PDS 1,0 DVU 0,8 19 weitere Parteien 2,7
<b>22.09.2002</b>	222.874	179.695	80,6	177.862	72.409	66.272	19.617	13.864	PDS 1.605 Schill 1.196 13 weitere Parteien 2.899	40,7	37,3	11,0	7,8	PDS 0,9 Schill 0,7 13 weitere Parteien 1,6
<b>18.09.2005</b>	225.763	177.272	78,5	175.004	69.446	58.961	22.469	11.651	NPD 1.319 DIE LINKE 7.627 10 weitere Parteien 3.531	39,7	33,7	12,8	6,7	NPD 0,8 DIE LINKE 4,4 10 weitere Parteien 2,0
<b>27.09.2009</b>	227.805	164.366	72,2	162.708	61.723	36.743	30.071	14.433	NPD 1.428 DIE LINKE 11.935 13 weitere Parteien 6.375	37,9	22,6	18,5	8,9	NPD 0,9 DIE LINKE 7,4 13 weitere Parteien 3,9
<b>22.09.2013</b>	227.631	167.490	73,6	165.797	76.747	44.103	10.493	11.106	DIE LINKE 8.897 PIRATEN 3.464 AfD 6.806 15 weitere Parteien 4.181	46,3	26,6	6,3	6,7	DIE LINKE 5,4 PIRATEN 2,1 AfD 4,1 15 weitere Parteien 2,5

Quelle: KRZN



## 12.4 Europawahl

### 12.4.1 EuW Ergebnisse 2014

#### Europawahl am 25. Mai 2014

	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	davon entfielen auf:						in Prozent entfielen auf:					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	sonstige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	sonstige
Brüggen	12.093	7.131	59,0	7.019	3.468	1.632	638	396	207	678	49,4	23,3	9,1	5,6	2,9	9,7
Grefrath	12.071	6.433	53,3	6.343	2.689	1.891	548	270	222	723	42,4	29,8	8,6	4,3	3,5	11,4
Kempen	27.526	16.003	58,1	15.816	6.587	4.683	1.649	789	538	1.570	41,6	29,6	10,4	5,0	3,4	9,9
Nettetal	30.998	16.052	51,8	15.830	7.311	4.115	1.266	851	521	1.766	46,2	26,0	8,0	5,4	3,3	11,2
Niederkrüchten	11.416	5.916	51,8	5.829	2.379	1.573	584	296	254	743	40,8	27,0	10,0	5,1	4,4	12,7
Schwalmtal	14.562	7.928	54,4	7.802	3.679	1.957	798	288	245	835	47,2	25,1	10,2	3,7	3,1	10,7
Tönisvorst	23.190	12.957	55,9	12.774	5.205	3.987	1.182	502	479	1.419	40,7	31,2	9,3	3,9	3,7	11,1
Viersen	57.492	26.194	45,6	25.864	10.700	7.391	2.495	1.245	1.235	2.798	41,4	28,6	9,6	4,8	4,8	10,8
Willich	38.788	22.093	57,0	21.818	9.333	5.770	2.245	1.389	660	2.421	42,8	26,4	10,3	6,4	3,0	11,1
<b>Kreis Viersen</b>	<b>228.136</b>	<b>120.707</b>	<b>52,9</b>	<b>119.095</b>	<b>51.351</b>	<b>32.999</b>	<b>11.405</b>	<b>6.026</b>	<b>4.361</b>	<b>12.953</b>	<b>43,1</b>	<b>27,7</b>	<b>9,6</b>	<b>5,1</b>	<b>3,7</b>	<b>10,9</b>

Quelle: IT.NRW

### 12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979

#### Kreis Viersen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen in v. H. auf:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE*	REP	sonstige
1979	187.450	121.091	64,6	120.046	54,5	36,6	2,6	5,5			0,8
1984	195.915	111.155	56,7	109.656	51,2	33,3	7,6	4,8			3,1
1989	202.949	120.404	59,3	119.214	42,9	37,5	7,3	6,9		3,0	2,4
1994	209.657	123.667	59,0	122.326	43,4	34,5	10,2	5,2	0,4	2,1	4,2
1999	217.193	93.782	43,2	93.021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,9	0,7	2,1
2004	224.765	95.413	42,5	93.830	51,4	19,7	11,0	9,7	1,5	0,8	5,8
2009	228.323	97.902	42,9	96.801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	0,7	5,9
2014	228.136	120.707	52,9	119.095	43,1	27,7	9,6	5,1	3,7	0,2	10,7

\* seit 2009 DIE LINKE vormals PDS

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW

## 13. Lebenshaltung in NRW

13.1 Verbraucherpreisindex

13.2 Wohnungsmietenindex

13.3 Wohngebäudeindex





### Wichtige Hinweise

**Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für NRW auf der neuen Basis 2010 = 100.**

**Die Änderungen beziehen sich nur auf den Verbraucherpreisindex und den Wohnungsmietenindex.**

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

**Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen.**

Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren.

Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter [www.it.nrw.de/statistik/q/vpi](http://www.it.nrw.de/statistik/q/vpi) ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsdaten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.



### 13. Lebenshaltung in NRW

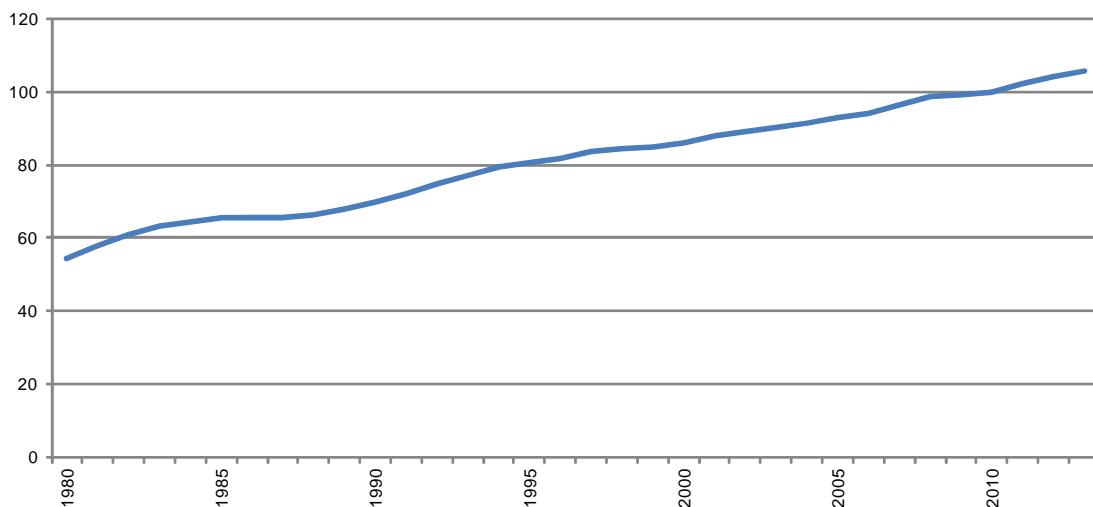
#### 13.1 Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren seit 1980  
- Jahresdurchschnittswerte -

Jahr	Land Nordrhein-Westfalen										Deutschland				
	Basis										Basis				
	2010	2005	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962	2010	2005	2000	1995	1991
1980	54,4	58,6	63,1	67,4	75,5	82,9									
1981	58,0	62,4	67,2	71,8	80,5	88,3									
1982	61,1	65,8	70,9	75,7	84,8	93,1									
1983	63,1	67,9	73,1	78,1	87,5	96,0									
1984	64,4	69,4	74,7	79,8	89,4	98,2									
1985	65,6	70,7	76,1	81,3	91,1	<b>100,0</b>									
1986	65,5	70,5	75,9	81,1	90,8	99,7									
1987	65,5	70,6	76,0	81,2	90,9	99,8									
1988	66,2	71,3	76,8	82,0	91,9	100,9									
1989	68,0	73,3	78,8	84,2	94,3	103,5									
1990	69,7	75,1	80,8	86,3	96,7	106,2									
1991	72,1	77,6	83,6	89,3	<b>100,0</b>	109,8	132,4	155,7	217,9	269,0	70,2	75,9	81,9	87,2	<b>100,0</b>
1992	74,9	80,6	86,8	92,7	103,9	114,1	137,6	161,7	226,4	279,5	73,8	79,8	86,1	91,6	105,1
1993	77,3	83,3	89,6	95,8	107,3	117,8	142,1	167,0	233,8	288,6	77,1	83,3	89,9	95,7	109,8
1994	79,3	85,5	92,0	98,3	110,1	120,8	145,8	171,3	239,9	296,1	79,1	85,6	92,3	98,3	112,8
1995	80,8	87,0	93,6	<b>100,0</b>	112,0	123,0	148,4	174,4	244,1	301,3	80,5	87,1	93,9	<b>100,0</b>	114,7
1996	81,9	88,2	94,9	101,4	113,6	124,8	150,4	176,8	247,5	305,5	81,6	88,3	95,3	101,4	116,3
1997	83,6	90,0	96,9	103,5	116,0	127,4	153,6	180,5	252,7	312,0	83,2	90,0	97,1	133,3	118,6
1998	84,3	90,8	97,7	104,4	116,9	128,4	154,9	182,0	254,9	314,6	84,0	90,9	98,0	104,3	119,6
1999	84,9	91,4	98,4	105,2	117,8	129,3	156,0	183,4	256,7	316,9	84,5	91,4	98,6	104,9	120,3
2000	86,2	92,9	<b>100,0</b>	106,8	119,7	131,4	158,5	186,3	260,8	321,9	85,7	<b>92,7</b>	<b>100,0</b>	106,4	122,1
2001	88,0	94,8	102,0	109,0	122,1	134,0	161,6	190,0	266,0	328,4	87,4	94,5	102,0	108,6	124,5
2002	89,1	96,0	103,3	110,4	123,7	135,8	163,7	192,5	269,5	332,7	88,6	95,9	103,4	110,1	126,3
2003	90,1	97,1	104,5	111,6	125,1	137,3	165,5	194,6	272,4	336,3	89,6	96,9	104,5	111,2	127,6
2004	91,5	98,6	106,1	113,4	127,0	139,4	168,1	197,7	276,7	341,6	91,0	98,5	106,2	113,0	129,7
2005	93,1	<b>100,0</b>	107,6	115,0	128,8	141,4	170,5	200,6	280,7	346,5	92,5	100,0	108,3	115,3	132,2
2006	94,3	101,4	109,1	116,6	130,6	143,4	172,8	203,3	284,5	351,3	93,9	101,6	110,1	117,2	134,5
2007	96,4	103,7	111,6	119,2	133,6	146,7	176,8	208,0	291,0	359,3	96,1	103,9			
2008	98,7	106,3	114,4	122,2	137,0	150,4	181,3	213,2	298,4	368,4	98,6	106,6			
2009	99,0	106,6	114,7	122,6	137,4	150,8	181,8	213,8	299,2	369,4	98,9	107,0			
2010	<b>100,0</b>	107,8	116,0	123,9	138,9	152,4	183,7	216,1	302,5	373,5	100,0	108,2			
2011	102,2	110,2	118,6	126,7	142,0	155,9	187,9	221,0	309,3	381,9	102,1	110,7			
2012	104,1										104,1				
2013	105,8										105,7				

Quelle: IT.NRW

Entwicklung des Verbraucherpreisindex in NRW - Basisjahr 2010=100



### 13.2 Wohnungsmietenindex

Entwicklung der Wohnungsmieten einschließlich der Nebenkosten in NRW  
Basis Jahr 2010 = 100

Jahr	Bruttomieten insgesamt	davon Nettomieten			Wohnungsnebenkosten				
		zusammen	in		zusammen	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserbeseitigung	andere DL im Zshang mit der Wohnung
			Altbauwohnungen	Neubauwohnungen					
2005	94,8	95,0	96,0	94,8	93,8	95,2	96,4	88,8	96,0
2006	95,8	96,0	96,8	95,8	94,6	96,5	97,0	89,3	96,5
2007	96,8	96,9	97,7	96,8	96,2	97,5	100,1	91,7	96,7
2008	97,7	97,7	98,4	97,6	97,6	98,8	99,9	96,4	96,4
2009	98,7	98,7	98,8	98,7	98,7	99,2	99,1	97,4	99,5
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	101,8	101,7	101,8	101,7	102,4	100,8	101,3	103,7	103,5
2012	103,1	103,1	103,3	103,0	103,3	102,1	100,3	104,4	106,3
2013	104,7	104,7	104,9	104,6	104,7	103,5	99,3	105,5	110,6

Quelle: IT.NRW





### 13.3 Wohngebäudeindex

Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)  
in NRW seit 1980 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Basisjahr										
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	2010
1980	362,1	283,2	192,8	131,9	<b>100,0</b>	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1	50,4
1981	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6	63,4
1982	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4	55,0
1983	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8	56,2
1984	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4	57,6
1985	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	<b>100,0</b>	82,3	69,9	67,0	65,6	57,8
1986	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0	58,2
1987	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2	59,3
1988	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6	60,5
1989	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8	62,5
1990	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8	65,9
1991	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	<b>100,0</b>	84,9	81,4	79,6	70,2
1992	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3	74,4
1993	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6	78,1
1994	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1	80,3
1995	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	<b>100,0</b>	95,9	93,8	82,7
1996	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4	83,2
1997	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8	83,6
1998	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9	84,5
1999	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6	85,1
2000	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	<b>100,0</b>	97,8	86,3
2001	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2	86,6
2002	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0	86,4
2003	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0	86,4
2004	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2	87,5
2005	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	<b>100,0</b>	88,2
2006	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7	89,7
2007	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4	95,6
2008	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2	98,0
2009	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7	98,5
2010	719,0	562,4	382,7	261,6	198,6	173,0	142,5	120,9	116,0	113,4	<b>100,0</b>
2011	737,0	576,5	392,3	268,2	203,6	177,4	146,1	123,9	118,9	116,3	102,5
2012	755,1	590,7	402,0	274,8	208,6	181,7	149,7	127,0	121,8	119,1	105,0
2013	767,0	600,0	408,3	279,1	211,9	184,6	152,1	129,0	123,7	121,0	106,7

Quelle: IT.NRW



## 14. Zensus 2011

### 14.1 Bevölkerung

#### 14.1.1 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 09. Mai 2011

#### 14.1.2 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 31.12.2011 - Vergleich Basis Zensus 2011 und Volkszählung 1987

#### 14.1.3 Gemeinden in NRW am 25. Mai 1987 und 9. Mai 2011 nach der Einwohnerzahl (Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011)

### 14.2 Gebäude und Wohnungen

#### 14.2.1 Gebäude und Wohnungen am 09. Mai 2011

#### 14.2.2 Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 09. Mai 2011

#### 14.2.3 Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

#### 14.2.4 Veränderungen der Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

#### 14.2.5 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Kreis Viersen 09. Mai 2011 nach der Wohnungsgröße



## 14. Zensus 2011

Erstmals erfolgte in Deutschland zum Stichtag 09. Mai 2011 eine registergestützte Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Das heißt, dass bereits vorhandene Verwaltungsregister als Datenquellen genutzt wurden, die in bestimmten Bereichen durch eine Verknüpfung von Vollerhebungen und Stichprobenerhebungen ergänzt wurden. Anhand der Stichprobe (geschichtetes Auswahlverfahren) wurden noch weitere soziodemografische Merkmale erhoben. Die letzte Volkszählung (VZ) fand im früheren Bundesgebiet im Jahr 1987 und in der ehemaligen DDR im Jahr 1981 statt. Die amtlichen Bevölkerungszahlen wurden seitdem durch Bevölkerungsfortschreibungen in den Meldeämtern ermittelt. Die bei der letzten VZ festgestellten Zahlen wurden mit den natürlichen Bevölkerungs- und der Wanderungsbewegungen fortgeschrieben. Mit Zunahme des zeitlichen Abstands zum Basisjahr verstärkten sich Ungenauigkeiten in der Fortschreibung. Zu diesem Ergebnis kam auch der Zensustest 2001, der vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wurde.

Ziel des Zensus 2011 war die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl auf einer belastbaren Grundlage. Die Durchführung des Zensus lag bei den kreisfreien Städten und Kreisen. Voraussetzung für die Einrichtung einer Erhebungsstelle war eine abgeschottete Statistikstelle. Die erhobenen und zu verarbeitenden Daten enthielten Einzelangaben und unterlagen der statistischen Geheimhaltung.

### 14.1 Bevölkerung

#### 14.1.1 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 09. Mai 2011

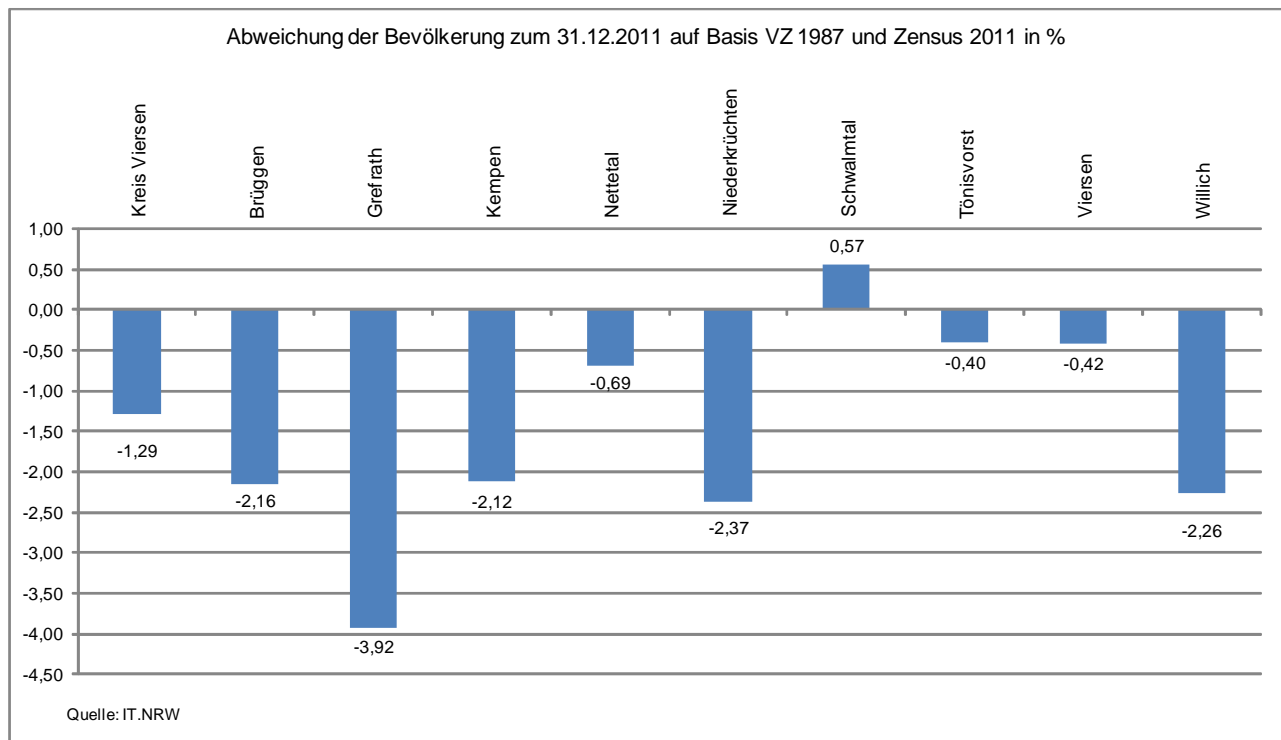
Gemeinden	Bevölkerung								
	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Viersen	296.175	143.670	152.500	276.410	133.690	142.720	19.770	9.990	9.780
Brüggen	15.489	7.530	7.960	14.510	7.040	7.470	980	490	490
Grefrath	14.946	7.300	7.650	14.310	6.960	7.350	640	340	300
Kempen	35.075	17.000	18.070	33.250	16.050	17.190	1.830	950	880
Nettetal	41.417	20.350	21.060	37.730	18.520	19.210	3.690	1.830	1.860
Niederkrüchten	14.963	7.270	7.700	13.900	6.730	7.170	1.070	540	530
Schwalmtal	19.062	9.330	9.730	18.020	8.790	9.220	1.040	530	510
Tönisvorst	29.574	14.350	15.220	27.970	13.540	14.430	1.600	820	790
Viersen	74.941	35.900	39.050	69.120	32.980	36.140	5.820	2.910	2.910
Willich	50.708	24.650	26.060	47.610	23.070	24.540	3.100	1.580	1.530

Quelle: IT.NRW

### 14.1.2 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 31.12.2011 - Vergleich Basis Zensus 2011 und Volkszählung 1987

Gemeinden	Bevölkerungsstand Basis Zensus 2011			Bevölkerungsstand Basis VZ 1987			Abweichung absolut			Abweichung prozentual		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
Kreis Viersen	295.982	275.833	20.149	299.842	277.417	22.425	-3.860	-1.584	-2.276	-1,29	-0,57	-10,15
Brüggen	15.486	14.480	1.006	15.828	14.492	1.336	-342	-12	-330	-2,16	-0,08	-24,70
Grefrath	14.915	14.288	627	15.524	14.572	952	-609	-284	-325	-3,92	-1,95	-34,14
Kempen	34.937	33.095	1.842	35.694	33.391	2.303	-757	-296	-461	-2,12	-0,89	-20,02
Nettetal	41.429	37.635	3.794	41.716	37.673	4.043	-287	-38	-249	-0,69	-0,10	-6,16
Niederkrüchten	15.049	13.948	1.101	15.414	14.208	1.206	-365	-260	-105	-2,37	-1,83	-8,71
Schwalmtal	18.965	17.926	1.039	18.858	17.812	1.046	107	114	-7	0,57	0,64	-0,67
Tönisvorst	29.551	27.918	1.633	29.671	28.034	1.637	-120	-116	-4	-0,40	-0,41	-0,24
Viersen	74.974	69.039	5.935	75.291	69.429	5.862	-317	-390	73	-0,42	-0,56	1,25
Willich	50.676	47.504	3.172	51.846	47.806	4.040	-1.170	-302	-868	-2,26	-0,63	-21,49

Quelle: IT.NRW





14.1.3 Gemeinden in NRW am 25. Mai 1987 und 9. Mai 2011 nach der Einwohnerzahl (Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 25. Mai 1987		Bevölkerung am 9. Mai 2011	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang
Nordrhein-Westfalen	16.711.845		17.538.251	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5.068.126		5.076.864	
Düsseldorf, Stadt	563.531	4	586.291	2
Duisburg, Stadt	525.378	5	488.468	5
Essen, Stadt	623.427	2	566.201	4
Krefeld, Stadt	232.261	13	222.247	14
Mönchengladbach, Stadt	249.587	11	255.188	12
Mülheim an der Ruhr, Stadt	176.423	17	166.865	18
Oberhausen, Stadt	220.286	15	210.216	15
Remscheid, Stadt	120.132	23	110.708	26
Solingen, Stadt	159.103	20	155.265	20
Wuppertal, Stadt	365.662	7	342.661	7
<b>Kreis Kleve</b>	<b>261.032</b>		<b>300.989</b>	
Bedburg-Hau	12.323	274	12.609	297
Emmerich am Rhein, Stadt	27.924	139	29.918	137
Geldern, Stadt	28.147	135	32.871	124
Goch, Stadt	29.282	129	32.708	125
Issum	10.680	306	11.876	310
Kalkar, Stadt	10.581	307	13.743	280
Kerken	10.846	302	12.527	299
Kevelaer, Stadt	22.428	168	27.509	149
Kleve, Stadt	44.106	77	47.438	79
Kranenburg	7.745	354	10.174	338
Rees, Stadt	18.075	205	21.520	192
Rheurdt	5.432	388	6.661	386
Straelen, Stadt	12.265	275	15.367	259
Uedem	6.628	374	8.217	371
Wachtendonk	6.225	382	7.804	375
Weeze	8.345	340	10.047	339
<b>Kreis Mettmann</b>	<b>479.749</b>		<b>477.778</b>	
Erkrath, Stadt	44.958	76	43.690	91
Haan, Stadt	28.489	132	29.574	139
Heiligenhaus, Stadt	28.851	131	25.560	166
Hilden, Stadt	53.262	62	54.390	65
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50.297	66	56.829	59
Mettmann, Stadt	37.220	95	37.972	105
Monheim am Rhein, Stadt	39.985	87	40.280	99
Ratingen, Stadt	88.631	33	86.967	34
Velbert, Stadt	87.366	34	81.303	37
Wülfrath, Stadt	20.690	183	21.213	195
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>403.764</b>		<b>437.393</b>	
Dormagen, Stadt	54.790	58	62.208	53
Grevenbroich, Stadt	58.611	53	61.741	54
Jüchen	20.509	185	22.162	188
Kaarst, Stadt	39.208	89	41.901	94
Korschenbroich, Stadt	27.094	142	32.025	126
Meerbusch, Stadt	50.240	67	54.313	66
Neuss, Stadt	142.178	22	150.568	22
Rommerskirchen	11.134	297	12.475	300
<b>Kreis Viersen</b>	<b>261.697</b>		<b>296.175</b>	
Brüggen	13.113	263	15.489	256
Grefrath	13.848	256	14.946	267
Kempen, Stadt	31.789	117	35.075	117
Nettetal, Stadt	37.740	93	41.417	96
Niederkrüchten	10.736	304	14.963	266
Schwalmtal	14.551	247	19.062	221
Tönisvorst, Stadt	23.172	161	29.574	140
Viersen, Stadt	76.445	40	74.941	40
Willich, Stadt	40.303	85	50.708	72
<b>Kreis Wesel</b>	<b>426.094</b>		<b>460.419</b>	
Alpen	10.553	308	12.747	295
Dinslaken, Stadt	62.458	49	67.853	49
Hamminkeln, Stadt	23.285	159	26.350	159
Hünxe	12.638	267	13.544	285
Kamp-Lintfort, Stadt	37.433	94	37.299	107
Moers, Stadt	100.872	29	104.009	28
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25.386	148	27.033	152
Rheinberg, Stadt	26.158	145	30.867	129
Schermbeck	12.185	277	13.337	287
Sonsbeck	6.775	373	8.666	361
Voerde (Niederrhein), Stadt	34.870	102	37.134	109
Wesel, Stadt	57.507	54	60.335	56
Xanten, Stadt	15.974	229	21.245	194

Quelle: IT.NRW



## 14.2 Gebäude und Wohnungen

### 14.2.1 Gebäude und Wohnungen am 09. Mai 2011

Gemeinde	Zensus 9. Mai 2011					
	Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude <sup>1)</sup> mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Kreis Viersen</b>	<b>84.757</b>	<b>140.908</b>	<b>81.817</b>	<b>135.526</b>	<b>2.940</b>	<b>5.382</b>
Brüggen	5.064	7.212	4.876	6.910	188	302
Grefrath	4.783	6.674	4.598	6.376	185	298
Kempen	9.629	16.587	9.237	15.891	392	696
Nettetal	12.101	19.400	11.587	18.488	514	912
Niederkrüchten	5.169	6.639	5.054	6.462	115	177
Schwalmtal	5.797	8.563	5.654	8.329	143	234
Tönisvorst	8.045	14.052	7.777	13.551	268	501
Viersen	19.946	38.288	19.223	36.769	723	1.519
Willich	14.223	23.493	13.811	22.750	412	743

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

### 14.2.2 Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 09. Mai 2011

Gemeinde	Kennzahlen Gebäude mit Wohnraum				
	vom Eigentümer bewohnte	Wohnungs-leerstandsquote	Anteil der vermieteten Wohnungen <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnungsgröße	durchschnittl. Wohnungszahl je Gebäude
	Prozent			m <sup>2</sup>	Anzahl
<b>Kreis Viersen</b>	<b>51,7</b>	<b>3,0</b>	<b>45,0</b>	<b>98,3</b>	<b>1,7</b>
Brüggen	57,7	2,3	39,6	107,5	1,4
Grefrath	60,6	2,7	36,3	105,5	1,4
Kempen	51,9	2,2	45,3	98,0	1,7
Nettetal	51,2	2,7	45,7	100,0	1,6
Niederkrüchten	63,8	2,5	32,7	108,2	1,3
Schwalmtal	55,6	3,1	40,7	106,0	1,5
Tönisvorst	53,0	2,3	44,6	98,6	1,7
Viersen	43,2	4,4	52,1	90,5	1,9
Willich	55,8	2,2	41,8	99,3	1,7

Quelle: IT.NRW

1) auch mietfrei



14.2.3 Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

Gemeinden	Volkszählung 25. Mai 1987						Zensus 9. Mai 2011					
	Gebäude mit Wohnraum		davon				Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude <sup>1)</sup> mit Wohnraum				Wohngebäude		sonstige Gebäude <sup>1)</sup> mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Kreis Viersen</b>	<b>62.691</b>	<b>105.993</b>	<b>61.502</b>	<b>104.148</b>	<b>1.189</b>	<b>1.845</b>	<b>84.757</b>	<b>140.908</b>	<b>81.817</b>	<b>135.526</b>	<b>2.940</b>	<b>5.382</b>
Brüggen	3.532	5.067	3.464	4.971	68	96	5.064	7.212	4.876	6.910	188	302
Grefrath	3.647	5.062	3.583	4.975	64	87	4.783	6.674	4.598	6.376	185	298
Kempen	7.179	12.287	6.998	12.007	181	280	9.629	16.587	9.237	15.891	392	696
Nettetal	8.946	14.551	8.727	14.212	219	339	12.101	19.400	11.587	18.488	514	912
Niederkrüchten	4.155	5.385	4.099	5.297	56	88	5.169	6.639	5.054	6.462	115	177
Schwalmtal	3.859	5.695	3.793	5.601	66	94	5.797	8.563	5.654	8.329	143	234
Tönisvorst	5.607	9.330	5.526	9.218	81	112	8.045	14.052	7.777	13.551	268	501
Viersen	16.035	32.190	15.724	31.653	311	537	19.946	38.288	19.223	36.769	723	1.519
Willich	9.731	16.426	9.588	16.214	143	212	14.223	23.493	13.811	22.750	412	743

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

14.2.4 Veränderungen der Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

Gemeinden	Veränderung absolut						Veränderung in %					
	Gebäude mit Wohnraum		davon				Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude <sup>1)</sup> mit Wohnraum				Wohngebäude		sonstige Gebäude <sup>1)</sup> mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>Kreis Viersen</b>	<b>22.066</b>	<b>34.915</b>	<b>20.315</b>	<b>31.378</b>	<b>1.751</b>	<b>3.537</b>	<b>35,2</b>	<b>32,9</b>	<b>33,0</b>	<b>30,1</b>	<b>147,3</b>	<b>191,7</b>
Brüggen	1.532	2.145	1.412	1.939	120	206	43,4	42,3	40,8	39,0	176,5	214,6
Grefrath	1.136	1.612	1.015	1.401	121	211	31,1	31,8	28,3	28,2	189,1	242,5
Kempen	2.450	4.300	2.239	3.884	211	416	34,1	35,0	32,0	32,3	116,6	148,6
Nettetal	3.155	4.849	2.860	4.276	295	573	35,3	33,3	32,8	30,1	134,7	169,0
Niederkrüchten	1.014	1.254	955	1.165	59	89	24,4	23,3	23,3	22,0	105,4	101,1
Schwalmtal	1.938	2.868	1.861	2.728	77	140	50,2	50,4	49,1	48,7	116,7	148,9
Tönisvorst	2.438	4.722	2.251	4.333	187	389	43,5	50,6	40,7	47,0	230,9	347,3
Viersen	3.911	6.098	3.499	5.116	412	982	24,4	18,9	22,3	16,2	132,5	182,9
Willich	4.492	7.067	4.223	6.536	269	531	46,2	43,0	44,0	40,3	188,1	250,5

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

14.2.5 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum\* im Kreis Viersen 09. Mai 2011 nach der Wohnungsgröße

Gemeinden	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011										
	insgesamt	davon mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m <sup>2</sup>									
		unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 – 199	200
<b>Kreis Viersen</b>	<b>140.908</b>	<b>3.077</b>	<b>18.040</b>	<b>32.062</b>	<b>26.134</b>	<b>21.034</b>	<b>19.678</b>	<b>10.060</b>	<b>4.369</b>	<b>2.600</b>	<b>3.854</b>
Brüggen	7.212	80	542	1.377	1.283	1.247	1.209	665	352	185	272
Grefrath	6.674	80	550	1.211	1.283	1.223	1.181	595	205	165	181
Kempen	16.587	385	1.919	4.082	3.076	2.645	2.090	1.133	492	256	509
Nettetal	19.400	351	2.026	4.674	3.611	2.866	2.901	1.412	642	361	556
Niederkrüchten	6.639	79	431	932	1.517	1.287	1.198	568	256	143	228
Schwalmtal	8.563	133	909	1.551	1.557	1.464	1.412	750	306	176	305
Tönisvorst	14.052	309	1.754	3.069	2.656	2.175	1.931	1.090	470	263	335
Viersen	38.288	1.162	6.888	10.135	7.163	4.349	4.133	2.062	897	624	875
Willich	23.493	498	3.021	5.031	3.988	3.778	3.623	1.785	749	427	593

Quelle: IT.NRW

\*) ohne Diplomatenvohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte u. gewerblich genutzte Einheiten

## Quellen und Links:

IT.NRW

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Postfach 101105

40002 Düsseldorf

<http://www.it.nrw.de>

Landesdatenbank NRW

<https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online/logon>

Zensus 2011

<https://www.zensus2011.de>

<https://ergebnisse.zensus2011.de/>

Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11

D-65189 Wiesbaden

<http://www.destatis.de>

KRZN

Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)

Friedrich-Heinrich-Allee 130

47475 Kamp-Lintfort -Germany-

<http://www.krzn.de>

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Str. 256

D-33311 Gütersloh

<http://www.bertelsmann-stiftung.de>

<http://wegweiser-kommune.de>

Kreis Viersen

Rathausmarkt 3

41747 Viersen

<http://www.kreis-viersen.de>



KREIS  VIERSEN

Herausgeber  
Der Landrat  
2014

Kreis Viersen  
- Amt für Bauen, Landschaft und Planung -  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen  
[www.kreis-viersen.de](http://www.kreis-viersen.de)